Museigen:

Die Ispalitige Rieingeile ober beren Roum 10 Big., für aussmarts 15 Big. Bei mehrmoliger Aufnahme Rachief. Reftamengelle 30 Big., für antwices 50 Big. Beilagengebühr per Taufenb Stf. 3.50.

Gernipred-Muidinft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis:

Renatth 30 Die, Gringerichn 10 Die, bund bir Doft begogen viertelitellig Mt. 1. is onber bebrigeit. Der "hencenf-Angeiger" erfdeint tigfig abends. Sonnings in poel Ausgaben. Unparteilifche Zeitung. Neuefte Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Rigid: Unterbaltunge-Blatt "Beierflanden". — Wodentlich "ber Landwirth". —

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

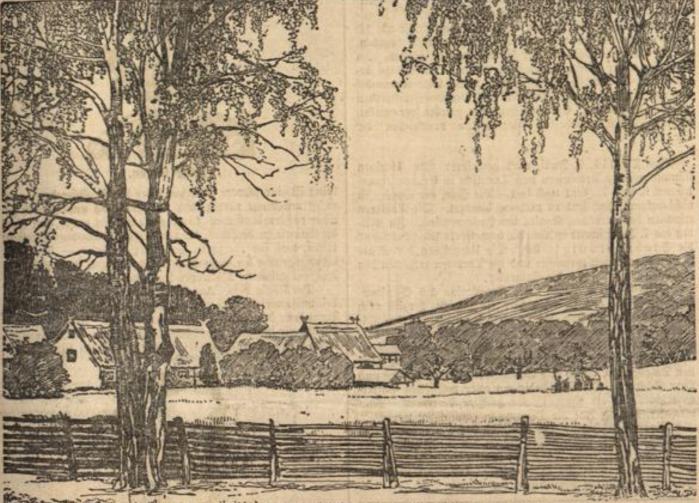
Rotanonsbrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nochmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausgaben wird gebeten, größere Angeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben,

Mr. 136.

Conntag, ben 11. Juni 1905.

20. Jahrgang.



## PFINGSTEN 1905

Pfingsthauch weht burch die Natur, Sommer wirds auf Jeld und Jur-Schön geschmüdt zum hoben Jeste Prangen inospenschwere Aeste,

Und es jauchzt die Areatur. Bfingitglang strablt durchs ganze Saus Trübe Geister giehn hinaus — Und wohin die Wege führen,

Winten maiengrune Thuren, Duftet uns ein bunter Strauf. Bfingftlich flingts im Bergen brin, Leicht und frob ift jest ber Ginn Da bes langen Winters Leiben, Wichen sommerlichen Freuben, Und gum föstlichen Gewinn! Pfingstest, bas bie Erbe weiht

Wit bes Geiftes Sigenbeit, Fülle gang bas hans ber Erbe Daß es barin Pfingften werbe, Feitliche Erfüllungszeit! Erite Husgabe.

### Fünt Bulow und Exminister Delcassé.

Bon der am Bermählungstage des deutschen Kronprin-zen geschehenen Erhebung des Reichskanzlers Grafen Bülow in den Fürstenstand wurde behauptet, daß dieselbe mit dem feierlichen Ereigniß in der faiserlichen Familie nicht in Berbindung ftebe. Diefe Meinung wird infofern begründet fein, als der Kaifer vorhatte, den Kanzler schon anläglich des Zustandekommens der Handelsverträge in dieser Weise auszugeichnen. Letterer aber bat damals den Monarcken, von diefer Mangerhöhung abzusehen, vielleicht deshalb, weil er das ihm zur Führung eines fürstlichen Haushaltes noth ge Betriebsfapital nicht für genügend bielt. Kürzlich hat jedoch ein Samburger Serr bei seinem Sinscheiden dem Grafen Billow testamentarisch mehrere Millionen Mark vermacht, wodurch diefer Ablehnungsgrund hinfällig geworden ift, qumal der Rangler ichon eigenes Bermogen, ferner ein Gehalt von 100 000 M hat und überdies Erbichaften erwarten darf. Es war deshalb natürlich, daß der Kaiser die Gelegenheit der Sochzeit seines altesten Sohnes benugte, dem Grafen von neuem die höhere Würde anzutragen, und daß der finanziell fo febr gefräftigte Staatsmann diesmal von der Ablehnung abstand. Man ift versucht, es für möglich zu halten, daß noch ein anderer Umstand im Spiele war, nämlich die in den letten Tagen eingetretene und für die deutsche Sache fo günftig erscheinende Wendung im Maroffostreite, bestebend in der endgültigen schriftlichen Ablehnung der französischen Reformworichlage durch den Sultan, mit Gegenzeichnung fämmtlicher Notabeln und Memas und unter bem Beifall bes ganzen maroffanischen Bolfes, ferner in der Absendung des Einladungsichreibens von Geiten bes Gultans an die Regierungen, welche den Maroffovertrag von 1880 unterzeichnet baben, gur Beichidung einer neuen Maroffotonfereng behufs Seftstellung der für das Gultanat nothwendigen inneren Reformen und — last not least — der Müdtritt des französi-schen Ministers des Neuheren, Delcasse, der wegen dieser Migerfolge von feinen Kollegen, wie von ber Preffe aller Barteien und der Bolksvertretung desabouirt und dahurch in aller Form aus dem Kabinett hinausgedrängt wurde. Benn diese Wendung eine große Riederlage für Descasse bebeutet, fo stellt fie andererseits einen erheblichen biplomatischen Erfolg des Grafen Billow vor, der dem Kaiser Wilhelm den Entidlug erleichtert haben tonnte, dem Rangler fragliche Rangerhöhung noch einmal anzubieten.

Die maroffanische Einladung an die Signaturmächte geschah sehr geschieft noch bevor der offizielle Empfang des englischen Gesandten siattgesunden hatte, so daß es diesem unmöglich geworden war, den desfalsigen Entschlüß des Sultans rückgängig zu machen. Erminister Deleasse will es üb-

### Wiesbadener Streifzüge,

Die Gitelfeit bes "ftarfen" Geichlechts. — Es ift erreicht trop ber Schneiberanssperrung! — Pfingstwanderungen. Die Feiertage und die Sundesperre. — Ein Raturgefes. — Was man ristiren fann.

Bieber einmal ein Geft in Gicht! Ra, Gott fei Dant, bag bie Wenschbeit einmal wieber ausspannen und — fich pupen barf. Freilich mit bem Bugen war es biesmal nicht so einsach, wenigstens für bas "ftarte" Geschlecht Denn trot seiner "Stärte" bie auch nicht einmal in jedem Foll verbrieft ift, soll ber Mann (home seinens masculini generis) genan wie seine bessere und schonere Bulfte recht eitel fein. Diefe feine Eitelfeit ichreibt ibm bor, gu jebem Befte "tipb topp" gu ericheinen, bas beigt tabellos nach ber neneflen Mobe gelleibet. Aber fo einfach mar bas, wie gefagt diebmal nicht, benn in Wiesbaben waren die Schneiber ausgeperrt. Gerade noch bur rechten Beit murbe bie Aussperrung refp. ber Streif aufgehoben und unfere Danbus tonnen gu Bfingfien mit neuen Ungugen parebiren, Welches Glud! Raturlich haben unfere "Schwestern in Eva" auch nicht gefeiert. Das neue Rleib bilber auch für bie holben Weiblein bie conditio fine qua non gur feler bes Pfingsifeites und icon mochen lang aubor bereichte in ben Werfftatien ber Goneiberinnen eine mahrhaft fieberifche Thatigfeit, gegen bie bas Leben in einem Bienenforbe bireft als ein bolce for niente bezeichnet werben muß. Die Goneiber bemahrten lich trot ber fich geradezu unbeimlich baufenden Auftrage immer noch eine gewisse Seelenruhe, benn wenn ein Angug nur einigermaßen fibt — und bas zeigt fich bei ber ersten und gludlicher-meile einzigen Anprobe — bann ift bas Werf auch so gut wie bollenbet, benn Schnitt und Befan fpielen erfreulicherweise bei Ber-rengarberobe feine Rolle und es wird nur felten vorfommen, baf bie Ronfereng eines Angugbeftellers mit feinem Schneiber langer all gebn Minuten bauert. Dann ift aber auch ber Stoff ausgefucht, bie gocon besprochen, ber Breis vereinbart, tury und gut bann ift alles ersebigt. Wie aber berhalt es fich mit ber Beftellerin eines Rleibes und beren Konferens mit ber Schneiberin?

Konfereng? Nein, Konferenzen muß es beißen! — Uniere geplagten Aleibermacherinnen können ein Lieb davon singen, welche Zeit vergebt, ehe der Stoff einer Robe ausgesucht ist. Gewöhnlich wird erst nach drei- dis viermaligem Umtausch das Rechte getrossen. Aun geht es an die Answahl des Bejahes! Das ist eine weit schwierigere Arbeit, aber auch diese wird in etwa 6-8 zweistündigen Berathungen mit der dereits am Rande des Tiesinues augelangten Kleiderkünstlerin "glatt ersedigt." Kun aber noch die Vollage der Gebuld, erbarme die der Mermsten, so die Robe zu "danen" hat. Nach wiederholtem Durchblättern sammtlicher Modezourvale des In- und Anstandes entscheider sich die Bestellerin schließlich für die und die Nachart widerrust aber ihren Entschlich am nächsten Tage, wählt etwas anderes und seiner zen Entschlaß am nächsten Tage, wählt etwas anderes und seiner zen, sie söge doch lieber die zuerst ausgewählte Fasson vor.

Gott sei Dank, das ist jeht alles überstanden und morgen beherricht nur noch eine Frage die Tagesordnung: welches Wetter werden wir haben? Denn Aussläge gehören eben so unzertrennlich zur Pfingstsier, wie der Christdam zum Weihnachtssest. Speziell der Geschäftsmann dem sonst für Landparthien nur die Sonntage zur Verfügung stehen, denüht die beiden in die schönste Jahreszeit sallenden Pfingsveiertage getn dazu, mit Kind und Kegel hinaus zu zieden in Gottes schöne Welt und wer wollte ihm das derbenken? Etwas muß der Mensch haben, auf das er sich frent und der Pfingstausstug dilbet schon wochenlang vorher in zahlreichen Familien den angenehmten Gesprächsstoss, der alle Mitglieder im Borand die Bergungungen der kommenden Feiertage genieden läßt. — Endlich ist der Pfingsonntag angebrochen. Schon früh mit Sonnenausgang zeigt sich alles mit vergusigter Miene warsch- und reissertig. Im Schmud der neuen Rsingstgewänder geht es zum Bahnhose, unverdrossen würgt sich jeder durch das Gedränge, Lachen und Singen ertönt aus den einzelnen Wagenabtbeilungen und eine Schaar zubelnder, sestenzelnen Wagenabtbeilungen und eine Schaar zubelnder, sestenzelnen Wanschen ist es, die der Jug hinausträgt in das blüthenbestent Wenschen ist es, die der Aug hinausträgt in das blüthenbestent Land. Mutter hat dasür gesorgt, daß es unterwegs an Proviant nicht mangelt, aus Baters Roctasse lugt der Hals ein

ner Glafche bervor und luftig balt bie Familie mafrent ber Sabrt ibr Frühftud ab. Enblich ift man am Biel. Frohgemuth verlaffen alle bie bumpfen Gifenbahnwagen und in ruftiger Wanderung fdreitet man burch bie frühlingsfrische Landschaft biefem ober jenem Ausfichtspuntte gu. Dort wird bann gu Mittag gegeffen und nun geht es wieber neugestärft weiter. Ju gemuthlichem Geplanber fcblenbern die Eltern babin, die Rinber aber fpringen jauchgenb voraus, pflifden Blumen, baiden nach Schmetterlingen ober sabnben nach Käfern. In irgend einem schattigen Wirthoschaftsgarten wirb wieber Salt gemacht und Raffee getrunten, bann begibt man fich auf ben Beimweg, bem Bahnhof gu. hier bilbet ber rudfluthenbe Strom lachenber und ichwagenber Ausflügler wieber einen biden Anauel, alles eilt und brangt burdeinanber, fchliehlich aber find die Paffagiere sammt und sonders "verstaut" und feuchend gieht bas Dampfrof bie lange Wagenreihe hinter fich ber. Dabeim angefommen aber bleibt man noch zu einem Blauberftunden beifammen und einstimmig lautet bas Urtheil: Aber bas war icon heute!"

Wie aber stets mit benen, die ein Hünden haben, das sie auf die Pfingstwanderung mitnehmen möchten? Die müssen jett den getreuen Viersühler an der Leine sühren und ihm außerdem einen beißsicheren Waulkord anziehen, denn die Hundesperre läßt sich nun einmal nicht umgehen, selbst nicht an Sonn- und zeiertagen! Umgehen lassen sich zwar sonst die Gesehe manchmal, wenn ein "Gerissener" es darauf anlegt, aber die Gesehe der Katurungeht Niemand. Ein Naturgesch aber will es, daß ein volles Gesäß überläuft, wenn man noch immer zugiest. Aus dieser Regel mögen die Leute, die immer noch mehr Baarenhäuser nach Wiesbaden bringen wollen, die Ruhanwendung ziehen. Jür die räumsliche Ansbehuung unsere Stadt und im Berhältniß zur Jahl seiner Einwohner sind wir auf Jahre hinaus mit Waarenhäusern bersehen, die bestehenden drosperiren, aber wer noch weitere gründen will, wird keinen Raum mehr sinden aber er rüssirt einen Parzelbaum. Ein Wenetesel hot's in dieser Woche gegeben. Wöge das Beichen nicht übersehen werden!

Nr. 136. rigens durchaus noch nicht Wort haben, daß er eine Niederlage erlitten, und fuchte im letten Ministerrath feine Rollegen davon zu überzeugen, daß es um Frankreichs Sache in der Maroffoaffaire trop alledem noch gang gut ftebe. Er argumentiete dabei wohl fo, daß er es als fraglich hinstellte, daß die Mehrzahl der in Betracht kommenden Regierungen die Einladung annehmen werden, auf die bereits eine Ablehnung bon Seiten Franfreichs, Englands, Spaniens und Italiens hinwies und darauf aufmerkjam machte, daß, felbst im Falle des Zustandekommens der Konserenz, es durchaus nicht sicher sei, daß dieselbe gegen die berechtigten Ansprüche Frankreichs gerichteten Beichlüffe faffen werde. Delcaffe vermodite indeffen feine Rollegen nicht gu übergeugen und gu

beruhigen und mußte deshalb geben. In welcher Beife nun fein Nachfolger im Ministerium bes Auswärtigen, der Ministerpräfident Rouvier, die Schwierigkeiten zu beheben beabsichtigt, bleibt abzuwarten. Der offiziofe englische "Standard" verfündete bereits, daß die Londoner Regierung die Einladung ablehnen werde. Wenn dies richtig ist, so kann auch die französische nicht umschwenfen und wird man auch in Madrid und Rom auf dem englifch-frangösischen Standpunkte verbleiben. Der "Standard" wollte ja jogar wissen, daß, außer Deutschland, wahricheinlich nur Defterreich-Ungarn gur Beschidung ber Ronferens Reigung haben werde. Ob dies richtig ift, wird fich ja bald zeigen. Im bejahenden Falle würde das Ansehen Delcassés in den Augen vieler seiner Landsleute wieder hergestellt fein. Schwerlich aber würde die französische Regierung selbst dann davon abstehen, eine ehrliche Berftändigung mit Deutschland über die Marokkofrage zu erstreben, und zwar nicht nur durch offizielle Borlegung des englisch-französischen Bertrages, son-Sern auch durch alle möglichen Sicherstellungen der deutschen Intereffen in Maroffo durch einen Condervertrag. Daß die französische Regierung aber auch so ohne Weiteres ihre Abficht fallen laffen follte, fich gum Protektor Marokkos gu maden und die Unabhängigkeit bes Gultans anzutaften, ift nicht wahrscheinlich. Andererseits hat fich Deutschland für die Erhaltung der letteren zu fehr engagirt, als daß es die beziigliche Forderung fallen laffen könnte, gumal diefelbe eine volkerrechtliche Basis im Madrider Bertrage von 1880 hat. Rame wirflich feine neue Maroffofonfereng gu Stande, fo mußte Deutschland den alten Berting als Grundlage feiner Maroffopolitif beibehalten und sich darauf beschränken, die Forderung der "offenen Thür" und der Gleichberechtigung aller Länder im Berkehr mit Maroffo, wie bisher, aus diefem abzuleiten. Man fieht, es fteben einer Berftandigung zwischen Frankreich und Deutschland, trot Delcasses Rudtritt, noch schwere hinderniffe entgegen und man muß darauf gefaßt fein, daß bis gu beren Befeitigung ber Marotto-Rummel noch viel Staub aufwirbeln wird.

### Der russisch-japanische Krieg.

Der Zar

telegraphirte an Admiral Rojchdjestwensky: Bon Herzen danke ich Ihnen und allen Offizieren des Geschwaders, welche im Kampfe ihre Bflicht ehrenvoll erfüllten, für ihre Aufopferung in Ruglands und meinem Dienste. Rach dem Wil-Ien des Höchsten war es Ihnen nicht beschieden, daß Ihre Seldenthat durch den Erfolg gefrönt wurde, aber auf Ihren unbegrenzten Heldenmuth wird das Baterkand immer ftold fein. Ich wünsche Ihnen baldige Genefung und auch, daß Gott Gie alle trofte.

### Die rullischen Schiffe por Manila.

Der Gouverneur der Philippinen theilte dem Rriegs. fekretär Taft telegraphisch mit, daß die ruffischen Schiffe der Aufforderung, den Safen innerhalb 24 Stunden zu verlaffen, nicht Folge geleiftet haben und daß fie infolgedeffen ber Bewachung des Admirals Train unterftellt worden find. Dieser that die erforderlichen Schritte, um die Schiffe gu interniren; diefelben befänden fich gegenwärtig binter dem Wellenbrecher im Bereiche der Geschütze der amerikanischen Kriegsschiffe "Ohio" und "Monadnod". Train werde die Maschinen der ruffischen Schiffe gebrauchsunsähig machen und bon ben Beidnüben die Berichluftftude entfernen laffen.

### General Linewitich

meldet dem Baren vom 8. Juni: Die Japaner griffen am 5. f der linken Flanke die Borhut an, wurden aber durch bas Feuer der vorgeschobenen Posten aufgehalten. Eine am 5. ds. in das Thal des Tjinho gefandte Abtheilung trieb die Borhut des Feindes gurud und befeste das Dorf Santfiatan. Eine andere Abtheilung ging im Thal des Sunho bis füdweftlich von Bonho vor. Gine britte, noch Guden geschickte Abtheilung trieb die Japaner aus dem Dorfe Manchantchenti und riidte nach Toomangow bor.

### Japanischer Bericht.

Amilich wird aus Lofio gemeldet: Nachdem die Japaner am 7, 58, ben aus mehr als einer Kompagnie Infanterie bestebenden Seind aus der Stellung auf den Hügeln nördlich von Liaudyridman vertrieben hatten, besetzten sie eine Anbohe östlich von dem vier Meilen nordöstlich von Chengchentfu gelegenen Ort Chapengan. Am 7. Juni wiesen die Japaner die ruffischen Angriffe auf Soubangtei nördlich von Changtu, fotvie auf Taotun und Schiftinti guriid.

### Die Friedensfrage.

Reuter meldet aus Washington, 9. Juni: Dem Bernehmen nach hatte feiner der Besuche, die dem Prafidenten Roofevelt von hiefigen Diplomaten abgestattet wurden, eine befondere Bedeutung mit Ausnahme des Besuches des japanischen Gesandten Tafahiro, bei dem zweifellos von der Audiens Mittheilung gemacht murde, welche der amerifanifche Borfchafter in Petersburg bei dem Zaren gehabt bat. Dag die Berhandlungen noch in ihrem Anfangsftabi. um find, erhellt aus ber bon guftandiger Stelle gemachten Mittheilung, daß Tafahira nicht in der Lage war, dem Brafi. denten Profevelt auch nur die leiseste Anteutung zu machen, unter melden Bedingungen Japan geneigt fein würde, Frieben zu fcfliegen. - Der ruffifche Botichafter Graf Caffini hatte gestern eine längere Unterredung mit dem französischen Botichafter Jufferand.

### (Telegramme.)

London, 9. Juni. Der Betersburger Berichterstatter ber Times meldet: Ein Telegramm, welches von der ruffischen Borpostenkette eingegangen ift, enthält die Rachricht, daß die Japaner Omojo bejett haben. Omojo beherricht die Wege von Kirin und Ringuta nach Wladiwostof und Korea. scheint sonach, daß Kirin und Ninguta abgeschnitten find. Die Japaner können jest ohne Beiteres Charbin und Bladipoftot gleichzeitig angreifen.

London, 10. Juni. Der englische Rabinettsrath mar geftern versammelt, vermuthlich um über die Friedensaftion zu berathen. Die Erwartung, daß die britische Regierung Japan zur Mäßigung rathen werbe, habe fich noch nicht erfüllt, Es fei bisher nur erflärt worden, daß England den Frieden willfommen heißen werde.

Newhort, 10. Juni. Sier ift man der Anficht, daß Rußland jest nach ben borbereitenden Schritten des Prafidenten Roofevelt zu ersahren wünscht, welche Friedensbedingungen bon Japan zu erwarten wären. Dies festzuftellen würde Roofevelts Aufgabe fein.

### Die Unruhen in Rugland.

Excelle in Minsk.

Aus Minst, 9. Juni, wird gemeldet: Geftern Abend durchichwirrten Gerüchte von Unruben die Stadt. Sofort wurden die Läden und Hausthuren geschloffen. Wie fich ergab, hatten die Mannichaften der 40. Divifion die Fenfter eingeworfen und Israeliten mißbandelt, weil ein Israelit einem Soldaten seinen Geldbeutel gestohlen hatte. Die angefammelten Israeliten gaben einige Revolverschüffe auf die Soldaten ab, die fich dann auf den Bathedrafplat begaben, wo sich ihnen die Soldaten der 55. Brigade anschlossen. In die anliegenden Häuser flogen num Steine. Die Polizei beantwortete die Schüffe der Fraeliten, wobei viele verwundet und einer getötet wurde. Rojaken und Dragoner zerftreuten alsdann die Menge. Einige Schublaute wurden verwundet, mehrere Soldaten verhaftet. Patrouillen durchziehen die

Mus Tiflis, 9. Juni, wird gemeldet: Die blutigen Kämpfe zwischen Armeniern und Tartaren in Eriwan dauerten am 6. und 7. Juni noch fort. Die Bahl der Opfer ift nicht befannt, doch find es mehrere hundert. Die Tartaren ersuchten ben perfischen Konful um Intervention. Bu Mittag am 7. Juni schritt endlich die bewaffnete Macht ein und die Stadt berubigte fich. Die Umgebung der Gladt ift von den Kurden verwüftet und die Tartaren erflärten den "beiligen Krieg" gegen bie Armenier.

Betersburg, 9. Juni. Die Deputation des Gemitwo-Kongresses, die aus Mostan hier eintraf, ist bereits nach Barstoje-Sfelo gefahren, wo fie ohne Bermittelung des Minifters des Innern einen Empfang beim Raifer berbeizuführen beabsichtigt, um die Adresse bes Kongresses zu überreichen. Unter den Abgeordneten befinden fich die Fürften Dolgorufow, Livow und Schachowstoi, Graf Henden und herr Schipow. Die Berftandigung aller politischen Parteien erscheint als ein Greigniß von größter Tragweite. Man erwartet, daß der Bar die Deputation empfangen werde.

Mostan, 9. Juni. Der Kongreß der Seminvovertreter und Stadthäupter ftellte außer der an den Raifer gerichteten Abreffe den Text einer Refolution feft, welche dem Minifterfomitee unterbreitet werden foll. Der Bortlaut biefer Resolution entspricht demjenigen der Abresse.



· Biesbaben, ben 10. Juni 1905.

### Zum Tode des Füriten Ireopold.

Die Trauerfeierlichkeiten für den Fürsten Leopold von Hobenzollern finden nach einer Anordnung des Raifers am Dienstag Bormittag in der St. Hedwigskirche zu Berlin ftatt. Geftern Morgen fuhr die Raiferin ichwarz gefleibet am Sterbehaufe bor und wurde am Bortal vom Erbpringen Bilhelm von Sobenzollern empfangen. Am Trauergottesdienft wird



das Raiserpaar mit allen bier anwesenden Bringen theilnebmen. Ueber die Theilnahme des Wilitärs hat der Raiser noch feine Bestimmung getroffen. Die Leiche des Fürften wird heute Nachmittag 6 Uhr zur Aufbahrung nach der Sedwigsfirche und von dort am Dienstag gleich nach der Tranerfeier nach Sigmaringen gebracht werben.

### Einifellung des Ploteniee-Prozelles.

Int Plopenfeeprozeg erflärten geftern, wie uns aus Berlin gemeldet wird, unerwartet fammtliche Angeflagten, daß durch die bisherige Beweisaufnahme ihre Angriffe fich als unberechtigt ermiefen hatten, und baten mit gleichzeitiger Burudnahme der Anschuldigungen um Burudziehung des Strafantrages. Der herbeigeholte Oberitaatsanwalt Jien biel und die Rebenfläger erffarten ihr Einverständniß, Sierauf wurde der Prozes durch Ginftellungsbeichluß beendet. Die Beflagten tragen die Roften des Riefenprozeffes.

### Die Huflölung der schwedisch-norwegischen Union.

Die Einberufung bes ichwedischen Reichstages auf ben 20. Juni murde gestern in ber Gigung des Staatsrathes befoloffen, der unter dem Borfit des Königs und in Gegenwart tes Kronpringen abgehalten wurde. Der Pröfident bes Dinifterrathes machte Mittheilung von dem Befchluffe des normegifden Storthing bom 7. Juni und erflarte bann folgendes: "Durch diefes revolutionare Borgeben hat das Storthing nicht nur ohne Mitwirfung des Königs, jondern auch ohne Rudfichtnahme auf Schweden mit eigener Machtvollkommenheit über das Auflösen der Union Beichluß gefaßt, die auf Grund eines gegenseitigen, durch das Gefet festgelegten Abfommens besteht und ohne Bustimmung der beiden Länder nicht aufgehoben werden fann. Diefer Bejdlug bes Stor-



Prinz Eugen.

thing ift eine fdwere Berletjung der Rechte Schwedens, und cs ift unbedingt nothig, daß der Reichstag unbergüglich gu einer außerordentlichen Tagung einberufen werde, um über die Schritte zu berathen, die von Seiten Schwedens inbetreff deffen, was fich ereignete, zu ergreifen find." - Die Entlaffungsgefuche der Gefandten in Kopenhagen, Rom und Madrid, die geborene Rorweger find, wurden angenommen.

Der König von Schweden wurde befanntlich erfucht, dabei mitgumirfen, daß ein jungerer Pring aus bem Saufe Bernadotte den Thron Norwegens besteigt. Aus dem Saufe Bernadotte kommen hanptfächlich, wenn man von der eigentlichen Königsfamilie absieht, folgende Pringen für den nor-



Prinz Karl.

wegischen Thron in Betracht: 1. Defar, Prinz von Schweden, Bring Bernadotte; 2. Carl, Bring von Schweden, Berber bon Beftgotland; 3. Eugen, Bring von Schweben, Berdog von Rerife. Die Union dwischen den beiden nordsfandinavischen Reichen bestand seit dem 4. November 1814; früher mar Norwegen mit Danemark vereinigt. Durch den Frieden von Riel wurde 28 an Schweden abgetreten. Die auswärtigen Angelegenheiten, darunter auch das Ronfulaiswefen, wurden seitdem gemeinsam geführt. Der Bunich der Rorweger, in dem Konsulatswesen ebenfalls eine selbständige Bertretung zu erhalten, hat nunmehr diesen offenen Konflist



Prinz Oskar.

Christiania, 10. Juni. (Let.) Die norwegische Regierung ersuchte die Generalkonsuln in Christiania, ihren Staaten von der Reuordnung der Dinge Kenntniß zu geben.

Christiania, 10. Juni. (Tel.) Bon verichiebenen Orten, wo die Unionsflagge durch die norwegische ersest murbe. wird gemeldet, daß die Handlung unter großen Feierlickeiten vor sich ging. Das Lied "Gott schirme das Baterland" beantworteten die anwesenden Truppen mit fraftigem 3a. Die Musik spielte die Nationalhymne, welche die Bolksmenge entblößten Camptes mitsang. — Das Storthing vertagte sich bis zum 13. Juni einschließlich. — Die Adresse des Storthing an den Rönig, die gestern Abend durch die Bost abgesandt wurde, ist beute dem König durch den Expeditionschef Sibbern überreicht worden.

Christiania, 10. Numi. (Tel.) Die Radiricht, daß Ratfer Bilbelm feine Rordlandreife aufgegeben habe, bat den Enthusiasmus der Bevölferung etwas ged am pft. Man hofft jedoch zuversichtlich, duß der Entichlug des Raifers feinen unfreundlichen Alt gegen Norwegen bedeutet und daß die Reise nur deshalb unterbleibt, um den Anschein gu bermeiden, die Anwesenheit des deutschen Souterans auf normegifdem Boden habe als ein Sympathiebeweis für Norwegen gu gelten. In ichtvedischen Rreisen bagegen berricht bie Anficht vor, daß man in dem Entschluß Raifer Wilhelms eine Desavouirung der norwegischen Bolitif erbliden durfe. Obgleich ohne jeden Zweifel die norwegische Berfion die richtigere ift, hat die Radricht hier doch viele enttäufcht, weil man darauf gerechnet batte, daß der Besuch des Raifers die Sympathie des Auslandes gegenüber den norwegischen Unabhängigfeitswünschen wesentlich fraftigen würde.

Kämpfe an der türkisch-montenegrinischen Grenze.

Seit Sonntag wuthet an ber tilrfifch-montenegrinifchen Grenze im Diftrift Donji ein Rampf gwijden ben Monte-negrinern, berftartt burch türftide Rabjabe aus ben Grenggebieten und den Mohammedanern. Die Gefammtzahl ber Rämpfenden wird mit 3000 angegeben. Die borgefiern von Mfora bingeichidten zwei Kompagnien wurden von den Montenegrinern gernirt. Die Mobammebaner bon Berone berfudten bas dortige Baffendepot ju pliindern, um den Montenegrinern erfolgreicher entgegentreten zu fonneni wurden jeboch zurüdgeworfen. Auf den Befehl des dritten Rorps. fommandanten (Calonif) murde ber energifche Divifionsgeneral Cobemi-Baidia mit feinem Generalftab hinbeordert. Roch Angabe der Pforte murden die Rämpfe von den Montenegrinern propogirt, welche am 23. Mai die Grenze liberichritten und eine Rinderherde rauben wollten. Der gegenwärtige Rampf icheint eine Fortfegung diefer Grengfampfe gu fein.

Marokko. Mus Paris, 10. Juni, wird gemeldet: Die dem Ministerbrafibenten Rouvier mabrend des diplomatifchen Empfanges durch den deutschen Geschäftsträger Botichaftsrath b. Flotow, liberreichte Rote ift eine Birfusarnote, die von der deutschen Regierung an alle Mächte gerichtet ift. Die Rote umfaßt nur eiwa 20 Beilen. Die deutsche Regierung erflärt, fie ftimme dem Borichlage der maroffanischen Regierung, die Reformfrage einer internationalen Konferenz zu unterbreiten, gu. Deutschland ftiligt fich babei auf ben Artifel 17 ber Madrider Ronpention, welcher in Marotto allen vertragichliehenden Mächten das Meiftbegunftigungsrecht gusichert. Rouvier beschrantt fich darouf, die Rote gur Renntnig gu nebmen. Man glaubt, daß die Machte, denen die Rote jugeftellt ift, bis jest ihre Antwort noch nicht ertheilten.

### Husland.

\* Sang, 10, Juni, Ronigin Wilhelmine bon Solland berlieb dem deutiden Raifer und dem Bringen MIbrecht von Preugen das Großfreug des feit kurgem beftebenden Housordens von Dranien, Gur ben beutschen Raifer als ben einzigen Fürften, der ten Titel eines Pringen bon Oranien fubrt, bat dieje Chrung noch eine Lefondere

Baris, 9. Juni. In den Wandelgangen der Kommer berfantete heute, Roubier traf die endgiltige Entscheidung über die Befetung des Ministeriums des Acuferen besbalb noch nicht, weil er die Hoffnung noch nicht aufgab, die Annahmeerflärung Leon Burgeois' zu erlangen. Das Anerbieten, das Rouvier am Tage nach dem Rüdtritt Deleaffes Bourgeois gemacht batte, war von diefem bekanntlich abge-Iehnt worden. Rouvier erflärte jedoch gestern Bourgeois oufs neue, welchen Werth er auf bessen Mitarbeit lege. Bourgeois soll hierauf dem Ministerpräsidenten eine weit weniger entichiedene Antwort gegeben haben.



Schwerer Unfall. Auf bem Thomaswerfe ber Kruppichen Ariebrid-Alfrebhatte in Gffen wurden burch ausftromenbes Gifen bier Arbeiter getobtet, brei fcwer berfest.

Selbstmorb. Man melbet uns aus Bweibruden, 9. Juni: hente Rachmittag 1/22 Uhr erschoft fich in feiner Wohnung ber Gefreiar bes Rechtsanwalts Bafchab namens Lubwig Schward. 26 Jahre alt, nachbem er furg borber berhaftet werben follte. Schwarz foll fich Unterfchlagungen baben gu Schulben tommen laffen im Betrage von fiber 2000 A.

Familienbrama. In Rirborf ermorbete bie 25jabrige Che-fran bes Gurtlers gibulta ibren zweijabrigen Cobn, inbem fie ibn an einem Ragel an ber Wand ihrer Riche auffnilpfte. Dann erhangte fie fich selbst. Eigentliche Ebezwistigkeiten zwischen ben Ebeleuten lagen nicht vor. Das Motiv zu der That bliefte barin zu suchen sein, bag der Ebemann ein ftrenger Katholit ift, während Frau und Rind evangelijch waren, was einen ftarten Daston in ber Bamilie bervorgerufen babe.

Schiffbruch. Infolge eines Nordoststurmes ift bas pommeriche Senelschiff "Reptun" auf ber Sahrt bon Riga nach Samburg bor Bittenberge total gestranbet. Die gange Besahung buste bas

Dabdenhanbel. Man melbet uns aus Bofen, 9. Juni: Sier wurde heute der Maddenhandler Lubet Boas aus Konin in Rufland berhaftet. Er wird beschuldigt, die Emil Gottfried aus Scholow in Rugland nach Glasgow verschleppt zu haben,

Unwetternachrichten. In ber erften Boche bes Juni wurden Schleffen 106 Ortichaften burch Wetterschaben befroffen, 10 Deniden bom Blig erichlagen, 48 Gebanbe und 2 Rirden burd Brandidaben vernichtet, Lius 31 Orticaften murbe Dogelichiag

und Uebersluthung gemeldet.
Unwetter. Aus Lisse i. B., 9. Juni, wird und gemeldet: Gebern gingen schwere Gewitter in der Umgegend nieder. Im Kreise Thorschwip suhr der Blig in einen Strohschober, unter dem Feldurbeiter Zuslucht dor dem Regen gesucht hatten. Der Sirohschober wurde entzündet, drei Feldurbeiter dom Blig gestilbtet die African derschit tobtet, bie übrigen berlett.

Die Leiche im Roffer. Man melbet uns aus Baris, 9. Juni: In Angers murbe in einem Roffer, ber bon einem abgereiften Gafte in einem hotel gurudgelaffen worben mar, bie Leiche einer in Stude gerichnittenen Frau aufgefunben. Die Unterfuchung

Dajeftatebeleibigung. Der Rebafteur ber Geljatichta Glaga, bes Organs ber Bauernpartel, Infomitich, in Belgrad, murbe wegen Majeftatsbeleibigung gu 5 Jahren Gefangnig verurtheilt.

mals brei Erbftoge, barunter ein heftiger, verfpurt worben.

Er flüchtete nach Gemlin. Erbbeben. In ber bergangenen Racht find in Stutari aber-



### Hus der Umgegend.

44. Verbandstag der Erwerbs- und Wirthidtafts-Genolsenichaften am Mittelrhein.

(Spegialbericht des Biesb. Gen.-Ang.)

Qimburg, 9. Juni.

Die Berhandlungen bes heutigen zweiten Tages werben burch Begritgungeansprachen eingeleitet. 3m Unfolug an feinen Geichafisbericht berichtigt ber Borfibenbe Justigrath Dr. Alberti eine burch die Presse gegangene Mittheitung, wonach ber Raisseisenverein in Bleibenstadt in Konturs gerathen sei, Allerdings habe ber Berein feine Lignidation befchloffen, die vorgelegte Liquidations-Bilang aber ichliege nicht mit einem Defigit ab. Bon einem Bufammenbruch bes Bereins tonne feine Rebe fein. Des Beiteren gibt er Renntnig von einer Seitens bes Sanbesbant-Direftionsmitgliebes Mffeffor Reufch aufgemachten Stotiftit, nach ber im Begirf im Gengen 245 Grebitgenoffenichaften vorhanden find, bon ben Mitgliebern berfelben 48900 auf bie Schulge-Delitich ichen, 2000 auf die landlichen Genoffenschaften entfallen und ca. 80000 Landwirthe find. Etwa 10000 Landwirthe finden in ben Schulge-Bereinen bie nothige Befriedigung ihres Grebit. beburfniffes, - Genoffenfchafteanmalt Dr Cruger forbert auf, fich bem Giroverband anguichliehen und rath, ben Beamten ber Genoffenichaften fefte Gehalte, event, neben einer fleinen Tantieme gu geben. Rad ber Brafenglifte find alle Berbanbs. vereine, mit Ausnahme von 8, vertreten. Die Betheiligung an ben Berhanblungen ift bie ftarffte bisber feststellbare,

Der geschäftsführende Berein wirb - in ber Erlebigung ber Togesorbnung fortfahrenb - fur bie vorigjahrige Rechnung entlaftet, ber Rechnungs-Boranfchlag, unter Beibehaltung bes friiberen Beitragssaßes, mit A 21007.27 Einnahme und 8300 A. Ausgabe, gutgebeißen. Es folgt eine Reihe von Borträgen. Duber-Frankfurt spricht über die Kontrolle der Passibeite: Direktor Malz den der Dresdener Bant über den Berfehr mit der Großbant, Rechtsanwalt Hilf-Limburg über "Rechte und Pflichten ber Genoffenicaft gegen Sauptichuibner und Burgen a) beim Tode bes Schulbners, b) beim Tobe bes ober eines Burgen, c) bei Runbigung Seitens bes Burgen; Juftigrath Dr. Alberti über bie Aufgaben ber Erebitgenoffenschaften. Affesor Donath-Berlin bringenittheilungen ansGenoffenschaftsfreifen über a) Contionscredit, b) Schedverband, c) Eingug bon Forberungen. In weiteren Kreifen intereffanten Angaben fei ben Bortragen Folgenbes entnommen: Die Ersohrungen, welche man mit ber an bie Stelle ber Genoffenichaftsbant getretenen Dresbener Bant gemacht hat, sind gute — ber Eintritt in ben Giroverband wird warm empfohlen. - Rundigungen bon Burgichaften anbern an fich an bem Schulbverhaltniß nichts, nichts befroweniger follten fie nicht unbeachtet bleiben, sonbern ben Bereinen Beranlaffung bieten, gu ber Aufforberung an ben Sauptschulbner, einen neuen Burgen gu beschöffen, ebent, jum Borgeben gegen ben Schulbner. - Die Genoffenschaften wollen fein Almofen geben, fonbern lediglich bas borhandene Krebitbebürfniß nach Dasgabe ber obmaltenben Berbaltniffe befriedigen. Der Bormurf, bah fie Dividendenjagerei betrieben, ift nicht gerechtfertigt. Wenn ber Geschäftsumfang auch - wie beim Wiesbabener Borichusverein — einen noch so großen Umfang annimmt, blenen sie boch in ber Souptsache nicht der Großindustrie, sondern dem Mittelstand und verleugnen ihre Grundsätze nicht. — Die Kreditgemährung gar gu leicht gut mochen, wurbe gu Dinftanben führen, infofern ale bauen, die fich auf Dauer nicht gu balten vermögen und Dritten au Schaben bringen. Den Ueberschuft ber Bereine empfiehlt fich au berwenben für eine Rudlage, für bie Berforgung ber Boamien, ebent, jur Dotirung bon Bobitbatigfeitsanftalten, neben ber Dividende, beren Sobe fich nach ben Berhaltniffen gu richten bat, die aber nicht zu sehr zu fteigern ift, weil die spätere Berab-sehung nicht so leicht ift. — Der Wiesbabener Borschusperein plant die Erhöhung ber Stommantbeile. — Dem Schechberband, beffen Zwei ber ift, bag bie Theilnehmer sich gegenseitig unentgelflich ihre Scheds einziehen, gehörten 1898 141, 1908 aber 283 Genoffenichaften an. Die Einzüge auf Schedconto betrugen 85 refp. 338, bie Abbebungen 78 rejp. 387 Millionen. - Die Uebernahme bon Sandwerfer-Forberungen gur Einziehung reip. die Beleibung berartiger Forberungen als Geschäftszweig hat sich wenig bewährt; mehr die Gewährung von Cautionscrediten. Cautionscredite bewilligen bon ben Bereinen bes allgemeinen Berbenbes 120. Den höchsten Umschlag erzielte babei mit A 684571 ber Biesbabener Borschupberein, welchem mit A 420 000 ber Allgemeine Borfchufberein in Wiesbaben balb folgt. Bon ben im gongen benischen Berband bewilligten Coutions-Crebiten in Sobe bon 5 Millionen entfällt baber nabegu ein Drittel auf die beiben Biesbabener Bereine allein. - Die Probifion schwanst swischen 1 pro 1000 und 2½ pro 100; 1 Prosent dürste als Rormalsat zu bezeichnen sein. Als nächstähriger Berbandsort wurde Worms bestimmt.

[ Schierftein, 9. Juni. Die lette unter Borfit bes Berrn Burgermeiftere Bebr abgehaltene Sigung ber Gemein be. pertretung erlebigte folgenbe Bunfte ber Togesorbnung: 1) Kenntnignahme bon ber Genehmigung bes Kreiscusschuffes jur Erhebung bon 110 Brogent Bufchlog gur Ginfommenftener amede Dedung ber Gemeinbe-Aufgaben im Rechnungsjahr 1905, Der Regierungsprafibent bat feine Genehmigung hiergu ertheilt, mobon die Gemeindevertretung Renntnig nimmt. 2) Gefuch ber underheiratheten Lehrperfonen um Erhöhung ber Mietheenifcha. bigung. Das Gefuch einer Lebrerin und eines Behrers murben gleich wie vom Gemeinberath jo auch bon ber Gemeinbevertretung abgelehnt. Bielleicht wird bei der nächstjährigen Etatsberathung einer solchen Erhöbung näber getreten, wobei aber in erster Li-nie die Lehrerinnen Berücksichtigung sinden sollen. 3) Gesuch bes Christ. Kieser um Genehmigung sur Errichtung eines Gärtner-

wohnhaufes am Blierweg. Die Genehmigung wird ertheilt unter ber Bedingung, daß eine Sicherfiellung ber noch festpufiellenben Strafenberftellungstoften erfolgt. 4) Gefuch bes herrn hirichochs und Thiele um Genehmigung jur Errichtugh eines Wohnhaufes an ber Kariftraße. Auch biefes Gesuch wurde genehmigt. Die Straßenbaulosten betragen in diesem Jalle 379 A. 5) Genehmig-ung des Berkaufs zweier Bullen und eines Ebers. Der Ber-kauf brachte zusammen 980 A., was als ein sehr befriedigender Ertrag angesehen wird. Der Berkauf wird infolgebessen einstimmig genehmigt. 6) Beichlugfaffung über Ausführung eines Ranalisationsprojektes. Der Ausbau unserer Ranalisation foll fortgefest werden und gwar follen bie Wilhelmftraße (von ber Dopbeimerstraße abs bis jum Rheingauerhof, sowie die Luisen, Schul- und Lindenftraße tanalisiert werden. Dann ware unsere Kanalisation in den Hauptstraßen abgeschlossen und es könnte an eine grundliche Instandsehung durch Rischern gegangen werden. Der Burgermeifter legt ben eingebenben Blan vor, auch befpricht er bie Beschaffung ber Mittel. Alljeitig war man ber Anficht, beg ber Ausbau sobalb als möglich erfolgen muffe, wesbalb ber Burgermeifter ermachtigt wurde, bie Aussichreibung ber Arbeiten vorzumehmen, nach welcher bann in nächfter Gibung bie Bergebung berfelben erfolgen foll. Die Arbeitovergebung erfolgt biesmal in einem Loofe. 7) Bertauf des Zeilpfabes — Grund-buch Band 81, Blatt 901, laufende Nr. 76, Flur 13, Nr. 838/173 — an Starl Hoben, Heinrich Huber, Abolf Gänisler 2. und Gg. Henrici. Der Preis wird für die Ruthe, entiprechend einem früberen Beschlusse, auf 35. A. sestgesett. Da die Bermessung schon erfolgt ist, wird den Gesuchstellern sosortige Erledigung sugesichert, sodaß dieselben bald mit der beabsichtigten Bauerei de. ginnen fonnen. 8) Es wurde unter gewiffen Bebingungen noch ber Anschluß einer größeren Sabrit an bie Gemeindemafferleitung genehmigt

\* Connenberg, 10. Juni. Der Mannergesangverein Con-corbia unternimmt am 1. Pfingftfeiertage einen Musflug nach ber Subertushutte.

Branbach, 10. Juni. Gilberne Sochaeit feiern am Dienftag, 13. Juni bie Cheleute Wagnermeifter Bbil. Dreffer.

### Wein=Zeitung.

E. Sattenbeim, 9. Juni. Der Sattenbeimer Binger. berein berfteigerte beute bier feine 1902er, 1908er und 1994er felbftgezogenen und felbftgefelterten Raturmeine, Die Berfteigerung nahm bei maßigem Befuche weniger gunftigen Berlauf. Bon 96 ausgebotenen Rummern gingen 31 Rummern zurück, Ergeb-nin für 9 Stüd und 2 Halbstüd 1902er 4510 K. Durchschnittlich bas Stück 451 K. Ergebniß für 14 Stüd und 10 Halbstück 1908er 8430 A Durchichmittlich für ein Stud 444 A Ergebniß für 7 Stud und 23 halbftud 1904er 14700 & Der Durchichnittspreis ftellte fich für ein Stud auf 794 A Gesammtergebniß betrug 27640 A ohne Fäffer.

## **OKALES**

\* Wieebaben, ben 10. Juni 1905. «Wie deutsches Volk im glanzenden Wiesbaden wohnt.»

Der Biesbadener Saus- und Grundbefigerverein bat folgende Eingabe an den Magistrat gerichtet:

Wiesbaden, den 9. Juni 1905.

An den sehr berehrlichen Magistrat

Das Organ ber deutschen Bobenreformer, Die Deutsche Bolfsstimme, beröffentlicht einen Artikel, welcher auch im Biesbadener Tagblatt und Biesbadener General-Anzeiger Aufnahme gefunden bat. Der Artifel ist überschrieben:

"Wiesbadener Wohnungselend." "Bie deutsches Bolf im glänzenden Biesbaden wohnt." Jeder Lefer des Artifels muß die Ueberzeugung gewin-

nen, daß in Wießbaden geradezu entsehliche Wohnungsverhältniffe vorherrichend feien und daß es in Biesbaden nicht allein an Arbeitsgelegenheit fehle, sondern daß auch wohlthatige Einrichtungen, welche fich ber Granten und Armen annehmen, nicht besteben. Der Artifel, welcher fich in bent fraffesten Ausbruden bewegt, ift geeignet, bas Anseben mferer Stadt auf das Schwerste zu schädigen und bedarf unbe-

dingt einer amtlichen Richtigftellung.

Wir haben in umferer Eingabe vom 29. Mai d. J. icon Leiont, daß der Saus- und Grundbefigerberein den größten Berth auf beste Bohnungsverhältniffe in unferer Stadt legt und daß wir rudfichtelos gegen Sansbefiger, welche ihre Berpflichtungen als folde nicht erfüllen, einzuschreiten gewillt find. Wir betonen auch gang besonders, daß wir jede Reform des Wohnungswefens, jede Berbefferung der Wohnungsverhältniffe für die arbeitnehmende Bevölferung forbern und daß wir den größten Werth barauf legen, die beften Bohnungeberhaltniffe, die dentbar find, in Biesbaden gut baben. Nach unferer Kenntniß sind auch thatsäcklich die Bohnungsberhaltniffe in Biesbaden gegenüber anderen Großstädten durchgebend als gang vorzüglich zu bezeichnen. Wir fönnen ohne Ueberhebung behaupten, daß im Allgemeinen die Ausstattung der Wohnungen und die sanitären Einrichtungen in Biesbaden muftergilltig find. Gollten thatfächlich Wohnungsverhältniffe, wie fie der Artifel in der deutiden Bolfsstimme ichildert, in Ausnahmefallen in Wiesbaden bestehen, so bezweifeln wir nicht, daß der Magistrat oder die Polizeidireftion für Befeitigung folder Diffffande fofort die nöthigen Schritte einleitet. Es wäre jedenfalls Oflicht des Berfaffers des Artifels gewesen, unter Rennung der einzelnen Wohnungen und Strafen der städtischen oder Boligeibehörde Mittheilung zu mochen, wenn er es mit den Inhabern der bon ihm geschilderten entsehlichen Wohnungen gut meinte; bann batte er auf ichnellftem Bege für Abbilfe geforgt. Jebenfalls aber ift es unberantwortlich, einem Gemeinwesen wie Wiesbaden, welches in anersennensweriber Beije für feine Armen und Unbemittelten forgt, in allgemeinen Ausbriiden folde entfehlichen Bohnungsberhältniffe in der Deffentlichkeit nachzusagen.

In Biesbaden besteben eine große gabl gemeinnühiger und wohlthätiger Bereine, welche fich ber Urmen und Bebrangten annehmen, fodaß foldje Buftanbe, wie fie ber Artifel fdilbert, ungutreffend fein mulfen. In feiner Stadt in Deutschland ist die Arbeitsgelegenheit günstiger wie in Wiesbaden und wer arbeiten will, fann in Wiesbaden Arbeit sinden. Auch in dieser Beziehung übertreibt der Artisel und embält Unwöhrsteiten.

Wir bitteit den sehr verehrlichen Magistrat dringend, amtlich für eine Aufflärung bezüglich der Wohnungsverhältnisse zu sorgen und erflären wir uns gerne bereit, durch imseren Borstand und unsere Mitglieder in der Sache thätig sem zu wollen.

Bu bedauern bleibt es, daß zwei hiefige angesehens Mätter den gehässigen Artifel zum Abdruck gebracht haben, ohne ein Wort hinzuzufügen. Dies ift um so befremdlicher, als biese Zeitungen jedenfalls die Wohnungsverhältnisse in Wiesbaden zenau kennen.

### Mit vorzüglicher Sochachtung!

Der Borftand des Haus- und Grundbefigerbereins E. B.

Soweit der Berein. Bas den Borwurf gigen uns betrifft, so milfen wir denselben mit Entschiedenbeit gurudweisen. Die Presse bat die Bflicht, Mistande, wie fie In-ipertor Lieber aufgebeat bat, befannt gu geben und nicht im Interesse eines Bereins, der eine bestimmte Gruppe einseitig vertritt, tokuschweigen. Mit allgemeinen Redensarten find die aufgedeckten Wistande nicht aus der Welt geschafft, und wenn dem Berfasser Uebertreibungen unterlaufen find, dann ift es felbstverständlich, daß unser Raum jederzeit Gegenäugerungen von berufener Geite gur Berfügung steht. In der Form aber, wie der Berein sein Bedauern über die Beröffentlichung ausdrückt, konnen wir nicht viel anderes erbliden, als einen Berfuch, die Presse zu bevormunden. Hiergegen legen wir Berwahrung ein, und gwar um fo energischer, als es auch dem Berein der Haus- und Grundbefiper bekannt ift, daß nicht alles an den Lieberschen Ausführungen Uebertreibung ist. Niemand hat bestritten, daß im großen Gangen die Bohnungsverbaltniffe Biesbadens gute find, das heißt für folde, die einigermaßen die Mittel haben, fich die Annehmlichfeiten des Lebens zu verschaffen. Für das Bolf aber, für die ganz Armen, die Enterbien des Blückes, gilt es, menschenwürdigere Räume zu schaffen, und day da noch viel geschehen kann, wird der Berein wohl nicht bestreiten. Benn in diefer Beziehung der Liebersche Artifel eine Besserung angeregt hat, wenn er Menschenfreunde gum Rachdenken und vielleicht auch zu thatfräftigem Selfenwollen beranlagt bat, dann ift fein 3med erfüllt. Dem Berein aber rathen wir, nicht Bogelstrauß-Bolitit zu treiben und feine fo oft betonte mietherfreundliche Gefinnung nicht durch eine schlecht angebrachte Reizbarkeit infolge unbequemer Kritik zu verdunfeln. Redaftion des Biesb. Gen.-Ang.

### Pfingiten!

Bfingften, bas "liebliche Geft" ift gefommen. Schaarenweise pilgert ber Strom ber Stabter hinaus in Glur und Belb und Dafeinsluft fpricht aus Aller Mienen. Bie berriich ift boch folch bentiches Bfingifieft, wie viel taufent Freuden bietet bie Ratur an ihm felbst bem Mermiten und Geringften unter ben Menfchen! Der Birfe frijdigrunes Reis giert bie Thuren ber Saufer, Bfingfemaien ichmuden bie Baltone und Stuben und festiglich geputt ichreiten bie Feiertagsfroben einber. Schon im britten Jahrhunbert beging bie driftliche Welt bas Pfingfifeft, bas ber Erinnerung an die in der Apostelgeichichte Rapitel 2 ergablten Ansgiehung des beiligen Geistes geweiht ift. Der Rame Pfingften, althochdeutsch "fimschuftin" und mittelhochdeutsch "phinge-ften", "phingestac" ift bon bem griechischen Bort pentecofte, b. i. fünfgig, abgeleitet, benn mit biefem Geft ichlog bie fünfgigtagige frobe Beit, in der sich die Auferstehungsgeschichte Christi abspielte. Im Mittelalter pflegte man am Pfingstseiertage eine hölzerne Taube von der Dede der Kirche auf die andächtige Gemeinde herabzulaffen und allerlei Zeremonien vorzunehmen, die fombolifch auf die Bedeutung des Festes hinwiesen. Auch der Schmud ber Rirchen und Saufer an Diefem Toge mit jungen Birfen ift schon seit altersber Brauch gewesen, fingt boch ber Bfalmift: "Schmudet bas Geft mit Maien", und nur ju gern bulbigt man noch beute biefer schönen Gitte. Wir aber wunfchen unfern Lefern bon Bergen ein "frobes Bfingftfeft!"

\* Jubilaum Dornewaß. Bu bem bon uns bereits bor furger Beit erwähnten 40jabrigen Dienstjubilaum bes herrn Sofrath Dorn ewaß wird und noch geschrieben: Am 14. Juni d. J. vermag der Oberregisseur und Bureauchef des Wiesbadener Agl. Theaters, Herr Hofrath Otto Dornewaß auf eine rund vierzigfabrige ununterbrochene Thatigfeit an genannter Bubne gurudgubliden. Der Inbilar, ber bem Theater im Bangen bereits 45 Jahre angebort, entstanemt einer alten Künftlerfamilie. Er murbe am 27. März 1840 in Darmstadt geboren, wo sein Bater als großberzoglicher Hof-Solotanzer und Hossichauspieler thätig war. Frühzeitig ber Buhne bestimmt, genoß ber junge Dornetpuß feine Musbilbung bei hoffanger herger und hoftapellmeifter Jato in Darmftabt. Im Jahre 1860 bebutirte er in Auber's "Maurer und Schloffer" in der Rolle des Usbet am Stadttheater Bu Freiburg i. B. In ber nachsten Beit feben wir ben jungen Runftler ber Reibe nach an ben Bubnen von Lubed, Roftod, Moins und Deffau als Sanger und Schauspieler thatig. Bor nunmehr 40 Jahren fam Dornewaß donn an bas Wiesbadener Hoftheater, wo er sich als frimmbegobter und äußerst musika-lischer Bertreter bes Bahsaches balb großer Beliebtheit beim Bublifum gu erfreuen batte. Bu feinen bevorzugten Barthien gablten Figaro, Leporello, Bigarro, St. Bris und Landgraf im "Tannhaufer". Bald übertrug man bem intelligenten und ftred-famen Runftler die Regie, fpater auch die Oberregie ber Oper, für welche ihn seine große praktische Erfahrung, sein charafteriftisches Geftaltungsvermögen, wie feine fonftigen fünftlerischen Sabigfeiten gerabegu prabefrinirt ericbeinen liegen. Daneben entwidelte Dornewas auch als umfichtiger und pflichtgetreuer Berwaltungsbieamter, Chef bes Bureaubienftes, artifificher Leiter und Stellvertreter bes Intenbanten eine in jeber Sinficht bervorragende Thatigleit und erwies ber biefigen Sofbubne munden unichanbaren Dienft. Bor smei Jahren wurde ber Rünftler, beffen Bruft hobe Auszeichnungen, wie ber preufische Rothe Ablerorben und Rronenorben, ber ruffifdje Ctanisfausorben ufm. fcmuden, bom Raifer wegen feiner hoben Berbienfte gum Sof-

\* Silberne Hochzeit. Das Fest ber silbernen Hochzeit begeht am 13. Juni das Ebepaar Julius Stiefbater und Fran, Frankenstroße 18, wohnhaft.

\* Gur die Gedachtnistirche in Speier bringt herr Regierungsfefretar och. Men er bier im Anzeigentheile ben letten Aufruf behufs ber inneren Fertigstellung der Kirche nebst Gobenberzeichniß mit bem Ausbrucke innigen Dankes und Einlabung zu einem Besuche ber Kirche \* Chor-Benefig. Wie wir fürzlich mittheilten, findet die von der Königl. Intendantur dem Chorpersonal des Kgl. Theaters als Benefigworftellung zugestandene "Oberon"-Aufführung Mittwoch, den 14. Juni sintt. Unserem Chorpersonal, das trob seiner angestrengten Thätigkeit seinen Pflichten in anerkennenswerther Weise nachkommt und es dadurch verstanden hat, sich das Bohlwollen weiter Kreise zu erwerben, ist diese Bergünstigung von Herzen zu gönnen. Hossen wir, das den Benefizianten neben ihren sonstigen künstlerischen Erfolgen an ihrem Ehrenabend auch ein materieller Erfolg zu Theil werde.

Bestiebechsel. Das Hotel Blod, Ede Tannus und Bilhelmstraße, wurde von einem Finang-Consortium, an bessen Spige die Herren Rich. Ab. Weger und Bankier Oppenheimer fteben, gestern erworben und für 31/2 Millionen Mark weiter-

\* Submissionen. Hür die Maurerarbeiten des Empfangsund Dienstgebäudes im neuen Bahnhof Wiesbaden gingen folgende Offerten ein: Helfmann At.-Gef. Frankfurt 237819,22 K. A Stamm, Wiesbaden 240745,37 K. Bedmann, Coblen, 277557,78 K. Jaeger und Rumps, Hand 281401,32 K. Bohwan und Knauer: Berlin 29418,65 K. R. Friedrich, Hannover 242342,27 K. Holzmann u. Co., Frankfurt 269640,13 K. Theodor Schweisgut, Wiesbaden 256994,41 K. Düren, Godesberg 248154,68 K. Möbller, Mannheim 274316,05 K. Conrad, Halberstadt 313308,56 K. Kumps, Hanau 254260,11 K.

" Erwischte Ginbrecher. In ber bergangenen Racht um 3 Uhr borte ein Bewohner bes Saufes Langgaffe 31 verbachtiges Beraufch, bas ibn auf die Anwesenheit von Einbrechern schließen lieg. Er rief baraufbin einen Schutzmann, bem fich ein Wach. ter ber Bad- und Schlieggefellicaft anichlog, berbei. Rachsuchen fand man, bag bas Schloft ber vom hofe in ben Laben ber Juweliere Schmidt u. Co. führenben Thur angefeilt war. Die Einbrecher hatten fich inzwischen in ben Reller gefluditet, wo fie bon bem Schubmann und bem Buchter entbedt, festgenommen und auf die Bache gebracht wurden. Ein zweiter Polizeibeamter, ber fich inzwischen eingefunden batte, fcblog fich dem Transport an. Auf bem Polizeirevier ergab fich, bag man es mit zwei gefährlichen Burichen gu thun batte. Außer ben Ginbruchswerfzengen fand man bei ihnen noch einen gelabenen Revolver mit 12 Patronen bor. Der eine gab an, aus Antwerpen zu fein, ber andere verweigerte guerft jebe Ausfunft, fo bag man annehmen barf, die Polizei bat einen guten Jang gethan. Die Reftgenommenen find ber 27jahrige Rlempner Wilhelm Dach aus homburg und ber 24jahrige Schloffer Rarl Reumann aus Obervitta, Breis Bofen. Beibe find icon mit Buchthaus

\* Drei Schwäne gestohlen. In ber Racht bom 6. jum 7. Juni wurben aus ben Kuranlagen in ber Rabe ber Dietenmible brei ber jungen biesjährigen Schwäne gestohlen.

\* Revision im Mordprozes Subbe Dubbe und Walther, die im Gießener Mordprozes zum Tode resp. 7 Jahren Buchthaus verurtheilt wurden, haben beibe Revision angemeldet.

\* Bum Raubmorbe in Biebrich. Gut bie weitere Untersuchung ber Morbaffare burfte es bon Intereffe fein, einen Mann gu ermitteln, welcher fich in berbachtiger Beife einem Stragenfehrer gegenüber am 30. Dai, Bormittags in Biebrich über ben Morb geaußert bat. An diesem Bormittag gegen 8 Uhr trieb fich bort ein Mann in ber Rheingauftraße zwischen ber Regattaftraße und bem Großberzoglichen Schloß (Baldmanniche Lanbebrude) herum und beläftigte bie bort bie Strafe reinigenben ftabtifchen Urbeiter und beren Auffeber Chriftian Arnold. Diefer Mann bat auch eine Beit lang auf einer Bant am Rhein gefeffen und mar in ber Wirthschaft Tittles, Rheinganerstraße 33, eingekehrt. Der Menich wird wie folgt beschrieben: Ziemlich große, auffallend fcmale Statur, buntles Saar, blonben Schnurrbart, langlich schmales Gesicht, auffallend langen Sals. Befleibet war berfelbe mit ziemlich guterhaltenem buntel-braunlichen Gado-Angug (Rod, Sofe und Befte aus gleichem Stoff.) Unter ber Befte, an ber fich ein Umlegefragen befand, mar ein buntgeftreiftes, leinenes Semb mit quer roth und weiß geftreiftem Brufteinfan gu feben, Gonftige weiße Basche bat er nicht getrogen, auch feine Uhr. Alls Ropfbededung trug er einen schwarzen, weichen Schlapphut mit schmaler Arempe. Er ftanb im Alter von ungefähr 20 Jahren. Da biefer Mann fich ben Stragenarbeitern gegenüber in berbächtiger Beise zu bem Morbe ausbrudte, burften alle Angaben betr. seine Berfonlichkeit, wie überhaupt alle zur Auftlärung ber Blutthat in Biebrich ju machenben Angaben von großer Bichtigkeit für die Bolizei sein. Auch während der Feiertage wird bas Boligei-Rommiffariat gu Biebrich jebergeit gur Annahme berartiger Mittheilungen bereit fein. Für bie ausländischen gablreichen Arbeiter, welche fich gur Beit an ben Bahnbanten ufw. in hiefiger Gegend aufhalten, ift bie Befanntmachung mit ben einzelnen Thatjachen in italienischer und polnischer Sprache auf besonderen Blafaten gebrudt und un ben verichiebenen Arbeits. ftellen ausgehängt worben.

\* Die Sungerfinstlerin Wiß Servail hat ihre Fastenzeit binter sich und ist vorgestern im "Deutschen Kronprinzen" in Biebrich ausgemauert worden. Sie hat sich bereits wieder zu einem Indigigen Sungerexperiment im Panoptifum zu Frankfurt a. M. verpflicktet. — Ebenso wie Sacco hier in Wiesbaden, so hat auch Fräusein Servail in Niebrich nach der Ausmanerung beneidenswerth blübend und rosig, ausgesehen und trug keineswegs Spuren der 14tägigen Carenzseit. Die Sache scheint also gar nicht so gesährlich und andererseits von gutem pekuniären Ersolg begleitet zu sein.

\* Spielplan bes Residenztheaters. Sonntag, 11. Juni "Die Brüder von St. Bernbard". — Montag, 12. "Ter Kilometerfresse". — Dienstag, 13. "Die große Rull". — Mittwoch, 14. "Die Brüder von St. Bernbard". — Donnerstag, 15. "Japsenstreich". — Freitag, 16. "Wünchener Kind"ln". — Samstag, 17. "Lumpacivogabundus". Gastspiel Wax Hospaner. — Sonntag, 18. "Lumpacivogabundus". Gastspiel Wax Hospaner. — Montag, 19. "Rünchner Kind"ln". Gastspiel Wax Hospaner. — Montag, 19. "Rünchner Kind"ln". Gastspiel Wax Hospaner.

Bfingstausflag bes Turnvereins, Wie aus dem Inferatentheil ersichtlich, veranstaltet der Turnverein bei günstigem Wetter am 1. Veiertag einen Familienanssslug über die Fischzucht, den Altenstein dis Hahn. Dort wird im Gastbaus Oblenmacher Einfehr gehalten. Gesangsvorträge der Gesangriege sonze ein Tänzchen werden für Unterhaltung sorgen. Da Rüche und Keller des Herrn Ohlenmacher ein guter Ruf voransgeht, kann die Betheiligung an dem Ausslug warm empsohlen werden.

\* Misitärsonzert. Morgen am 1. Pfingsteiertage findet ein Frühsschopensonzert der Kapelle des 80. Infanterieregiments im Garten des Kestaurants "Friedrichshof" statt; am 2. Feiertage spielt das Trompetersorps des Artislerieregiments 27 don 113/2 bis 13/2 Uhr morgens. Serichtsperienalien. Lundgerichtssefreiar Sebgen ift an bas hiesige Amtsgericht, Amtsgerichtssefretar H. Dienstbachvon Rüdesbeim an bas biesige Landgericht verseht worden Mutseinführung. Western ist der Landesbauptmann Geh. Reg.-Rath Leed ! ift fein neues Amt eingesührt worden.

Reg-Rath & redel ift fein neues Amt eingeführt worden.

Bei dem Festessen bes Landesansschusses, das gestern im Kurdaus stattsand, hob der Oberpräsident v. Windtheim in längerer Rede die Berdienste des ebenfalls anwesenden Landshauptmanns a. D. Sartorius berdor und brackte auf ihn ein Hoch aus, Landshauptmann Gartorius brackte nach einigen dan.

lenden Worten seinerseits ein Hoch auf den Oberprässdenten aus.

\* In bas Handelsregister ist bei der Firma Kohlenkonsum Rubolf Sator, offene Handelsgesellschaft eingetragen worden, daß die Prolura des Kausmanns R. Bols zu Wiesbaden erloschen ist.

Dedwurgericht. Alls britter Gall ift auf ber Stelle ericienen und zwar zur Berbanblung am Mittwoch, 21. Juni, eine Tobischlagsanklage wiber ben Eigarrenhändler Robert Krisler von Frankfurt. Die Sache bat das Schwurgericht schon einmal beschäftigt und wurde damals vertagt, weil Zweisel an der Zurechnungsfähigfeit bes Mannes angeregt wurden und weil bas Gericht es unter blefen Umitonben für gut bielt, ibn cuf feinen Geifteszuftand in einer Irrenanftalt beobachten gu laffen. -Muf ihren Antrag find bie folgenben Serren bon bem Amte eines Geschworenen entbunden worben: Landmann Land-Sabn, Beinbandler Linel-Biesbaben, Rentner Edrober-Rieberlabnftein, Landmann Schauf-Limbach, Landmann Jager 5.-Ansbach, Wirth Schon-Abmannsbaufen und Banunternehmer Weller-Oberlahnstein. Ren ausgelooft wurden an ihrer Stelle bie Derren Beinfommissienar Sahrholz-Lord, Bantier Ladner und Gutspächter Mertem aus Biethaben, Gutsbesiger Magbeburg. Rieberwallus, Major 3. D. Rintelen-Wiesbeden, Banunternebmer Schneiber-Lorsbach und Rentner Arader von Schwarzen. feld-Wiesbaden. Die erste Sigung (Montag) beginnt um 9, die weiteren nebmen bereits icon um 81/4 Uhr ihren Anfang. Es ift bas eine Reuerung, Die vielfach rocht willfommen gebeißen mirb.

\* Ranalbenugungogebuhr. Bei einem Theil ber bier in Betradit fommenben Intereffenten besteht nach ben neuerbings ge-machten Erfahrungen noch Untfarbeit barüber, wer gur Bahlung ber Gebühr berbflichtet fei. Rach § 2 ber bon bem Begirtsaus. ichus, der guftanbigen Auffichtebehörbe genehmigten und f. Bt. im Umteblatt bes Biesbabener General-Anzeigers veröffentlichten Gebührenordnung bom 24. Mury b. 3. ift jeber 3 n haber (Gi. genthumer. Rugnieger, Diether ufw.) einer Wohnung ober fonftigen Raumlichteit, bie fich in einer an bas Ranalnen ango-ichloffenen Liegenichaft befindet, gebubrenbflichtig. Die Anffaffung vieler Miether, ber Eigenthumer allein fei gebührenpflichtig, ift alfo nicht gutreffend; es muß bielmehr jeber Wohnungeinbaber. ob Miether, Eigenthumer ober Rupnieger nach Maggabe bes Miethwerthes ober Miethpreifes bie barauf entfallenbe Gebubr entrichten. Die Gebühr beträgt bei bei Diethwerthen von 300-600 M 1 pCt., bon mehr als 600-900 A 11/2 pCt. und bon mehr als 900 A. 2 pCt. — Beamte, Militarperfonen ufm. find ebenfalls gur Bablung ber bollen Gebuhr verpflichtet, ba es fich nicht um eine Steuer banbelt.

\* Promenabesonzerte. Die Kurverwaltung veranstaltet sowohl morgen, Bsingstsonnlag, wie übermorgen Bsingstmontag, entsprechende Bitterung vorausgesett, ein um 11½ Uhr Bormittugs beginnendes Promenadesonzert an der Wilhelmstraße. Beide Konzerte werden von der Navelle des Regiments von Gerödoris unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Gottschalt ausgestührt

\* Zoliffenabend. Bfingitmontag findet Abends 8 Uhr Soliftenabend im Aurgarten ftatt. Ein besonderes Gintrittsgelb wird nicht erhoben.

\* Biebrich.Mainzer-Dampsichissischert. Die Rheberei August Waldmann macht das Bublisum nochmals auf die hauptsächlicht im Interesse des Geschäfts- und Warttversehrs an Wochentagen eingeführte Ermäßigung des Jahrpreises zweiter Klasse um je 5. Pfennig ausmerssam. Diese Preisberabsehung scheint vielsach noch nicht besannt zu sein.

\* Das Brobiantamt Frankfurt a. M. Bodenheim nimmt mit beginnender Heuernte den Antaui von Heu wieder auf. Bollsommen trodenes Heu von guter Beschaffenheit sann direkt von der Wiese angesahren werden (Zu Bahnsendungen eignet sich Heu erst, nachdem es ausgeschwint hat.) Zur weiteren Ausfunft ist das genannte Amt jederzeit bereit.

### Wetterdienft

Der Landwirtichaftsichule zu Beilburg a. d. Lahn.

für Sonntan, ben 11. Juni 1905. Beitweife windig, aufflärend, tagenber etwas warmer. Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten imonati. 80 Pig. welde an ber Erpebition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritiusfraße 8, täglich augeichlagen werben.



Recht. 1) Bei bem fleinen Betrag beantragen Sie am einfacften ben Erlag eines Zahlungsbefehls und wenn ber Schuldner Mehrspruch erhebt, reichen Sie Klage beim Gericht ein. Selbst ber fleinste Betrag ist einflagbar. 2) Rein, ba es sich nur um eine Schulbforberung handelt.

Invalibe. Die Militarpension wird nur in laufenden monat-

M. D. Sier, Der betr. Wiether ift in jedem Galle durch bas Bermiethungsbureau an Sie verwiesen worden. Gur ben Miethbetrog bis Oftober hatte ber die Wohnung abtretende Miethbei übliche Brovision zu zahlen, Sie den Restbetrag. Bei der zweiselbaften Lage durste eine Einigung dem Prozesse vorzuziehen sein.



In Blesbaden bei ben Betren:

Chrift. Tanber, Lindgaffe 6. A Berling Drog Gr. Burghr. 12. Arth Bernstein, Belleight. 89. Ed. Brecher, Rengaffe 12. Dr. A. Cray Langgaffe 29. Willy Gracie Bebergaffe 37. Deinrich Ancipp, Goldgaffe 9. E. Rock, Drog. 3. r. Areu, Sebanplabl, Richard Cepb, Rheinftr. 87.



t an

doom

Beb.

n im

län-

ditbi-

ein ein

aug.

minum.

tben.

den

die.

cine

chier

be.

red).

Ge-

men

e ei.

oabu,

ahn-

Dadr.

Her-

bie

unb

mrg.

chem.

bie

& ift

rirb.

Be.

ge-

lung aus-

im

fiten

HEE.

poer

mgc.

ung

ift

ber.

bes

bühr

00-

nebr

alla

HIII

10-

Sor-

age.

flad

piro

quit iddi!

gen

ment

duf.

reft

Hō.

al-

9

og.

ine

tat.

th-

HIT.

1

### Lette Celegramme



Blogenfee-Brogef.

Berlin, 10. Juni. Der überraichende Musgang bes mit jo ungewöhnlich großem Aufwande in Szene gejesten Plogenice-Brozesses hat allgemein große Berwunderung erregt. Wie bem B. I. von vertrauenswürdiger Geite mitgetheilt wird, ift bereits ber Juftigminifter gur Berichterftattung an allerhöchster Stelle aufgefordert worden.

Wien, 10. Juni. Das Fremdenblatt beipricht anscheinend inspirirt an leitender Stelle die Auflösung der ichevedifch-norwegischen Union und erflart dieselbe für geiet. widrig, da fie einfeitig erfolgt fei. Das Blatt ift der Unficht, daß ich mere Sturme in Chriftiania ber heutigen Breude nachfolgen werden.

### Der ruillidi-Japaniiche Krieg. Friebensausfichten.

Baris, 10. Juni. Das Journal meldet aus Betersburg: In politischen diplomatischen Leeisen sei man sehr erstaunt über die Mittheilungen, welche in der ausländischen Breffe über die Unterredung zwijchen dem Baren und dem ameritanijden Botichafter gemacht worden feien. Alle Beröffentlich-tingen hierüber feien unrichtig. Der Korrespondent des Blattes hatte eine Unterredung mit dem Botidiafter, welmer ihn ermächtigte, folgendes mitzutheilen: Die Friedensvorichläge, welche ber amerifanische Botichafter im Ramen Roojepelts als Privatmann machte, waren ganz allgemein gehalten und wurden in febr borfichtigen Worien vorgebracht. Der Botichafter erflärte, Roofevelt fei bereit, jede Frieden-lemegung zu unterfrügen. Der Bat Binfte bein Botichafter für die angebotenen guten Dienfte und fügte bingu, Friebensverhandlungen feien noch feineswegs eröffnet, aber jobald dies der Fall fei, werde er fich mit Dank der freundlichen Borichlage Roofevelts erinnern. - Edjo de Paris weltet aus Betersburg, binfichtlich ber Friedensfrage werbe erffart, Rugland fei fest entschlossen, den Krieg fortzuführen, jedoch fei man bereit, die japanifden Borfdlage gu prüfen und Franfreich und die Bereinigten Staaten von Amerito zu criuden, die japanischen Bedingungen mitzutheilen, Aus den Mittheilungen mehrerer bervorragender Berionen gebe bervor, daß Rugland, entgegen den bisherigen Melbungen, bereit fei, eine Kriegsentschädigung und zwar in der Sobe von 25 Milliarden zu gablen, augerdem die Gifenbabn en ischen Chartin und Port Arthur abzutreten, jedoch weigere ce fid entichieden, irgend ein Gebiet abgutreten.

London, 10. Juni. Der "Standard" beröffentlicht eine Unterredung mit dem japanischen Gesandten Bicomte Sanafti, der erflärte, fein japanischer Diplomat sei in der Lage, die javanischen Friedensbestimmungen anzugeben; diese mußten direft zwijden Rugland und Japan berathen werben. Die Rolle eines Zwischenbandlers konnte nicht weiter geben, als den Bunich Ruglands zu übermitteln, in direfte Berhandlungen einzutreten, Maroffe.

Baris, 10. Juni. In einer bier eingetroffenen Depeidie aus Bort Can, einem Marktorte für Dit-Marolfo, wird behauptet, daß deutide Rauflente bem Bratendenten Bubamara, welcher das nabe Udjidi bedroht, Baffen liefern, mabrend der Guitan fo blindlings ben Deutschen bertraue, daß er das Kommando feines Transportidiffes Turfi, welches den Gultanetruppen nach Udaida 500 Riften Baffen und Mimition gu bringen bat, einem ebemaligen deutschen Diffizier libergab.

Elekteo-Rotationsbrud und Berlag ber Bieskadener Berlags-anstal: Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebakteur Morin Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Rokel, beide zu Biesboben.

### Cabaret

Wiesbaden. Stiftstrasse 16. Art, Leitung: Emil Nothmann u. Alex Adolfi. Musik, Leitung: Hohmann-Webau. vom 8.-15. Juni:

Sein Modell. Geniestreich.

Vorverkauf zu ermässigten Preisen.
Vorzugskarten an Wochentagen auf L und
2. Plutz gältig.
Vorverkauf beit August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reiseburean, Wilhelmatrasse 46, Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmatrasse 50 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmatrasse 50 Beginn im Cabarat

Wellritestr, 27, G. Meyer, Langgasse 26, Beginn im Cabaret Abends 8.30 Uhr.

Ab 16. Juni: Spezialitäten-Programm.

5 Minuten links vom Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Familien-Pension und Restaurant. Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Anche, Getränke jeder Art. — Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. — Grosser Garten mit geschützter Halle. — Bäder. — Gate Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt, Mainz etc. 1916. Bes. Franke.

Werden fachgemäss ausgeführt, sowie alte Anlagen gepräft. Leiste auf jede neue Anlage schriftliche Garantie. 2695 Bestellung per Postkarte genügt,

Georg Schäfer, Rheingauerstr. 3.

### Söniglige Shanfpiele.

Conutag, ben 11. Juni 1905.

Bei aufgehobenem Abonnement Die Afrifanerin.

Große Oper in 5 Aften von E. Seribe. Teutich von Ferdinand Gumbert, Mufit von Giacomo Meperbeer, (Wiesbabener Reneinrichtung).

Mufitalifche Leitung: herr Prof. Mannftarit, Regie: herr Dorneman. Don Pedro, Borfibender im Rathe bes Ronigs von Portngal .
Den Diego, Abmiral .
Ines, beijen Zochter .
Anna, ibre Dienerin . herr Oberftetter, Der Engelmann. Fri. Banger, Anna, ihre Dienerin ... Basco be Gama, Offigier in ber Erpedition unter Grl. Cordes. Dies

herr Ralifd. Ton Albar, Mitglied Des Rathes . . Der Brog Inquifitor von Liffabon herr Abant. Reinofo, ) Stiaven Baseo de Bama's Derr Muller. Brau Leffler. Burdarb. Der Oberpriefter bes Brabma . Berr Engelmann, Gin Briefter bee Brabma . 1 Berr Sont. Ein Darroje herr Coun. herr Gdmibt.

Gin Motroje Detenbritter, Bifchbie, Orbensgeinliche, Rathe, Granden, Edellente, Orbensritter, Bifchbie, Orbensgeinliche, Rathe, Gelehrte, Offiziere, Solbaten, Madagaffen re. 12.

Beabma, Madagaffen re. 12.

Beit: 1499. — Ort ber Handlung: Liffaben, das Admiralsichiff, Wabagasear.

Die Thuren bleiben wabrend der Ouverture geschlossen.

Rach dem 2, n. 3, Afte findet eine Bause von je 15 Kinnen flatt.

Ausgang 7 U.c. — Erhödte Preise. — Ende nach ,O Uhr.

### Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil D. Manch.
Countag, den 11. Junt 1905;
269. Abonnements-Borfiellung. Abonnements-Billets gultig.
Bum 25. Mafe:

Robitat ! Rovität! Die Briiber von St. Bernhard. Shaufpiel in 5 Aufgugen von Anton Oborn. In Scene gejene von Dr. S. Hauch.

Der Prior Der Enbprior, B. Fridolin, B. Gerbag, B. Simon, 3. Meinrad, Fr. Erhard, Fr. Panins, Rieri Fr. Sales, Fr. Bruno, Noviz, Rieriter Dobler, Drecheier Rarie, feine Frau Grethe, ihre Tochter Frang Richter, Eifchler Brintmann, Rlofterforfter

Monche bes Ciftergienferflofter# St. Bernharb.

Mrthur Mhobe. Georg Ruder. Max Endwig. Arthur Roberts. Rubolf Bartat. Jojef Rolf. Being Betebriigge. Friedrich Degener. Albirin Unger. Clara Rraufe. Glie Roorman.

Guftan Schulge. Die Sandlung spielt in der Gegenwart und zwar mit Ausnahme bes 2. Aufzuges, deffen Schauplat die Bohnung Doblers ift, im Riofter St. Bernhard

Rach bem 2. Alte findet die größere Baufe ftatt. Der Beginn der Borfteslung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Raffenöffnung G', Uhr. — Ansang 7 Uhr. — Ende 9'ja Uhr.

### Walhalla-Theater.

Countag u. Montag — Pfingiten, — Rachm. 4 Uhr. Bu halben Breifen. Gabfpiel bes Berliner Central-Theaters (Direftion: Joid Ferenegy). Die Jugheirat.

Operette in 3 Aften von Julius Bauer. Musit von Frang Lebar. Regie: Emil Albes. Dirigent: Kupeilmeister Archur Peteter. Ihomas Brodwiller Rubolf Ander. Gelma, Baronin v. Bilfort, feine Tochter Guth Förster. Capitan Arthur, fein Sobn Defar Braun, Dig Phocpe Gife Tufchtan. Min Ebirb Epa Leoni. Min Gupbrafia Maria Baftert. Julianne von Redenburg harold von Redenburg, ihr Bruter Diti Dirte. Erich Deutsch. Rari Schnip. Shilly Rops Sudiane, Sheriff Dberft Lummer Gin alter General Emil Albes, Rutt Reuttin Sausbofmeifter Chriftian Glaghoff

Gergeant Julius Boigt, Offigiere, Gefinde. - Beit : Gegenwart. Der 1. u. 2. Alt fpielt bei Brodwiller im Crebad Remport in Amerifa von Mittag bis Abends. Der 3. Att fpielt 3 Monate fpater in einem Jagoichloffe Brodwillers in den Bergen am Subion River,

Opernalafer, in jeder Breislage. 21 C. Hohn (3nh. C. Krleger), Langgaffe 5.

### Makulatur,

per Centner DRt. 4 .- , ju haben in ber Expedition des ,,Biesbadener General-Angeiger".

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 11. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlags

Morgens 7 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, MMER Choral: "O heil'ger Geist, kehr' bei uns ein".

7. Fackeltanz aus "Rübezahl"

2. Fest-Ouverture
3. Adagio aus der Sonate pathétique
4. Serenade, Valse espagnole
5. "In einem kühlen Grunde", Paraphrase
6. Potpourri aus "Die Hochzeit des Figaro"

Leutner. Beethoven. Metra. Voigt. Mozart. Flotow.

## l'abaret.

Wiesbaden, Stiftstrasse 15.

Phänomenales

## Pfingstprogramm.

Pflugstsonntag und . Montag

### je eine Vorstellung.

Beginn Abends 8 Uhr 30 Min.

2919

Rirchliche Muzeigen.

Countag, ben 11. Juni. — Pfingften. Ebangelifches Bereinshans. Blanerbrade 2; Pfingftonntag, Rochin, 4.30 Uhr: Berfammlung für junge Madchen (Sonntageberein). Abends 8.30 Uhr: Berfammlung für Jedermann (Bibeiftumbe).

Bfingitmontag, Borm. [1130 Uhr: Countageidule, Beben Donnerftag, Mbenbs 8.80 Ubr: Gemeinichafteftunbe.

Eb. Manner. und Jünglings Berein. Dinteres Saus, 1. St., fleiner Caal. Sonntag Rachm. 3 Uhr: Freier Berfehr, Abenbs 8 Uhr: Bibt.

im großen Sant

im großen Sant Pfinglimontag, Morgens 5 Uhr: Spaziergang nach ber Fischzucht Annach und gurück durch bas Rerothal. Abmarich bom Bereinsbaus, Platte ftraße. Nachm. 8 Uhr: Freier Berfehr.
Dienklag, Abends 8,30 Uhr: Bibelfunde ber Jugenbabtheilung Wittwoch, Abends 8,30 Uhr: Bibelbefprechtunde.
Donnerstag, Abends 8,30 Uhr: Streicherchor n. Turnen.

Freitag, Abends 8 30 Uhr: Pojaunenprobe n. Turnen. Sambag, 9 Uhr: Geberftunbe.

Das Bereinstofal ift jeden Abend gebifnet. Bereinsbefuch frei. Chriftlicher Berein junger Manner. Cofalität: Bleichftr. 3, 1 Sonntag, Rachne, von 3 Uhr an: Gefellige Zusammentunft und Golbatenversammlung. Montag, Spagiergang nach ber "Doben Burgel", Abmarich 5 Uhr Dom

Sedanplat.
Dienstag, Abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung.
Witnwoch, Abends 9 Uhr. Bibelbesprechung der Jugend-Abtheilung.
Donnerstag, Abends 9 Uhr: Posaunenchorprobe,
Freitag, Abends 9 Uhr: Turnen.
Gampag, Abends 9 Uhr: Einrnen.

Das Bereinstofal ift jeden Abend pon 8 Uhr an geöffnet. Bereinsbesuch frei.
Berein bom Blauen Arenz. Bereinstofal: Marktrafells.
Sonntag, Nachm. 5 Uhr und Abends 8,30 Uhr: Bersammung:
Wittwoch, Abends 8,30 Uhr: Bersammung.
Jedermann ift bergich will sommen.

Ratholijde Mirde

Statholische Rirche.
Sonnrag, 11. Jun. - Pfingsten.

1) Pfartfirde zum ht. Bonifating.
H. Messen b.30, 6.30, Amt 8 n. 9, feierl. Hochamt mit probigt und To Deum 10, iepre bl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 feierl. Gesper. Darauf Generalabsolution für die Misselber bes 3 Ordens.
Die Collette im Codemie für die Misselber des 3 Ordens.

Die Kollette im hochaut ift in beiden Kirden jur das Baifenhaus in Marienhaufen bestimmt Bfingtmontag ift der Gotteebient zu benfeiben Stunden. In diefer Wachen die bl. Weffen b.30, 6.30 n. 9.15. Beidragliegenheit Gamftag von b bis 7 n. nach 8 Uhr, am I. Felertag bon Nachm. 5 Uhr, sowie an den beiben Friertagen von 5,30 an.

Samftag 5 Uhr Galve. 2) Maria. Diff. Rirde.

Frühmeffe und Gelegenbeit jur Beichte 6, zweite bl. Deffe 7.30 Rin-bergottesbienft (bl. Meffe mit Predigt) 8.46, feierl Sochamt mit Pre-bigt und To Doum 10 Ubr. Rachm. 2,15 feierl Besper; 5-7 Uhr u. nach 8 Uhr Gelegenbeit gur Beite. Bfingftmontag Gottesbieuft wie an Conntagen. Rachm. 2.15 Andacht jum bl Beift (590).

An den Bochentagen find die bl. Deffen 6,15 u. 8.15. Samftag Radim. 4 Uhr Galve. 5-7, u. nach 8 Uhr Gelegenheit gur

Baifenbanstapelle, Platterft. 5. Freitag Morgens 5.30 Hhr bl. Meffe.

lährfalz-Backpulver Reigert den bad leichtes, toeteres Gefüge, weshald leichter verbaulich. Preis 10 Pfg. Für reichtich 1 Pfund Mehl ausreichend. Difflingen ift gang-lich ausgeschloffen.

Rur gu haben Kneipp-Haus, Rheinftrafte 59. 

2932

Während der Seiertage:

Brauerei Walkmühle.

新[後於]後於[後於[後於]後於[後於]後於[後於]後於[後於[後於]後於

斯德斯德 斯德斯德斯德斯特斯德斯德斯德斯德斯德斯德斯德

Mutifer großer

m, aus einer erffen funft gemerbi. Anftalt ftamment, ift preit mert gu berfaufen. Befonbers paffend für hotelgimmer und groß. Galone, Birflicher Gelegen-heitofauf. Abreffe in ber Erp. bes Biesbad. General-Ang. In er-

Musverkauf

pon Borgellan u. Sanshaltung.e gegenftanben ju flaunenb billigen Breifen, ba ber Laben bis nach ten Mittwod geräumt fein muß. 2815 Reininger, Michelsberg 24.

Weinfäffer

frifch geleert, in allen Grogen haben. Albrechiftr, 32.

Mr. 138.

Möbeln, Betten, Polsterwaren, Kinderwagen, Damen-Konfektion, Herren-, Burschenund Knaben-Anzügen auf

## redit

decken will, wende sich nur an das grosse und kulante Waren- und Möbel-Kreuit-Haus von

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33.

### Restaurant "Zur Petersau",

zwischen Biebrich und Kastel,

mitten im Stromgebiet bes Rheines, 5 Minuten bon ber nenen Rafferbrude.

Bum Musichant gelangt prima Lagerbier aus der Brauerei Rachbaner, Raftel. Gur fonftige Getrante und Speifen ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet

Heinrich Riedrich.

Restaurant u. Café.

Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, W. Hammer, Besitzer.

Platterftrage 112, am Wolfenbruch

Unterzeichneter empfiehlt ben geehrten Berrichaften, werthen Freunden und Gonnern alle möglichen altoholfreien Betraute, Raffee, Thee, Chocolabe, Ruchen und andere Webace, ferner Limonade, Celteres und Codawaffer, falte und warme Speifen.

Stete befte Baare und aufmertfame Bedienung gufichernd, bitter um geneigten Bufpruch

Der Beliker: Anton Ney.

sind zum Nähen, Sticken und Stopfen, die

geeignetsten. Welt-Ausstellung Paris 1900.



Goldene Medaille. höchste Auszeichnung für deutsche Nähmaschinen

Unentgeltliche Stickkurse in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nachmittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten.

Gritzner-Electro-motoren f. Nähmaschinen.

Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oelen etc.

### Deutsche Nähma schinen Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A.-G. Ellenbogengasse II.



neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorrathig. Reparaturen berfelben werben unter Garantie anogeführt.

Reffer-, Ban und Doppel-Wellrigitr. 11.

Rieider, Rnabenanguge. Beif. gefertigt Rirchgaffe 19, 3. Ct. 1.

aus besten Stoffen, beste Verarbeitung u. guten Sitz, empfiehlt von

50 Mark an

Adolf Bothe, Marktstrasse 23, 1, vis-à-vis "Hotel Einhorn".

Gerichteftrafe 5. Empfehle mein fchones Galchen für Bejellichaften und Bereine.

Mchtungsvoll: A. Meuchner.

Aufgepaßt!!! Die Schlierseer Gesellschaft Rudie Bauer

Deutscher Sof, Coldgasse 2. Gintritt 10 Bfg., wofür ein Programm Die Direttion.

### Reftaurant "Klostermühle".

herrlicher Mueflugepunft, Schattiger Garten mit gebedien Sallen.

Commerfrifche. Den bergerichtet. Borgligliche Speifen und Getrante. 983 Countag: Eröffnung der Kegelbahnen,

ferner fieht ein neues Billard jur Berfügung. Mm 2. Pfingfifeiertag: Grosses Garten-Konzert. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Aussichtsturm Erb. v. Wiesb. Rh.- u. T.-Cl. Restauration.

Schönster Aussichtspunkt im ganzen westlichen Taunus. Vorzugl. kalte Speisen, Erfrischungen jeder Art, sowie Kaffee, Thee, Chocolade, Kuchen, Bier, Wein

Zu zahlreichem Besuche ladet freundl ein

Friedr. Priester. 961

Restauration Waldhäuschen. @ Schönster Ausflugspunkt, 794

### Conntag, ben 11. 3mi (1. Bfingfifeiertag):

Familien-Ausflug mit Musik über Balbed Dolghaderhandden, Alteuftein, Dabn. Dafelbit gemuttli be Bufammentunft im Ganhaus . Bum unge (Mitglied Bh Oblemacher).

Gemeinfamer Abnarich nachmittags um 2 Uhr vom Cebanplan and. Dittglieber, melde bie Babn bennnen wollen, fabren am beften : ab Diethaben (Rh.B) nadmittags 3" ober 84° Ubr ober ... Dotheim

" Dotheim bis Station Sahn-Beben, Gemeinfame Rudfabet ab Station Dahn Weben abends 100 Ubr. 2550 Der Boritand.

Bu recht gablreicher Betriligung labet ein NB. Der Ansilug findet bei jeder Witterung fatt.

Restaurant

Mm 2 Bfingitfeiertage tei gunftiger Witterung:

Anfang 4 Uhr. - Enbe 11 Uhr. Um Dienftag, ben 13. Juni 1905 (3. Feiertag): Grosses

unter perfonlicher Leitung bes Rapellmeiftere.

Enbe 11 Ubr. Johann Pauly. Rambach.

## thaus,, sum Cauni Beliebte und Umgebung.

Bringe meine ichonen, geraumigen Volale in empfehlenbe Erinnerung. Am gweiten Pfingfieiertage von Radmittags 4 Uhr ab :

Große offentliche Tanzmusik,

Ludwig Meister.

Kambach. Saalban "Zur Waldluft.

Bfingfifeiertage und jeben Conntag bon 4 Hor ab:

mogu ergebenft ei labet

Philipp Christ.

Brima Speifen und Gefrante, großer, frattiger Garten.

Bierstadt,

Saalbau "Bur Rofe".

Grose TANZ-MUSIK.

peima Speifen und Getrante, wogn ergebenft einlabet Ph. Schiebener.

Restauration "Zur Insel", Biebrim:

an 2. Bfingft. Große Zanzmufit. Coal nen renobirt.

Mallaner yor, Sonnenberg. Balteftelle der eleftrifden Bahn, beliebter Ausflugsort.

Brima ländliche Speijen, naturreine, andichlieflich bei Wingervereinen gefanfte Weine, einen vorgug: lichen Apfelwein. Beben Sonntag große Tanz-belustigung. Geoger luftiger Saal, welcher auch Bochentags an Brivat-Bejellichaften gu vergeben ift. Ochoner geräuniger ichattiger Garten mit gebedter Salle. Dochachtungsvoll

Der Befiter: Willin. Ir warmit. Restauration

Goldsteinthal.

Sonnenberg Restauration zum Kaiser Adolf",

am Fusse der Burg-Ruine Grosser schattiger Garten. Vorzügliche Speisen und Getränke.

Bum Bejude labet freundlichft ein 892 Germania-Bier. Odi. Diefenbach.

Ranenthal

Mitbefanntes Saus. Große und fleine Gefellichaftsfale mit Biano. Derrlicher ichattiger Warten mit Regelbahn. Naturreine Beine eigenen Bachstums.

Muerfannt gute Rliche. Joh. Paul Schuth, Bei.



Gasthaus zur Schleifmühle. Beute Camftag: Megelfuppe. hierzu labet freundlich ein

Adam Kuhn.

15

m

7

89

29

it

13

9814

Hiermit zur gefl Kenntnisnahme meiner werten Kundschaft, sowie der ge-ehrten Geschäftswelt, dass ich mit dem heutigen meine

### mech. Papierwarenfabrik und Druckerei

(Düten und Beutel in jeder Ausführung), von Erbenheim nach hier

Schwalbacherstraße 27

(Telefon 808)

Gleichzeitig bitte ich, das mir bisher bewiesene Wohlwollen auch fernerhin in meinem neuen Geschäftslokal bewahren zu wollen.

Durch Anschaffung von weiteren neuesten Maschinen bin ich in der Lage, zu den billigsten Preisen bei sorgfältigster Ausführung lieferu zu können. In Erwartung Ihrer angenehmen Aufträge zeichne

Hochachtungsvoll

Georg Jäger, Mechanische Papierwarenfabrik und Druckerei.

97r. 136.

Wirtschafts-Uebernahme.

Meinen werten Freunden und Befannten gur Rachricht, daß ich bas altrenommirte

in Langenschwalbach

übernommen habe. Es wird mein Beftreben fein, meine werten Gafte durch eine borzügliche Ruche, reine Weine und ein ff. Glas Mainger Aftienbier (hell und buntel) in jeber Beife gufrieden gu ftellen.

Bereinen und Gefellichaften fteben geräumige Lotalitaten mit Pianinos gur Berfügung. Fremdenzimmer. - Regelbahn. - Stallung.

Dodyachtungsvoll

Karl Eckel,

früher Raifer Untomat Wiesbaden.

Rheinische Bierbrauerei, Mainz. Während der Pfingstfeiertage:

ezial-Brau (hell) Bock-Bier

(dunkel)

238/125

2785

Endstation der elektr. Bahn "Eichen".

Bringe hiermit meine weit ausgedehnten, für alls Witterung geeigneten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung

Ausschank eines vorzüglichen Bieres der Germania-Brauerei. — Culmbacher Petzbräu.

Weine erster Firmen. Selbstgekelterter Apfelwein, per Glas 12 Pfg. Kaffee, Thee, Chocolade, sowie verschiedene alkoholfreie Getränke.

Restauration zu jeder Tageszeit Mässige Preise. Prompte und reelle Bedienung.
Zu zahlreichem Besnehe ladet ein

Franz Daniel,

Empfehlen:

Aute-Benzin 0.680, Terpentinol, Leinol, fowie fammtliche Farben und Lacke. In. Glaserkite, eigenes Gabrifat, nur prima Waare, mit den neuesten Dafdinen bergeftellt, gu Dit. 16 .- Die 100 Rilo, bei 500 Rilo Abidiug Dit. 15 .-, bei 1000 Rilo Mt. 14 .-.

Fabrifpreife. August Rörig & Cie., Wiesbaden Bernfpr. 2500 u. 3350. Lad., Farben- und Rittfabrif. Fernipr. 2500 u. 3350



VIESBADEN. E. V.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von Nachmittags Uhr an, wird auf Stand eine gestiftete, gemalte Ehrenscheibe berausgeschoffen.

Der Vorstand.

## Hotel-Rest. "Friedrichshof

Morgen, I. Pfingstag, von 114-14 Uhr:

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Rgts. Nr. 80.

II. Pfingsttag: von 111/2 bis 11/2 Uhr:

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Art.-Regts. Nr. 27 in Mainz.

Entrée zu den einzelnen Concerten 10 Pfg. à Person, wofür ein Programm. I. Pfingsttag: II. Pfingsttag:

Diner à Mk. 1.10, im Abonn. 90 Pig.

Mockturtl-Suppe, Wiener Schnitzel mit Blumenkohl, Zur Wahl:

Junge Gans 1 Compotte Filet-Beefsteak | oder Salat, Praliné-Eis oder Butter u. Käse.

Souper à Mk. 1.00.

Gesalzene Ochsenbrust mit Meerrettig und Kartoffelsalat.

Junger Hahn, Compotte oder Salat, Praliné-Eis oder Käse u. Butter. Diner à Mk. 1.10,

im Abonn. 90 Pfg. Königinsuppe, Ochsenzunge mit Erbsen, Zur Wahl:

Kalbssteak Compotte Junger Hahn | oder Salat. Erdbeer-Eis oder Käse u. Butter.

Souper a Mk. 1.00.

Hummer-Majonaise,

Roastbeef, Compotte oder Salat, Erdbeer-Eis oder Butter u. Käse.

Rheinfahrt 2912

findet bestimmt ftatt. Rarten find noch am Dampfer erhaltlich.

Sadisen- und Thuringer-Vereinigung-

9m 2. Pfingftfeiertag, nachmittäge 4 Hhr,

Pfingft-Ausflug nach Biebrich, Reftauraut "Schütenhof".

Landeleute, Freunde und Gonner bes Bereine find freundlichft eingelaben.

Der Borftanb. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Bfingitmontag, ben 12. Juni er, Rachmittage 4 Uhr, it ben fammifichen Gartenfolalitäten bes Reftaurants "Rronenburg", Sonnenbergerftraße,

grokes Gartenfelt,

beftebend in Concert Tang, Wettipielen für Jung und Alt Berloofung eines Stammes lebenber Dubner, Gratisver-teifung von Gabnden, Jammination bes Gartens re. 2890 Bu recht gabireichem Belude labet boff, en

Der Borftanb. Gintritt frei! NB. Bei ungfinftiger Witterung findet die Beranftaltung in ber großen Salle fatt.

Restaurant und Café.

Am Musquing ben Sonnenberg, im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eteftr-Babn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen und Getränke, jowie Kaffee, Thee, Chocoade, Mich and fiels frischen Kuchen.

Besitzer: Josef Klein.

Reftaurant "Sedan"

Ede Ceerobenftrafte und Cebanplau. Empfehle meinen m. Gaften, einer verehrt. Radbarfchaft ein borgugliches Glas Bier ber Arouenbraueret, fowie Mindener Schwabingerbran, Weine erfter Firmen. Gleichgeitig emplehte eine reichhaltige Speisefarte gu jeder Tagesteit guten, bergert. Bittagotisch von 12-2 Uhr. Gartenwirthichaft.

Um geneigten Bufpruch bittend, geichnet Billarb.

H. Kreckel.

greibant. Fleisch eines Odfen (45 Pt.), einer Aub (40 Pt.), eines Schweines (45 Bi.).

Bieberverfäufern (Bleifchanblein, Mehgern, Buritbereitern, Birthen und Rofigebern) ift ber Erwerb bon Freibanffleifch verboten. Etabt. Echlachti, of Bermaltnug.



E. Stösser, Mechaniker. Hermannstr. 15, Telefon 2918.



Bur Brantleute. Gut gearbeitete Mobel. meift Sandarbeit, wegen Er-fparnift ber hohen Laben-miethe fehr biflig zu ver-taufen: Bollt Betten 80-150 M., Betts. 12-50 M., Richericke. (wit Auffag) 21—70 M., Spiegel-ichränfe 80—90 M., Sertifoms (politt) 34—60 M., Kommoden 20—84 M., Kindenschr. 28—38 M. Sprunge. 18-95 M. Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 DR., Dedbetten 12-30 DR., Sophae, Divans, Ottowanen 20 bis 75 M., Wolfdrommeden 21 bis 80 M. Sophae und Auszugtische 15—25 M., Küdene u. Jimmerstische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sophae und Pleikeriptegel 5—50 M. n. l. m. Große Lagerraume, Gigene Werfft. Franfen-ftrage 19. Transport frei. Auch Answarts per Antomobil, anf Bunich 3ab-lunge. Erleichternug. 486

Mue Arten Mobel. Betten, Cophas, Ednanfe, Spiegel, Eifche u Grable, Matrapen, Ded. betten u. Riffen, famie gange Hud. ftattungen fauft man am beften u. billig en in ber Mobelhandlung Bebergaffe 39, nahe ber Saal-gaffe. Jean Thüring. Zavegierer, Befichtigung ohneRauf. gibang.

## Sonnenschirme

wegen Umzugs zu bedeutend ermässigten Preisen.

C. Wüsten,

30 Langgasse 30.

2603

## Altmünster-Brauerei Mainz.



Während der zeiertage: Sankt Bilhildis-Bräu.

Zu beziehen durch unsere Niederlage Schwalbacherstr. 55 in Wiesbaden (Tel. 3034), sowie in allen unseren Ausschankstellen u. Flaschenbier-Handlungen.

# Auffallend billig!

werden bis Pfingstem nachstehende Artikel abgegeben:

Garnirte Damen-Hüte von 3 bis 15 Mk,

Garnirte Minder-Hite von 85 Pf. bis 6 Mk.

Werren- und Knaben-Strohhüte in den neuesten Formen von 50 Pf. bis 3 Mk.

Damen-Blusen, einfache Façons, von 1 Mk. bis 2.50 Mk.

Damen-Blusen, in Batist und leinenart. Stoffen von 3 bis 6 Mk.

Dannen-Blusen, reich gestickt und Einsätze, von 3.50 bis 12 Mk.

Unterröcke in Waschstoffen, Alpacca, Moirée von 1.75 bis 6 Mk.

Costume-Röcke in fussfrei und lang von 2.50 bis 12 Mk.

Gürtel in hervorragender Auswahl von 15 Pf. bis 5 Mk.

Sonnenschirme von 45 Pf. bis 10 Mk.

Mandschuhe in allen Qualitäten und Farben von 20 Pf. bis 1.50 Mk.

Striimpfe in riesiger Auswahl.





2345

### Saalban Friedrichshalle,

Balteft. b. Gleftr. Bahn. 2 Mainzerlandftraße 2. Bringe meine Lofalitaten nebft großem Garten, gebedter Salle in empfehlende Erinnerung.

Großes Concert nebst Tanzmusit.

Achtung!

Mchtung!

Saalban zum Adler

in Bierftadt, Ren erbaut, größter Saal ber Umgebung, ca. 600 qm groß. Um 2. Pfingfifeiertage findet jum erften Malin dem neuerbanton Saale jum Abler

200 große Canguntlik 200 fatt, - Rad Bfingften jeden Conntag bffentliche Langmufit. Filte prima Speifen und Getrante ift beftene Corge getragen.

Bur prima Speifen und Getrante ift beftens Corge getragen.
Es labet hiermit freundlichft ein II. Brühl, Befiter.

Bugjaloufieen, Rollläden
merden gut und billig reparirt von
Ph. Rücker, Friedrichstr. 44 (20 Jahre bei
Raganer).

### Kohlenkaffe gur Gegenseitigkeit.

Montag, ben 19. Juni, abende 8 1/2 Hhr, im Ronfordia

Ordentliche Beneralversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahres- und Kaffenbericht. 2. Statutenänderung. 8. Berteilung bes Reingewinnes. 4. Festfehung der Gehälter. 5. Erganzungswahl bes Borftandes. 6. Sonstiges. 2901 Witgliedsblicher find vorzuzeigen. Der Borftand.

Gefellschaft "Jans Sachs".

21m 2. Bfingitfeiertage, von 4 Uhr ab, im Saale gur "Germania", Blatterftraße,:

Sumoriftische Unterhaltung mit Tang und ladet alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner böstlichst ein

Konzerthaus zu den "Drei Königen", Wiesbaden, Mortifiraße 26. Inhaber: Rourad Deinlein Zägl. Konzert des Damen Blas- und Streichorchesters "Victoria". Direttion: D. Mönd. 7 Damen 3 herren. Unfang an Wodentagen 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Sonntags

pon 111/2-11/2 libr: Frühschoppen-Konzert.

## Lagerplat

an ber Schlachthausstr., sehr geeign für Tünchermftr., Banuntern
pp. sof. ju verp. Rab Austunst
erteilt herr Ph. Faust,
Schulgasse 5.

Her

ma ben wie Me fun bei ber rep gen wen ber rep gen wen ber rep gen wen ber rep gen ber rep

Hinkelbaus.

Oeffentliche Manzungusik bei Biet.

## Saalbau "Tivoli",

Schierftein.

Mm 2. Pfingftfeiertage, Rachm. von 4 Hhr an:

## Brokes Tanzvergnügen

bei gut beseitem Orchester in meinem gut bentilirten, fraubfreien Saale.

Es labet gang ergebenft ein 170. C. A. Schmidt. Ungeigen:

Die Ispaltige Rieingelse ober deren Raum 10 Bfg., für aus-maris 15 Ufg. Bei mohrmaliger Aufnahme Rachteh. Reliemengelle 30 Ofg., für ausandens 50 Ofg. Beilingengeblihr per Laufenb Uft. 8.50. Gerufpred-Mufchluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

ntiid 50 Big. Bringerlobn 10 Bie., burd bie Boft bezogen vierteiglbriid Bit, 1.75 aufer Befrengeb. Der "demerof-Angeiger" erfdeint tiglid abenbe, Sanntage in zwei Angaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Radrichten.

## General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Anterhaltungs-Blatt "Delerflunden". - Bodentlid: "Der Jandwirthit, - "Der Sumorift" und bie illuftrirten "Beitere Blatter".

Bejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsaufialt Emil Bommert in Wicsbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2, Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausstaltung ber Anzeigen wird gebeten, geöhere Anzeigen möglichaft einen Zag vorber aufzugeben. Fur die Anfnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Nr. 136.

Conntag, ben 11. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Des Pfingitfeftes wegen ericheint Die nachfte Rummer unferes Blattes am Dienftag Rachmittag.

### Pfingiten.

Feierliche Sabbathfiille fenft fich hernieder auf die Welt. Es will Pfingften werden, das Geft der Ausgiegung des beiligen Beiftes flindigt fich an. Berraufcht-find die Freudenflange der Kronpringenhodigeit in Berlin, verftimmt find aber auch die Geschütze, die in der Koreastrafie eine ftolge Ar-

Frieden ringsum. Soll es mir flich Friede werden? Oder senft der Geist der Zwietracht nur auf furze Zeit vor der Majestät des Pfingstiestes die Brandsackel? Wer fann wiffen, was die nächften Stunden bringen!

Bon jeher galt das frijche Grun bes Lenges als ein Symbol des Friedens und der Freude, Go brachten g. B. die beidnischen Bolfer in der Frühlingszeit ihren Göttern Dantopfer für bas Wiedererfteben ber Ratur. Bei diesem Festen bersammelten fich alle Stämme, und mochten fie auch gegenseitig feindlich gesinnt sein, so wurde doch Frieden auf furze Beit geschloffen. Freund und Feind vereinten fich und ichlugen auf einem großen, freien Blate ihr Lager auf, um Rath zu halten. Als Zeichen der Rube und des Friedens wurden vor den Zelten der Anführer junge Maibäume aufgeftellt, und jo lange die Aefte im grunen Blatterichnund brangten, durfte dieser Frieden nicht gebrochen werden.

Mochte auch diefes Pfingitfest, das wir im Schmud des neu erwachten Lenzes begehen, im Beichen des Friedens

Mit der Erinnerung an das urafte Beng- und Friedensfest berbindet fich das Gedachtniß an das erfte große Pfingftfeit, an welchem Begeifterung in die Bergen der Jünger des göttlichen Meisters von Razareth einzog. An diesem Tage fühlten fie die Wahrbeit der Worte die Jesu vor seinem Heimgange an fie gerichtet hatte: "Ich werde bei Euch sein alle Lage, dis an der Welt Ende!"

Im Gedenken an das erfte große driftliche Pfingftfest und im Erfennen ber Rottswendigfeit einer Begeifterung für alles wahrhaft Große, Schöne, Gute und Ewige, wie es fich und in der Religion und im eigenen Bergen, ferner auch in der Natur und Runft offenbart, liegt die mabre Bedeutung bes Pfingftfeftes. Denn ber Leng mit feinen Blumen und Blüthen wird bald dabinidzwinden, aber die Begeifterung und das Bertrauen, Glaube, Liebe und Soffnung muß der Menschheit bleiben, wenn sie einen wahren Segen bon der iconen Pfingliseier davontragen will. In soldem echten Pfingftgeifte mag das liebliche Fest ieine geiftigen Samenkörner ausstreuen in die Bergen der Menschen!

Rachbrud berboten,

### Der Ausperkauf.

Bon Juftigrath M. Oftermener. (Schluß des Artifels aus Nr. 135.)

Welche Rechte gicht nun diefes Gefet bem Konfurrenten? 1. Er fann gegen den unlauteren Ausberfäufer ben Staatsanwalt anrufen; das toftet nichts. Aber der Staatsamwalt darf die Anklage nur erheben, wenn dies im öffentlichen Intereffe liegt (§ 12). Meistens wird er das öffentliche Interesse verneinen und dem anzeigenden Konkurrenten die Privatklage anheimstellen. Dieje muß der Konkurrent binnen drei Monaten allein oder durch einen Rechtsanwalt beim Amtsgericht (Schöffengericht) erheben und Bestrafung verlangen (§ 12). Für das Privatklageversahren ist er nur vorschuftpflichtig. Das Gericht kann aber die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen, wenn es annimmt, daß der Beschuldigte die Unrichtigkeit seiner für den Ausverkauf gemachten thatsächlichen Angaben nicht gefannt bat, denn nur wisjentlich unwahre Angaben sind strafbar (§ 4). Wird bem Ausverfäufer das Wissen in der Hauptverhandlung nachgewiesen, so fann der Konfurrent verlangen, daß der unehrliche Ausverfäufer mit Geldstrafe bis zu 1500 M bestraft wird. War letterer wegen desselben Bergebens ichon einmal beftraft, fo fann neben ober ftatt ber Gelbftrafe auf Haft oder Gefängnig bis zu fechs Monaten erkonnt werden (S 4). Das Gericht fann auch anordnen, daß die Berurtheilung auf Roften des Schuldigen öffentlich befannt zu machen fei (§ 13) und kann auch auf eine an den Konkurrenten zu zahlende Buße bis zu 10 000 M erkennen (§ 14). Dazu ist der Strafrichter allerdings nicht verpflichtet, baber fteht das Bort "fann" im Gefet.

2. Der Konfurrent fann gegen ben unlauferen Ausberfäufer beim Civilrichter - Amtsgericht Abtheilung für Bivilprozeffe, oder falls das Objeft über 300 M beträgt, beim Landgericht, Bivil- bezh. Handelskammer - flagen

a) Auf Unterlaffung der unrichtigen Angaben über den Anlag oder ben 3wed des Ausverfaufes (§ 1). Gur biefe Rlage ist die Behauptung, daß der Ausvertäufer die Unrichtigfeit seiner Angaben gefannt bat oder batte fennen muffen, nicht nöthig. Die Mage muß, wenn das Landgericht guftandig ist, durch einen Rechtsanwalt erhoben werden. Wird der Ausverfäufer zur Unterlaffung der unrichtigen Angaben rechtsfräftig verurtheilt, und veröffentlicht biefe unrichtigen Angaben aber tropbem, so ist er für jede Beröffentlichung auf Antrag des Mägers von demfelben Gericht zu einer an den Staat zu zahlenden Gelbstrafe bis zu 1500 M ober zur Strafe der Haft bis zu fechs Monaten zu verurtheilen (Bivilvrozenordnung § 890). Auch fann bas Urtheil ber obstegenben Partei die Befugniß zusprechen, den verfügenden Theil des Urtheils innerhalb bestimmter Frist auf Rosten der unterliegenden Bartei öffentlich befannt zu machen. Dies gilt auch dann, wenn die Rage auf Unterlaffung der Ausberkaufsanzeige abgewiesen wird.

b) Auf Bablung des Schadens, der bem Konfurrenten durch die unrichtigen Angaben verursacht wurde. In dieser Alage ift Beweis dafür angutreten,

1) daß der Ausverfäufer die Unrichtigfeit feiner Angaben bei feinen Anzeigen fannte oder fennen mußte. Diefer Beweis der Kenntnig fann auch durch Eideszuschiebung geführt werden. B. B. fann der Mager dem Beflagten ben Gid darüber guichieben, daß der Ausverfäufer feinen "Umgug" ober feine Abficht der Geichaftsaufgabe gur Beit ber Anzeige aufgegeben, bei "Brandichaden" die beschädigten Waaren zur Beit der Anzeige bereits verfauft oder daß er trot der Angeige seines Ausverkaufs Baaren nachbestellt habe. Und wenn fich der Ausverfäufer damit ausreden will, daß er & B. die Nachbestellung nicht gekannt hat, weil fie nicht durch ihn, sondern durch einen seiner Angestellten erfolgt fei, jo bilft ihm dies nichts; er hatte die Rachbeftellung fennen muffen wegen der Sorgfalt, die jeder ordentliche Raufmann in feinem Geschäft anzuwenden bat (Handelsgesetzbuch § 347) und weil er auch für das Berschulden seiner Angeftellten haftet.

2) daß dem Rläger durch den unlauteren Beitbewerb des Ausverfäufers ein Schaden in der Höhe des erlangten Erfates entstanden ift. Schaden ift auch entgangener Gewinn, der mit Wahrscheinlichkeit erwartet werden fonnte.

(B. G. B. § 252).

Die Klage auf Unterlassung (1a) fowie die Klage auf Bahlung eines Schadensersates verjähren in fechs Monaten von dem Beitpunfte an, in welchem der Rläger von dem Ausverkaufe Renutnis erlangt und find auch ohne Rücksicht auf diese Renntnig nicht mehr zulässig, sobald drei Jahre seit Beginn des unfauteren Ausverfaufs verftrichen find. (§ 11.)

Bum Schluffe ift noch gu bemerken, bag alle biefe gu 1 und 2 erwähnten Rechte nicht nur der Konfuerent, der Banren oder Leistungen gleicher oder verwandter Art berfiellt oder in den geschäftlichen Berkehr bringt, sondern auch jeder Berband gur Forberung gewerblicher Intereffen bat (§§ 1, 12). Für die Riagen auf Unterlaffung oder Schadenserfat ist es allerdings nöthig, daß der Berband befugt ift, Brozesse angustrengen, d. h. juriftische Berfonlichfeit bat, wie fie g. B. die eingetragenen Bereine haben. Gerade diese Bereine follten zur Wahrung des kaufmännischen Anstandes solche Klagen überall da erheben, wo ihnen ein unlauterer Ausverfauf bekannt wird, denn ihrer Mage wird niemand den Borwurf des Ronfurrengneides machen fonnen.

### Zum Untergang der ruilischen Flotte.

Die ftolge Armada, die Admiral Roichdjestwensty von Geftaden der Oftfee bis ins Chinefifche Meer führte, ift ber größten Rataftrophe gum Opfer gefallen, die in einem Seefriege bisher die Welt erlebte. Rurg bor dem Biele das enffifche Gefdmader wollte befanntlich Bladimoitof erreichen, unn diefen Safen als Stutpunft für die fünftigen Operationen zu benutzen — wurde die ruffifde Glotte vom Reinde angegriffen, und fie erlitt eine Riederlage, die - trob

### Berliner Brief.

Bon M. Silbius.

Machbrud berboten.

Die Rojen fallen und die Malen blüben. — Der "Einzugsstummet".
Der wandelnde Wald. — Das Wunderseit der Ratur. — Die Pfragitfahrt. — Krieg in Moadit. — Die deutschen Landschaften. — Die Regatten beginnen.

9717

ier.

,

an:

1060

UR. Borbei ift's — alles ift vorbei! Die Fahnen werben eingezogen, die Rosen sallen aus den gewundenen Girlanden hernieber und verschwinden von ben Gingugsmaften, bie Tribunen werben abgeriffen, bie Strafe Unter den Linden werden abgerissen, die Straße unter den Linden beiden wieder — Herzogin Tecilie — ist Frau Krondrinzessin, das Medlenburgische Abelsfräulein ist junge Frau! Die Ehrenfungsauen können ihr Einholungskleiden auszieden; ich die zur Ehre ihres Geschmades, daß sie es sehr rasch und iche gern ausgezogen haben, benn mas uns am Unichonen lehr gern ausgezogen haben, benn was uns am Unschönen den den Tagen der Rosen zurückgeblieben ist, das ist das Chrenjungfraukleid, das den Gipsel der Geschmacklosigkeit repräsentiert. Ich wette, daß sich kaum ein Magistrats-Töchterlein den Einzugssummel, wie das unkleidsame Kostüm Senannt wurde, zur Wintersaison ausheben wird. D heiliger Gerson, Rosenthal, Siein oder Glück, oder wie die Meister der Kostüme heißen, was hast Du, was habt Ihr zu diesem Ehrenjungsrau-Kostüm gesagt. Die schöne Würde und die würdige Schönheit der Einholungs- und Einzugstage hat wenig Geschmackoses auszuweisen gehabt; man hätte mandes geschmackvoller haben mögen, aber — Ehre dem Herrn des geschmadtoses aufzuweisen genabt, mein dem Heren Stadtbaurat — ber "poetische Rosengebante" ist voll zum Ausbrud gekommen. Nun sind die Rosen einem anderen Simud gewichen. Die Maien sind in die Stadt gekommen.

Man tann fich boch wohl faum einen größeren Gegenfab borftellen. Bor wenig Tagen funftliche Rojen, jeht duftige Maien. Und fie flettern wieder empor bis jum Dadfirft, fie frieden hinunter bis in Die Rellerwohnungen, fie id,muden die Omnibuffe und gieren bie Autos, furg ber junge grune Bald - er wandert burch bie Stabt und bes flotten Direttors Reinharbt manbelnber Bald aus bem auf neu gebügelten Commernachtstraum ift boch und bleibt boch ein armselig Ding gegen die Kraft bes blühenden jungen Walbes, ben uns bas Pfingstfest in die Stadt bringt. Wie wird es wieder besungen bieses Bundersest der Ratur! Bei biefem innerlichen Bfingftjubel mag boch ein Bebauern burch bie Geele hufchen, bag ber Dai fo viel von ber Bfingficharafteriftit estomptiert bat. Es war viel gu fcon im Mai und auch ber Juni-Anfang bat bes guten gu viel getan. Best fieht man mit Beforgnis auf ben nabenben Pfingfthimmel. 3ch fcreibe diefe Zeilen bei trübfter Sim-meloftimmung. Roch lachen bie Maien, noch ruftet alles in bollster hoffnungsfreudigkeit zur Pfingftfahrt. Aber, wer weiß, wer weiß!? Aus bem lachenben Maihimmel tann ein trüber Junihimmel geworben fein. Wie gesagt, viele ein trüber Junihimmel geworben sein. Wie gesagt, viele werben banach nicht fragen, und wenn auch der Regen sallen sollte und wenn der Wind heulen sollte, 90 % machen doch wohl ihre Pfingstfahrt. Die Pfingstsahrt ist und bleibt das Charafteristische der Großstädte. Es gibt Tausende und Hunderstausende, die da meinen, es sei ihnen ein großes Unglück widersahren, wenn sie ihre Pfingstsahrt nicht machen sonnen. Ich will mit ihnen nicht streiten und ihnen nicht von der Boesie der Berinnerlichung des Pfingstsettes reden, sondern ihnen, wie es so üblich ist, frohe Pfingstahrt wünschen. Wir, die wir so viel in der Städt bleiben, wir haben aber auch zu Pfingsten auf das Städtische mehr den Blick zu richten. Da gibt es nicht gerade viel

Pfingftliches im engeren Ginne. Draufen in Moabit tobt noch immer ber Streit zwischen Borfigenden und Berteibigern und ber Rrieg um bie Gebeimniffe von Blobenfee scheint sich wie der russische genanische Krieg auswachsen zu wollen. Was ist dieser Grosse für ein berühmter Kerl geworden; was für gelehrte Leute zerbrechen sich ihren Kopf wegen seines Kopfes — und schließlich, wer kann es wiffen, ob biefer merhvurbigfte aller Groffes fich nicht ins Saufichen lacht, wenn er bernimmt, wie fich bie Leute wegen feines bifichen Gehirns abqualen. Gine unerquid-liche Sache ba braugen im Moabiter Juftigpalaft - aber wenn man ein Stilidchen Weges gurudgeht - gleich ein ander Bilb. Und wirflich ein anderes Bilb in bes Bortes wahrfier Bebeutung. Die große Lunftausftellung, welche biesmal wirflich einen wohltuenben Anblid gewährt, hat noch eine Conber-Musftellung erhalten. Die beutichen ganbschafter haben sich zusammengetan. Es sind natürlich nicht alles beutsche Bandschaften! Die Ausstellung past so recht zur Pfingsistimmung; zumeist weist sie blühende Farben auf, eine Blumen- und Bliten-Phantasic, eine Waldzauber-Suite, eine ihnllenhafte Meditation der träumenden Landschaft. Eins dürste, wie ich höre, vermist werden. Die Wassersen sind gar sehr spärlich vertreten. Schabe wie reizvoll sind sie. Ich habe gerade in den sehten Tagen Bilder der Natur gesehen, die mich nach der angedeuteten Bilder der Ratur gesehen, die mich nach der angedeuteten Richtung außerordentlich geseiselt haben. Es waren aber noch zwei Attribute daber: der Segel- und der Rubersport. Die Regatten haben nämlich ihren Anjang genommen. Die Berliner Jugend lebt zu einem beträchtlichen Teil auf dem Basser und im Fährbaus. Muskelfrast und Mut machen sich demerkdar, das frische, blühende Leben lechzt nach Berätigung. Und ringsum die Pfingknatur! Auf, ihr Landschafter, taucht Eure Pinsel in blühende Farben!

Bei Bie

西西のの田田

in Sie ber bu fiel

eri

gen fal

Kill

46

tidi

reni

bier

daj.

hier

lipp

aller Gegenreden - dogu führen muß, daß der blutige Rrieg im fernen Often fein Ende finden wird. Auf der Sobe von Ofinojdjima in der Strafje von Rorca dampite die ruffifche Blotte in zwei Riellinien, die Linienschiffe auf der rechten Seite, die Rrenger auf der linten, als Admiral Logo, dem das Raben der ruffifden Flotte gemeldet wurde, jum Angriff überging. Er ließ die Ruffen, wie aus unferer Rarte erfichtlich ift, formlich in eine Cadgaffe laufen und brachte durch fein überlegenes Teuer die ruffifche Flotte in vollftandige Berwirrung. Die einzelnen Schiffe murden dann durch Torpe-



Auf dieje Weise wurden 18 ruffische in den Grund gebohrt, darunter 6 Panger; 5 Ediffe, darunter 2 Banger, fielen den Japanern in die Bande. Der Br. Inft der Ruffen wird auf 7000-9000 Mann geichatt, die Japaner verloren 500-600 Mann. Ruglands Comacht wurde vollständig gerftört



### Hus der Umgegend.

+ Dopheim, 8. Juni. Der bemabrte, langjahrige Beigeorbnete herr Wilhelm Raufd bat bei bem Ronigl. Landrath nachgesucht, ihn von feinem Dienste ju juspendiren Raufch murbe im Dezember v. 3. von einem Schlaganfall betroffen, woburch ber fonft noch febr ruffige Mann auf ber linten Geite gelahmt worben ift. Gein Rudtritt wirb allgemein bebauert, bat boch herr Raufch Bi Jahre in ber Rommunalvermaltung treue Dienfte geleiftet, inobesonbere ale ftellvertretenber Burgermeifter und feit 1898 als Beigeordneter.

\* Bleibenftabt, 10. Juni. Geftern murbe unter großem Geleite ber evangelische Bfarrer Unepach gu Grabe getragen. Die große Betheiligung und Die vielen Grangfpenben legten Beugnif ab bon ber allgemeinen Theilnahme, bie fein Sinfcheiben ber borrief. Der tiefdriftlichen Gefinnung bes Berfiorbenen gebachte herr Defan Boell, welcher bie Grabrebe hielt.

g Rambad, 10. Juni. Bobl ben größten Gaal im Lanb. freife Wiesbaben bat unfer Ort in bem Gaftbaufe "Bur Balbluft" Inbaber Berr Chrift, aufzuweisen. Deit hubiden Band- und Dedenmalereien verfeben, beträgt feine Länge 31 Meter und bie Diefe 15 Deter. Der Saal fagt 1200 Berjonen und burfte gelegentlich gewerblicher und landwirthicaftlicher Ausstellungen, fowie größerer Berfammlungen Beachtung verbienen. Der Coaleingang befindet fich am Balbesrande in ber Rabe bes Golbitein.



Biegbaben, ben 11, Juni 1905. Pfingitbräudie.

Rum Pfingitfeit baben fich in den berichiedenen Wegenden Deutschlands noch mancherlei Bolfsbrauche erhalten, die theilweise ihren altheibnischen Ursprung nicht verleugnen fonnen. Die Gitte, junge Birten bor die Thuren aufzustellen, foll beispielsweise ichon bei den Germanen üblich gewesen fein, um durch das garte Reis die erwachende Leb nofraft des beginnenden Sommers zu berfinnbildlichen. Auch ber fogenannte "Pfingftlümmel", der früher feinen Umritt im Dorfe bielt und beffen aus Strob und Laub gefertigtes Gbenbild fpater bon den Dorflern ins Baffer geworfen wurde, follte bei unfern Alivordern den Winter darftellen, ber nun endgültig dem herbeieilenden Sommer unterliegt. Die Metger pflegten in früheren Beiten am Pfingfitage einen mit Blumen und Bandern geschmudten Ochjen burch bie Stadt gu führen, - mober die beute noch übliche Redens. ort: "Geputt wie ein Pfingftodife" ftammt. Biele wollen in dem damals üblichen zur Schau ftellen des wohlgenährten Thieres den finnbildlichen Sinweis auf Die ichwelgerische Bfingfigeit im Wegenfat zu der öfterlichen Faftenperiode erbliden; andere aber ibentifigiren den Bfingftochfen mit bem oltgermanischen Opferftier, deffen Blut gu Ebren ter Götter vergoffen wurde. Die pfingfiliche Taube, in deren Geftalt fich der beilige Geist symbolifiet, hat einst auch den Adler des Römervolfes, das Wahrzeichen altheidnischer Macht, ber-

drängt und aus dem fpotimeifen Berabichiegen jener Adlerfigur von Stangen und Johnen, mie man es zur bildlichen Barftellung & obfiegenden Chriftenthums gern bornabm. find unfere heutigen Bogelichiegen und Schutenfeite entftanden. Bur Geier des Bfingitieftes pilegte man fruber große Trinfgelage zu veranstilten, die oft 8 Tage währ en und die dermagen ausarteten, daß fich die Beborde ichlichlich veranlagt fab, gegen ben Unfug des fogenannten "Bfingftbieres" ernftlich einzufchreiten. Benigftens beift es in einem jödglifden General-Articul vom 8. Mai 1557 unter Underent: 3tem ift auch eine ichendliche Gewohnheit eingeriffen, auff den Dörffern, daß die Bauern an den hoben 32 ften als Beihnachten und Pfingiten ihre Caufferen bald am Abend des Gestes ansangen und die Racht fiber treiben bud morgens die Bredigt entweder gar verschlasen oder trunden in die Birche fommen und darinnen wie die Caw ichlaffen vnd ichnarchen." Und da spricht man immer von der "guten alten Beit"!

### Pfingitwanderungen.

Und wieber ift es Bfingften geworben! Ein lachenber Simmel molbt fich mit feinem surlisfarbenen Balbachin über ber fcmellenden, blühenden Ratur. Beithin behnen fich bie Rafenfladen in bunflem Grun, himmelsichluffel und Butterblumen wiegen ihre gelben Ropfchen in linder Lengesluft. Dort, wo bie fünftferifche Sand bes Gartners bie Natur gu harmonischen Jarbenafforben und firengerer Linienführung leitet, leuchtet und judt es in jaufenbfachen Farben ans dem Smoragbgrun garter Blät-ter. Flammendes Roth und eiferfüchtiges Gelb, jchmachtenbesBlau und verschwiegenes Biolett werfen ihre bunten Bluthenzeichnungen auf ichwellenbe Glachen. Bleich einem Deer grofflügeliger Schmetterlinge wiegen fich in ben bigarrften garbennuancen bie Stiefmitterchen auf ben ichlanten Blumenftengeln und umichließen einen Strauf buntelrother Tulpen, Die hodmittbig vom Gipfel bes freisrunden gewolbten Beetes auf ihre beicheibenen Schweftern bliden. Träumend bangen die gelben Tranben bes Goldregens im schattigen Grun feines Laubes, zierlich schlingt fich ein dichter Arang Bergigmeinnicht wie ein blogbloues Bolfter um Die aus tropfenbem Stein murmelnbe Quelle, Ueber bem Gangen liegt ein fußer beraubender Duft - man möchte traumenden Anges ftundenlang in biefer marchenbaften Bracht verweilen, umgwitichert und umgirpt bon bem jubelnben Rongert aus fleinen Bogelfeblen — Auch draußen ift's ichon, in Wald und Feld, wo bie Ratur bem öfthetischen Geschmad berbere Rost vorsent, als fie ber Garten mit feineretwas nervos wirfenben verebelten und pariirten Blüthenpracht bietet. Hochftammige Fichten, breitarmige Tannen verbreiten in bem geheimnisvollen Balbbuntel einer ürzigen Bargduft, aus bem fruchtbaren Boben fteigt ber feuchte raftige Erdgeruch. Der Laubwald mit feinen verschwiegenen Bfaben leuchtet in ernften garben bom garten Bellgrun ber brautlichen Birfe bis jum Schwargroth ber Blutbuche, In unferem Rerothal tann man gerade jest eine wahre Farbenspmphonie mabrnehmen, ein munberbares Bilb, in bem fich nur garte Tone vereinigen, bie von feinem ärgernden grellen Garbenton bisbarmonifch beeinflußt merben.

Ber nun bas Glud bat wie mir Biegbabener in einer landichafilich fo bevorzugten Gegend beimifch zu fein, ber follte biefe Gottesgabe einer ichonen Ratur mit offenen Armen annehmen. 3wei Zeiertage liegen vor und, die ausgenützt fein wollen, zwei Refttoge, boll froben Geniegens und ausruhenden Behagens. Go greifen wir benn jum Wanderstabe und pilgern weit hinaus aus ben Mauern ber Stadt. Wir geben in folgendem noch einige lohnende Ausstluge zur Kenntnig und wollen nur boffen, daß bas Better ben Banberluftigen feinen Strich burch bas Brogramm madt. Biel Bergnugen!

### 1. Rach Schlangenbab.

Mit ber Bahn ober gu Sug jum Chauffeebans foom Dichelsberg ouf ber Emierstraße durch bie Aarstraße (r.) dann links die Chauffee nach Klofter Klarenthal, von hier weiter auffteigend bis nach Station Chauffeehaus), bann links auf bem Jahrmeg burch ben Wald nach Georgenborn und bann bergab bis Schlangenbab. Man fann auch bon Chaussechaus ben oberen Balbweg benuten, ber bei ber Billa Kraustopf in die vorgenannte Chauffee einmunbet.

### 2. Rad Rieberwalluf ober Elfville.

Bis Schlangenbab (f. bor. Ansfl.), bon bort beginnen bem Bahnhof gegenüber rothe Buntte; ichoner Jufmeg über bie Luifenruhe (bubicher Ausfichtspunft) nach Rauenthal. Bon ba über die Bubenhäufer Bobe (großartige Ausficht auf ben gangen Rheinaqu) binunter nach Eltville. Benn bie Beinberge nicht geichloffen, durch diefe, sonst über das weiße Saus auf dem Nonnenberg nach der nahen Landstraße und auf dieser nach Eltville. Nach Rieberwalluf geht bon letterer ein Jugweg links ab ober mar geht burch Eltville und bann am Rheinufer entlang bis Riebermalluf.

### 3. Sallgarter Bange.

Mit ber Bahn nach Langenschwalbach. Bon bort nach ben am Baulinenbrunnen beginnenben ichmargen Bunften burch bie Anlagen und burch Wald bis jur hoben Strage, Dann geradeaus auf bem Sahrweg nach Daufen (2 Stunden) Gelbe Striche fubren bon hier sum Erbacher Ropf, sur falten herberge und gur hallgarter Jange. Weglange 41/2 Stunden.

4. Bisperthal-Lorch.

Rach Langenschwalbach mit ber Babn. Die Martirung beginnt bier am Baulinenbrunnen, führt binauf gur Blatte, gur Sobenwand und bireft binab nach Ramichieb (11/4 St.) Ramichieb liegt icon an ber Bisberftrage, ber wir bis Lordy ununterbrochen folgen. Das Thal wird grotest bor ber Riefenmuble, unterbalb welcher rechts bas obere Wisperthal ichluchtartig einmundet. Das Thal ift reigend gelegen theilweise romantisch. Es führt uns on ber Griebniger Mühle borbei, wird allmablich enger und windet fich in vielen Krümmungen burch bie Gelfen. Bir erreichen schlieglich bie Commerburger Duble (Reft, mit Garten), überragt von ber Ruine Cammerftein. Das That erweitert fich nun, nimmt bei ber Areustapelle bas Sauerthal auf und erreicht nach 61/2 Stunben Lorch am Rhein.

### 5. Rach bem Altenftein.

Die Marfirung (erst rothe, bann schwarze und zulest wieder rothe Striche) geht burch bas Nerothal auf bequemem Promenabenweg gur Blatte (11/4 St.) (Runbficht fiber bas Rheintal und Taunus). Bon bier (ichwarze Striche) ben herzogsweg burch ben Bolb gum Altenfrein. Ausfichtsgeruft auf gewaltigem Quarablod; in ber Rabe ber Spipenfiein, Beisparthie. In 15 Minuten binob gur eifernen Sand, Babnbalteftelle. Jenfeits berfelben bergan immer im Bald, gur boben Burgel, bon ba binab gum Chauffeebans (fiebe Ausfl. 1.) Bon ber eifernen Sanb führen bireft rothe Bunfte in einer fnappen Stunde über ben Schläferstopi (Ansfichtsthurm) nach bem Chauffeehaus. 29. 90.

\* Bochenspielplan ber Rgl. Schauspiele. Sonntag, 11. Juni, bei aufgebobenem Abonnement "Die Afritanerin." Anfang 7 Uhr. - Montag, 12. Juni, bei aufgehobenem Abonnement "Unbine". Unfang ? Uhr. - Dienftag, 13, Juni, Mb. D "Rosmers-

halm." Anfang 7 Uhr - Mittwoch, 14 Juni Bum Beften bes bie figen Chorperionals: "Oberon". Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, 15. Juni geschloffen. - Freitog, 16. Juni "Soffmanns Emalllungen." Anfang 7 Uhr. — Samftog, 17 Juni "Jauft" (1. Theti), Anfang 61/2 Uhr — Sonntog, 18. Juni "Tannhanfer." Anfang

\* Refibengiheater. Bie bergits mitgetheilt, wird beute, am erften Blingftfeiertage Dhorns vielbeiprochenes Schaufpiel "Die Bruder von St. Bernhard" jum 25: Male gegeben und am zweiten Feiertage Enrt Kraat luftiger Rilometerfreffer" wiederholt. Das nene Luftipiel "Die große Rull" von Buit. Schefranet gelangt am Dienstag nochmals gur Aufführung. Otto Rienfcherf. bas beliebte Mitalied bes Refidengtheaters, gebort bem Enfemble besielben nur noch wenige Tage an. Er tritt am Donnerftog, ben 15. b. Mts. gum letten Male auf und wird fich in ber Rolle bes Bachtmeiftere Bolthardt in Benerleins "Bapfenftreich" nach feche jabriger Thatigfeit vom Biesbabener Bublifum verabichieben. Am Freitog beginnt ber Rgl. Bair, Sofichauspieler Day Dojpauer fein auf 4 Abende festgesettes Gaftipiel als "Maierhofer" in Stobiger's Luftspiel "Münchner Rind'in" und fest basfelbe am Samftag als "Zwirn" in "Lumpacivagabundus" fort.

\* Walhallatheater. Das Berliner Centraltheater bringt an ben Bfingitfeiertagen, Abends 8 Uhr feine britte Robitat, Die breiaftige Operette "Der Generalfonful" von Beinrich Reinhardt bem Componiften bes "Guben Mabels" bier zum erften Rale gur Anfführung. Das Stild gehört burch feine humorvolle Sandlung und feine melobiofe Dufit in Wien und Berlin gu ben erfolgreichften Operettenschlogern ber letten Jahre. Auch in biefer Robitat find famtliche erften Krafte bee Centraltheaters beichaftigt. Un ben beiben Bfingitfeiertagen finden außerbem Rachmittags 4 Uhr bei fleinen Breifen Anfführungen ber erfolgrei-

den Operette "Die Juxheirath" ftatt. \* Burgerjaal, Das neue Dundener Enfemble unter ber Direktion Conie-Marfeld bat es verstanden, fich beim biefigen Bub-lifum bestens einzuführen. Geine Darbietungen find gut und Brogramm auferft reichhaltig. An ben beiben Pfingsttagen finben Nachmittags um 4 Uhr und Abends um 8 Uhr Borftellungen fiatt. In ben Abendvorstellungen tommt auger ber tomifchen Gcene, "Der Anvateurphotograph" auch bas ländliche Lebensbild "Der Bfarrer von Kirchfeld" jur Aufführung. Ein Befuch ift baber empfehlenswerth.

. Raffauifcher Runftberein. Das herrliche Frauenbilbnig von Benbach, eines ber fpateften Berte bes Rünftlers, bas feit wenigen Sagen bie Ausstellung aus Privatbefit giert, findet bie ungetbeilte Bewunderung bes Bublifums. Bifante Auffaffung, Altmeifterliche Toniconbeit und flotte Binjelführung geichnen bas Gemalbe aus, bas ein beliebtes Mobell Lenbachs barftellt. Erwähnt fei noch, baß herr 28. Fauft bier zwei ftimmungsvolle Lanbichaften von 28. Gelbmann und D. Blied eingefandt bat, angerbem bie befannte "Rire" von S. Loofden, die auf ber internationalen Musftellung in Berlin ein berechtigtes Auffeben erregte,

\* Der Mannergefangberein "Gacilia" balt am zweiten Beiertage auf ber Simmelowiefe bie rechts an ber oberen Blatterftraße liegt, ein Bidnid ab,

\* Wefellicaft Fibelie, Auf Die am 2. Bfingftfeiertage flattinbenbe Bergnftaltung ber Gefellichaft "Bibelio" auf ber "Reuen Abolfshobe" fei hiermit nodmals bingewiesen. Raberes fiebe

\* Der Rlub Rheingolb veranftgltet, wie auf bem Infergien. theil erfichtlich, am zweiten Pfingftfeiertage in ben geräumigen Gartenlofalitäten bes Reftaurante Kronenburg ein Gartenfeit, beftebend in Concert, Zong, Bettipielen, Berloofung, Gratispertheilung von Sahnchen, Illumination bes Gortens ufm. Der Alub hat auch biesmal wieber feine Dube und Spften gescheut, um ben Befuchern ein poor recht vergnigte Stunden gu bereiten,

\* Der Ainb Gbelweiß unternimmt am zweiten Bfingitfeierrage einen großen Samilienausilug nach Biebrich gur neuen Turnhalle bort findet von Nachmittags 4 Uhr ab, eine humorifrische Unterhaltung mit Tang unter Mitwirfung ber fo beliebten portrefflichen humoriften und Duettiften bes Bereins ftatt, Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

\* Der Dannergefangberein "Union" veranftaltet am gweiten Pfingftfeiertage bei gunftiger Witterung ein Commerfeft auf bem Turnplay im Diftrift Apelberg. Gur Unterhaltung und gute Berpilegung ift beftens Corge getragen.

\* Johannisbrun ber Dainger Affienbrauerei. Freunde und Renner ebler Biere werben hiermit auf bas von ber Mainger Afrien-Bierbrouerei fur Die Beiertoge eingebraute und gum Berfandt fommende Johannisbran aufmertfam gemacht. Dasfelbe ift in unferer Stadt in ben burch Blatate erfeuntlich gemachten Betfaufsfiellen auch in Floiden gu erhalten. Ferner werben wir erfucht, nachträglich gu erwähnen, bag während ber Raifertage ein Theil ber Blafchenbierlieferung filr bie Bebienfteten bes Raifers wie feit Jahren von ber Bierhandlung B. Sohmann, Gebanftr.

\* Ter Inrnberein Balbftrafe veranftaltet am zweiten Bfingitfeiertage im Soale "Burggraf" (Balbftrage) eine gefellige Unter-baltung, bestebend in Gefangsbortragen, turnerifden Borführungen, fowie Berloofung eines hammels. Freunde und Gonner bes Bereins find eingelaben.

### egen die Genichtarre

die neuerdings in Deutschland epidemisch auftritt, gibt es nur einen Schutz, nämlich Vorbeugen durch Ausspülen der Rachen- und Nasenhöhle mit bakterientötenden Pfüssigkeiten, so hat ein böberer Medizinslbeamter aus dem Kultusministerium eine darauf abzielende Interpellation im preuss. Abgeordnetenhaus beantwortet. Denn, so erklärt der Regierungsvertreter, in allen Fällen von Genickstarre hat man die Kokken derselben auf Rachen- und Nasenschleimhäuten der Erkrankten bestimmt nachweisen können Da aber die Genickstarrekokken gegen gewisse Autiseptika sehr wenig widerstandsfähig sind, so kann man sie an den Stellen des Körpers, die sie als Angriffspunkte benutzen, nämlich in Mund- und Nasenhöhle, durch Ausspülen mit solchen sehr verdünnten Antisepticis leicht abtöten und unschädlich machen. Am zweckmässigsten zu solchen Aus-spülungen (Aufziehen in die Nuse und Gurgeln) hat sich das Mund- und Zahnwasser "Densos" erwiesen, denn es enthält das im Abgeordnetenhaus als sicherstes Gegenmittel angeführte Antiseptikum und 1—3 Tropfen auf ein Glas Wasser genögen zum Aufziehen in die Nase, 5—15 Tropfen zum Reinigen der Rachenhöhle. Densos ist auch ein sicherer Schutz gegen andere Krankbeiten und bezüglich des ausgezeichneten Geschmackes und Geundes wie der vorsies gezeichneten Geschmackes und Geruches wie der vorzüglichen Wirkung auf Zahnfleisch und Zähne als Mundwasser für den täglichen Gebrauch sehr zu empfehlen. Densos ist in allen einschlägigen Geschäften zu Mk. 1.50 pro Finsche zu haben und reicht monatelang aus. Man weise Ersatzprüparate energisch zurück! Ersatz für "Denson"

Fritz Schulz, Chemische Fabrik, Leipzig.

bio

ang

Die

am

ber-

anet neri.

nbic

ben

bes 南西

ben.

001-

elbe

an

Die

arbi

Nale

nno-

erefer

finif-

adirei-

Die

unb

fin-

tg∉n

bilb

pon

пэр

cilte

itche ante tod),

Don

fu34

ier. rabe

tott-

nen

nsge

per-

Der eut, ten. ter-

псп

ort. teb-

tatt.

iten

bem Ber.

und

nzer

Ber-

Ber-

CT.

ein

ter-

tun.



Lonbon, 10. Juni, Mus Bafbington wird gemelbet, Brafibent Roofevell babe ben Text ber Rote, welche bie ameritanifche Regierung der ruffischen und japanischen Regierung am vorigen Donnerstag zukommen ließ, veröffentlicht. Darin empfiehlt Amerika den beiden Regierungen, sich miteinander dir ekt zu verständigen, obne die Direktion einer dritten Wacht als Bermiter in siandigen, owne die Arteition einer dritten Woacht als Germitterin. Sollten sich diese direften Berhandlungen schwierig gestalten, so bietet Roosevelt seine eigenen Dienste an. Er behauptet, daß die amerikanische Regierung die Note an Rufland und Japan gestandt hab, nachdem Rufland in underbindlicher Weise von den Rapanern faumtliche Friebensbebingungen berlangt batte. Bofbington glaubt man an ben balbigen Abichluß eines Baffenfrillftandes, in London wieberfpricht man biefer Unficht.

Beiersburg, 10. Juni. In Bafu murbe eine Werfftatte für Bombenfabritation entbedt, mehrere Bomben wurden befchlag-

Bligichlag in eine Kirche. Benedig, 10. Juni. Während eines Gewitters fchlug ber Blit inein Jenster ber St. Nitolaifirche in Bilido ein. Er verur-sachte einen breiten Rib im Thurmmanerwert und zerftörte auch bas Innere ber Kirche, Der Thurm muß abgetragen werben.



Streitenbe vom Stammtifch gum Elefanten. Die brei Fenfter in ber gweiten Etage bes Agl. Schloffes neben ber Progerie Siebert find gum Theil blinde Genfter und geboren gum oberen Theile bes Speifesaales in ber ersten Etage. Die Jenfter nach ber Martiftrage find bis auf fleine Oberlichter, welche nach innen su bifnen find, jugemauert und aufen mit feften Jaloufien be-fleibet, besgleichen bie oberen Genfter nach bem Schloghof gu, unr it bem Unterschiebe, bağ bie außere Befleibung aus blinbem Gla. besteht.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Bieshabener Berlagsenftolt Emil Bommert , Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Seuilleton: Chefrebafteur De grip Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Rostel, beibe bu Biesbaben.

### Geldiäffliches.

Caje-Reftaurant Schweizergarten" nennt fich ein Etabliffe-ment, welches herr Anton Reb auf feinem Anwesen, Blatter-ftraße 112, gegenüber bem Wolfenbruch am 1. Bfingiffeiertage eröffnet. herr Rep, geborener Wiesbabener, bekannt in Gesangsbereins-Areisen rechnet auf ein Bublifum, welches bei billigen Berpflegungsbreifen die Gemuthlichkeit liebt, Gin fühles Lofal mit Rebenzimmer (Riavier) eine neuerbaute geräumige Gartenhalle mit Umgebung im Grinnen find bereit einem bürgerlichen Anblifum — Geof und Klein — angenehmen Aufenthalt zu ver-ichaffen und wünschen wir bem Gasthalter ben besten Erfolg.

> Gezetzlich geschützt! Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 10. Wische, Weisswaren, Unterkleider Strempfwaren, Handachuhe - Eigene Näherei und Strickerei. Anweisung. Ich verabfolge auf Verlangen bei Bareinkäufen für je 50 Pig. des bezahlten Betrages eine Rabatt-Marke im Werte von 2 Pig. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite der Rabatt-Karte vorgedruckten Felder. Sobald die 100 Felder besetzt sind, zahle Ich für die Rabatt-Karte

### Muszing and den Civilftands-Registern Der Etadt] Biesbaden bom 10. Juni 1905.

Geboren: Am 8. Juni bem Maurergehülfen Johann Leibold e. S., Abolf Rarl Josef. — Am 8. Juni dem Defotationsmalergehülfen Guftab Schmit e. I., Luife Glifabeth Maria. — Am 3. Juni dem Gasmoirth Lorenz Hühner e. I., Unna Babette. — Am 4. Juni dem Postschaffner Karl Debus 4. S., Martin Julius. - Am 7. Juni dem Schulpedell Beinich Fischer e. S., Beinrich Jean — Um 5. Juni dem Cigartenbandler August Big e. G., Beinrich Friedrich. - Am 7. Juni dem Maurergebülfen Beinrich Saferforn e. G., Beinrich Kaspar. — Am 5. Juni dem Tünchergehülfen August Bill e. S., August Jean Friedrich. — Am 4. Juni dem Denglergehülfen Jafob Saber e. G., Jafob.

Mufgeboten: Enpfer Beinrich Glafer gu Diedebfeld mit Margarete Scheuter das. — Orthopädist Max Symank hier mit Berta Berthold bier. — Benstonsdiener Karl Krause tier mit Winna Schierwagen hier. — Schuhmacher Wilhelm Geiger in Frankfurt a. M. mit Magdalene Elisabetha Knerr tal. — Bizefeldwebel Otto Roch bier mit Lina Christmann in Sonnenberg. — Fuhrmann Johann Berborn, Wittmer, hier mit Cophie Huber in Dopheim.

Berebelicht: Telegraphenarbeiter Wilhelm Benfner bier mit Rosa Moller aus Bilbel. — Schreinergebülfe Bhilipp Beder bier mit Luife Brien bier. - Berwittwefer Berwaltungsschreiber an dem technischen Institut Karl Zimmermann in Hanau mit Wilhelmine Schilling hier. — Schloffergebülfe Wilhelm Schupp in Frankfurt a. M. mit Rosa Debus bier. - Schloffergehülfe Jafob Miller bier mit Auguste Reinde hier. — Serrnschneidermeister Heinrich Echneider bier mit Anna Felmer hier. — Fuhrmann Franz Röhrig hier mit Karoline Mubberg aus Biebrich. — Tag-

löhner Adam Meber hier mit Margarete Henninger hier. Spenglergebillfe Mortin Wolf bier mit Chrifting Rrumeich hier. — Tapezierergehülfe August Fuchs hier mit Moria Brefort hier. — Oberlehrer Otto Kneuper in Oberhaufen mit Emma Johanna Elisabeth Triemel hier. — Sanitätsfeldmebel Ernst Grimm hier mit Elfa Gidment hier. — Schneidergebillfe Bilbelm Bflug bier mit Maria Miller bier. - Ingenieur Beinrich Maaf bier mit Anna Schmidt ans Friedberg. — Büreaugehülfe Johannes Reefe bier mit Elisab ih Emmelhaing bier. — Schloffergebülfe Julius Timpel bier mit Chriftine Ernft bier. - Schreinermeifter Albert Seife bier mit Juliane Zimmer bier. - Architeft Ebuard Stumpf in Godesberg mit Martha Robrbach bier. - Schreinergehillje Rarl Burthardt hier mit Ratharine Piroth hier. — Defo-

rationsmalergehülfe Adolf Fled hier mit Marie Neder hier. Geft or ben: Am 8. Juni Heinrich, S. des Kellners Heinrich Bed, 3 M. — Am 7. Juni Anny St. Quinten, Alter unbefannt. - 8. Juni Marie geb. Schmidt, Bittme des Spenglers Bilbelm Schaurer, 63 3. - Mm 9. Juni Oberlehrer Ernft Haafengier aus Hamburg, 47 3. - 9. Juni Rentner Nathan Bolles, 85 J. — 9. Juni Emil, S. des Gla-fers Emil Kreylchmar, 8 J. — 9. Juni Auguste geb. Bfluger, Bittme des Rgl. Försters Friedrich Schmidt, 76 3. - 10. Juni Abolf, G. des Rellners Abolf Ries, 3 D - 9. Juni Walther S des Telegraphendireftors Friedrich Froich, 11 3. Rgl. Stunbedamt.

### Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 11. Juni 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI. Nachm, 4 Uhr:

C. M. v. Weber.

F. v. Suppé. C. M. v. Weber C. Fueik.

X. Schnrwecks. E. Stelzner.

Nachin, 4 Uhr:	
1. Covertore zu "Euryanthe"	C. M. v. Webe
2. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser"	R Wagner.
3 Fête bohême aus "Scenes pittoresques"	J Massenet.
4. Fantasio aus "Pagliacei"	R. Leonesvall
5. "Seid umschlungen Milliouen", Walter	Joh. Strauss
6. Frühlingserwachen, Romanze	E Bach
7. Ungarische Lustspiel Quverture	A. Keler-Běla.
8, Husarenritt	F. Spiudler.
Abends 8 Uhr:	377 32 22 31
1 Occasion on District District	
1. Quverture zu "Dimitri Donskoi"	A Rubinstein,
2. Vorspiel zu "Melusine"	C Grammann.
3. Frascati, Walzer	H. Litolff.
4. Rhapsedie No. 6, (Pesther Carneval.)	F. Liszt.
5. Quverture zu "Die welsse Dame"	A. Boieldieu,
6, Meditation liber das I. Praeludium von	
J. S. Bach.	Ch. Gooned.
7. Quverture zu "Das Modell"	F. v. Suppé.
8. Fantasie aus "Preciosa"	C. M. v. Webe
9. "Einzug der Gladiatoren"	2. Fucik.
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	

### Montag, den 12. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Morgens 7 Uhr: 1. Choral: "Ein' feste Burg ist unser Gott"	
2. Ouverture zu "Prinz Conti" 3. Loreley-Rhein-Klänge, Walzer 4. III Finale aus "Die Stumme von Portici"	Lecocq. Joh. Strauss. Auber,
5. Pirgo Muria 6. Musikalischer Bilderbogen, Potpourri	Oberthür Conradi,
7. Souvenir de Versailles, Sturmmarsch	Goldschmidt'

### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI Nachm. 4 Uhr: Nachm. 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Das Glöckehen des Eremiten"
2. La Manola, Serenade
3. Fantasie aus "Margarethe"
4. Polnischer Nationaltanz
5. Zwei Herzen und ein Schlag, Walzer
6. Ouverture zu "Tell"

Nachm. 4 Uhr:

A Maillart
R Eilenberg,
Ch. Gounod
X. Scharweck
E. Stelzner,
G Rassini

- 90	Cotottore me * ren	4.7.	APOSSERI.
7.	Près du berceau	M	Moszkowsi
8.	Kaiser Friedrich-Marsch		Friedemans
- 31	Abends 8 Uhr:	100	DA LOGO MICHIGAN
	Solisten-Abend.		
1.	Onverture zu "Der König Jvetôt"	A.	Adam.
2.	Gavotte aus "Idomeneus"	A	Mosart.
3.	Adagio und Rondo aus dem I. Kontert für	1000	The state of the s
	Clarinette, Herr R. Seidel	C	M. v. Webs
4.	Ouverture zu "Rosamunde"		Schubert
	Carmen Suite No 2		Bizet.
-	a, Berceuse de Gocelyn ) für Violongello	B.	Go lard.
6.	b. Gavotte )Hr. M. Schildbach		Popper.
7.	Künstlerträume, Walzer		Vollstedt.
	Deutscher Triumphmarech		Reinecke.

### Dienstag, den 13. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrungen-Anlage Morgens 7 Uhr:

Morgens 7 Uhr:
unter Leitung des Rousertmeisters Herrn HERM IRMER.
Choral: "Ach bleib" mit deiner Gnade"
Ouverture zu "Mozart"
Dividenden, Walzer
Finale aus "Die weisse Dame"

Morgens 7 Uhr:
Sappé.
Joh Strauss.
Böieldien. 5. Gavotte Imperal 6. Die Tauben von San Marco, Polka 7. II. Marschs Potponrri Faust. Joh. Strauss.

### Abonnements - Konzerie

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeistere Herru UGO AFFERNI.
Nachmittags 4 Uhr.
nverture Meeresstille und glückliche Fahrt" F. Mendelss

2. Slavischer Tanz No. 5 3. Fantasle aus "Figaros Hochzeit" 4. Ouverture "Eine nordische Heerfahrt" 5. La Regatta venezians 6. Balletmusik: Ueber silen Zauber Liebe 7. Torendor und Andalouse 8. Die Hydropaten, Walzer Abends S Uhr: 1. Quvertuze zu "Die Italienerin in Algier" 2. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" 3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells 4. Am Meere, Lied 5. Quverture Eleonore No. 8 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" 7. Serenade espagnole, Walzer 9. Barataria Marsch  A. Mozart A. Meert, Mezert A. Meiller-Berghaus E. Liesen A. Rubinstein Jos. Gungl A. Rubinstein A. Maillart A. Maillart L. Delibes F. Schubert L. v. Beethoven, R. Wagner O. Metra. 9. Barataria Marsch		1. Onverture and erosetties and ginek neder anti-	F. PRUDGEISOHD
4. Ouverture, Eine nordische Heerfahrt*  5. La Regatta venezians  6. Balletmusik: Ueber allen Zauber Liebe  7. Toreader und Andalouse  8. Die Hydropaten, Walzer  Abends 8 Uhr:  1. Quverture zu "Die Halienerin in Algier"  2. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart.  3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells  4. Am Meere, Lied  5. Quverture Eleonore No. S  6. Zug der Frauen aus "Lohengrin"  7. Serenade espagnole, Walzer  6. Liszt, Müller-Berghaus.  6. Lieber Laesen  7. Reptintering G. Repint.  8. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells  9. Pelibes.  9. Vagner.  9. Metra.	۱	2. Slavischer Tanz No. 5	A. Dvorák.
5. La Regatta venezians 6 Balletmusik: Ueber allen Zauber Liebe 7. Torendor und Andalouse 8. Die Hydropaten, Walzer Abends 8 Uhr: 1 Quvertuse zu "Die Italienerin in Algier" G. Repini. 2 Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart. 3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells 4. Am Meere, Lied 5. Quverture Eleonore No. 8 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" 7. Serenade espagnole, Walzer 6. Miller-Berghaus A. Rubinstein Jos. Gnngl.  A. Maillart. F. Schubert. F. Schubert. L. v. Beethoven. R. Wagner. O. Metra.	ı	3. Fantasle aus "Figaros Hochreit"	A. Mozart.
5. La Regatta venezians 6 Balletmusik: Ueber allen Zauber Liebe 7. Torendor und Andalouse 8. Die Hydropaten, Walzer Abends 8 Uhr: 1 Quvertuse zu "Die Italienerin in Algier" G. Repini. 2 Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart. 3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells 4. Am Meere, Lied 5. Quverture Eleonore No. 8 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" 7. Serenade espagnole, Walzer 6. Miller-Berghaus A. Rubinstein Jos. Gnngl.  A. Maillart. F. Schubert. F. Schubert. L. v. Beethoven. R. Wagner. O. Metra.	ı	4. Ouverture . Eine nordische Heerfahrt*	E. Hartmann,
6 Balletmusik: Ueber allen Zauber Liebe 7. Torendor und Andalouse 8. Die Hydropaten, Walzer Abends 8 Uhr: 1 Quvertuze zu "Die Italienerin in Algier" G. Ropini. 2 Fantasie zus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart. 3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells 4. Am Meere, Lied 5. Quverture Eleonore No. 8 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner. 7. Serenade espagnole, Walzer C. Lebert G. Wagner. C. Metra.	ı		McHer-Berghaus
7. Torendor und Andalouse  8. Die Hydropaten, Walzer  Abends 8 Uhr:  1. Quvertuse zu "Die Italienerin in Algier"  2. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart.  3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells  4. Am Meere, Lied  5. Quverture Eleonore No. 8  6. Zug der Frauen aus "Lohengrin"  7. Serenade espagnole, Walzer  A. Rubinstein Jos. Gungl.  G. Ropiol.  L. Maillart.  L. Delibes.  F. Schubert.  L. v. Beuthoven.  R. Wagner.  O. Metra.	ı		
8. Die Hydropaten, Walzer  Abends 8 Uhr:  1 Quvertuse zu "Die Italienerin in Algier" G. Ropini.  2 Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart.  3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells  4. Am Meere, Lied F. Schubert,  5. Quverture Eleonore No. 8  6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner.  7. Serenade espagnole, Walzer O. Metra.	ı		A. Rubinstein.
Abends S Uhr:  1 Quvertuse zu "Die Italienerin in Algier" G. Repini. 2 Fantasie aus "Das Glückchen des Eremiten" A. Maillart. 3 Puppen-Walzer und Czargas aus Coppelis L. Dellbes. 4 Am Meere, Lied F. Schubert, 5 Quverture Eleonore No. S 6 Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner. 7 Serenade espagnole, Walzer O. Metra.	ı		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
1 Quvertuse gu "Die Italienerin in Algier" G. Repini. 2 Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart. 3 Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells L., Delibes. 4 Am Meere, Lied F. Schubert, 5 Quverture Eleonore No. S L. v. Beethoven, 6 Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner. 7 Serenade espagnole, Walzer O. Metra.	ı		
2. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart. 3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells L. Delibes. 4. Am Meere, Lied F. Schubert, 5. Quverture Eleonore No. S L. v. Beethoven, 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner. 7. Serenade espagnole, Walzer O. Metra.			G. Ropini.
3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppells 4. Am Meere, Lied 5. Quverture Eleonore No. S 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" 7. Serenade espagnole, Walzer  L. v. Beethoven, R. Wagner, O. Metra,	ı		
4. Am Meere, Lied F. Schubert, 5. Quverture Eleonore No. S L. v. Beethoven, 6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner. 7. Serenade espagnole, Walzer O. Metra.		3. Puppen-Walzer und Czargas aus Coppella	
5. Quverture Eleonore No. S  6. Zug der Frauen aus "Lohengrin"  7. Serenade espagnole, Walzer  O. Metra.			
6. Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagner. 7. Serenade espagnole, Walzer O. Metra.			
7. Serenade espagnole, Walzer O. Metra.			
the presentation of transmirer	ı		The state of the s
			at anymouth.

### Ronigliche Chanfpiele,

Montag, ben 12. Juni 1905 150. Borfellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

II n bin e.

Momantifche Zauberoper in 4 Alfen, nach Fouqua's Ergablung fret beatbeitet. Mufit von Albert Lorging.
Zwifdenatis- und Schluftunufit im 4. Ale mit Berwerthung Loching'icher Motive ber Oper "Unbine" von Josef Schlar.
Wufitalifche Leitung: herr Frofesior Mannflorbt.

Merielde Tocher bes Seiter Ger Weins.

Dertraipa, Lochter des Dergogs Deinrich Wel. Miller.
Mitter Sugo von Mingftetten berr Greberich.
Rubleborn, ein machtiger Bafferfürft Derr Bintel.
Tobias, ein alter Fifcher Berr Engelmann.
Martha, fein Beib
Undine, ihre Bflegetochter Fril. Sans.
Pater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF
Maria Gruß Derr Dberfietter.
Beit, Bugo's Schildenappe Seir Bente.
Band, Rellermeifter Berr Moant,
Ein Rangler bes Bergoge heinrich, Gble bes Bleiche. Ritter und
Frauen, Bagen Jagbgefolge. Anappen. Gifcher und Gifcher-
innen. Banbleute. Wefpenflige Erfdeinungen, Baffergeifter.
Ober 1 We failed in the Control of t
(Der 1. Aft ipielt in einem Gifchetoorfe, ber 2, in ber Reicheftabt im
Bergoglichen Schloffe, ber 3. und 4. fpielen in der Rabe und auf ben
Bura Minaletten

3m S. Alte: Recitatio und Arie ju Lorping's "Undine", componiet von Ferd. Gunbert, gejungen von heren Binfel. Bortommende Tange und Gruppirungen. arrangirt von Annetta Baibo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berfongis.

Die Thuren bleiben mabrend bes Borfpiels geschioffen, Rach bem 1. und 2. Afte 10 Minuten Baufe. Anfang 7 Uhr. - Erobore Breife. - Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, ben 13. Juni 1905, g. 151 Borbellung, Abonnement D. 51, Borftellung.

It o & me e r & h o ! mi. Schaufpiel in 4 Atten von henrit 3bfen. Tentich von M. v. Borch. Regie: herr Webus. Johannes Rosmer, Eigenthumer von Rosmersholm, Rebella Beft, im Saufe Rosmers . Gerr Tanber, Reltor Rroll, Rosmers Schwager Reftor Rroff, Rosmers Schwager . . Derr Debus. Mirit Brendel 

Diefidentz = Thenter. Direktion: De phil. 6. Rauch Montag, den 12. Juni 1905: e70. Abonnements-Bordellung. Abonnements-Biffets gilltig Bum 22. Male.

### Der Rilometerfreffer. Rovitat. Schwant in 3. Aften bon Curt Arant.

	Regies	Mlouin	Hinger.	HAMILET DA
Otto Rugelberg			and and	. Guften Schulge.
Minona, feine Gran .	CHA C	13.40	2270	. Cofie Schent.
Mary.	at Maria			. Gile Moorman.
Mary, } beren Richten	abideb, to	24 .00	1	. Elly Arnbt.
Sans Rorfter, Mary's 2		Carrie		. Rubolf Bartal.
rit French-Friborg .		1000		. Bring Beiebrugge.
Calar Geefelot	1120		a delicant	. Bans Bilgelmb.
Alleya, leine Frau	1000			. Bretha Blanben.
Relig Reinbold	1001	E 30	DUMBE	. Arthur Roberts.
Bromfer, Chauffenr		10		. Mar Ludwig.
Minna, Dienftmabchen B	de Charl	F	ALCOHOL: Y	. Minna Mate,
Mugufte, Dienftmadden				
			and the	. Dora Shilt.

Rach dem 1. u. 2. Aufzuge findet eine Baufe fiatt. Koffenoffnung 6'/e Ubr. — Aufang 7 Uhr. — Ende 91/2. Uhr.

### Walhalla-Theater.

Mbeuds 8 Uhr: Jum 1. Male: Robitat! Movität! Der General-Ronful.

Operette in 3 Aften von Alexander Landesberg und Leo Stein.

Regie : Emif Albes. Dirigent : Rapellmeifter Arthur Beister.

### Berbingung.

Die Lieferung ber Werkiteine und gwar :

208 I. etwa 18 ebm Bartgestein, " II. " 8,70 " Sartgestein, ausschl. Basaltlaba, " III. " 132 " helle Sandsteine

ffir den Reubau ber Mitterfchule an ber Rieberberg. ftrage foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen

Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichstrage Dr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeschen, Die Ungeborennterlagen, einschließlich 5 Blatt Beidnungen, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Einjendung bon 3 Darf bon bem technischen Gefretar Anbreg bezogen werben.

Beitere 65 Blatt Beidnungen liegen bei und gur Ginfichtnahme ans.

Berichloffene und mit der Auffchrift "S. A. 32 208 . . . " veriebene Angebote find ipateftene bie

### Montag, ben 26. Juni 1905, bormittage 11 Ilbr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lod. Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter

Rur Die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlagefrift : 28 Tage. Biesbaden, den 10. Juni 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Das zur Konfursmaffe des Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift gu verlaufen. Nähere Bedingungen werben auf bem Bureau bes Juftigrathes Dr. Alberti, Abelheibstraße 24. mitgetheilt.

### Ede Grofic und fleine Burgitraße 1,

5 Bimmer nebe Bubeh, 2. Gr., Gab u. efeftr. Licht, feitber von Argt bewebut, auf 1. Oft. gu berm. Raberes bei Eidnm. Borgellanbanblung.

Beffere Arbeiter erhalten ftelle Bismardring 31, Gt., bei Bifchof. 2

Ratiftrage 82, Stb., ic. Manf. Wohn auf gleich ju bernt. Rat. Bbb., 1. Et. 2861

Donbeim, Marinfir, 16, 2 ob. Bimmer und Ruche, 1. St. 180-240 IR. auf gleich ober fo.

Sebanfitage 5, ein ich. Reder, auch ale Wertftatt gu be-nugen, zu vermieiben. 2899 Ein brabes fraftiges

### Laufmädden

fuct Confection Wiegand,

Taunusftrage 13 m Abbruch, Majdinenballe, ift gut erhaltenes bolg. Brud- und Bodfteine gu bertauf Biebrich-Mosbach.

Junger Mann, Frangofe, fucht Stellung ale Buch-halter in einem großeren Welchaft, Bureau ober Bant.

Geläll. Offerten unter H. H. 2924 an Die Expedition Diefes Blattes.

Cehr gut erhaltene alte

### Bibel

Jahre MDCCXXV preiswert gu verfaufen, Ratblebereinband, Groje 29×40, Schrift, Offert, unt. F. F. 83 an die Eroeb. 1058

Arbeiter für Abbruch am Mottader Bahnhof fucht 2926 Enri Schmibt

### -50 Taufend Mark

old 1. Spoothef auf prima Objett (Eranbbett. - Summe. 72000 Dt.) 311 S3/40/6 Berginfung gef. Offert, unt. W. S. 777 an ben Berl.

### 2tücht. Waschmädhen Baiderei Maiser, Bad

Edwalbad. Ommer mit 2 2, frei Bleich-graße 22, 1. Et. 2905

Junger Bausburiche

Bismardring 1. Edlaben. Gin ignoeres Monatomabhen gejunt Balramirage 4, 1

Son mobil. Jimmer au berm. Grabenstraße 2, 3, St., r.. 2894 Ede ber Martiftr.

### Gelucht per lofort ein guverläffiger Diener

englisch ober frangofifch iprechend, ju einem frantlichen Engianber, Mur mit guten Benguiffen gu melben Botel Metropole, Wiesbaden.

### Gesucht per sofort junger Mann,

ca 18 Jahre alt, neben 1. Diener gur Bebienung eines frantlichen Engiandere, muß etwas engirich ober frangofifch ipreden. Bute Bengniffe exforderlich. Bu melben hotel Metropole.

### Ein Haus

mit Wertfiatte bet 10,000 Dt. Angabinng ju fanfen gejucht. Dffert, u. E. H. 3050 an bie Erped, b. Br.

Sattnenburg bei Biesbaben, Sotel-Refigurant u. Venfion. herrlich, romantifch gelegen im Tannenwalbe, swiften ben Stationen Giferne Saus (12 Min.) und Dahn i. E. (6 Min.), an ber Chanffee, Gabrt fiber Dobbeim nach Giferne Sand und gurud 50 Pfg, von Chanfferbans nach Ei-ferne Sand un) gurud 30 Big. 1068 Bef.: 3. Echrober.

### la Speierling: Apfelwein,

felbftgefeltert, verjapft ber Binfel-hauswirth. Schoppen 15 Bf, 2983 Cin icon most. Bimmer ift bill. gu vermietben

### Spalle.

Nr. 136.

abgelegte, fomie Bau- und Brennbolg billig abzugeben 21 Sebanblat 8, 1.

Sarifir. 2. 1. r., finden 1-2 junge Beute Schlafft. (Woche 2.50 Mt.). Econer, frafti er, Sjabriger

Fuchswallach, ftolge Figur und fraftiger Rorper. bau, flotter ausbauernber Caufer, gugfeft, für Geichafts- u. Brivati fuhrmert greignet, als Gelegens beit für 500 Dit. ju vert. Abr. in ber Erpeb. Diefes Blattes gu erfragen.

petrat! Debr. banet. ergog. berm Dam.(5-500,000 M.) man(d. heirat mit firebf. herren (auch ohne Berm.). Genben Gie nur Adreffe an "Fibes", Berlin,

Deuero, eier, eing. Billa gum Barien, Gentralheig, in gel Lage, preism, qu verf. Must. Marftr. 4. Befichtigung taglich von 11 Hbr ab.

21 mit. ja. Leute erh, burglichen Dittagstifch von 50 Big. an Walramftr, 13, Bart. Choner Rindermagen 5. 6 MRL gu perfaufen

Bertramir. 13, Sth. 2. Bauptane, Doubermerite, per Ruthe 650 Mt. ju verlaufen Off. u. E. M. 42 an bie Erved. d. Bl.

Rentabl. Etagenhans. Redesammait ob. Argt paffend, Abelbeibftrage, gu vert, Offert, unter E. M. 43 an bie Erp.

Etagen-Billa, 6% rentirend, f. Conatorium, ev. Benf, greignet, befte Bage, preidm. ju vert. Off. unter E. M. 44 an bie Erp.

Dotel mit Reftaurant, f. gut gebend u. bejte Lage, Umftande halber mit 50,000 Rarf An-zahlung zu vert. Off. n. E. M. 345 an die Erp d. Bl. Gaftwirtbichaft, in pr. Lage

mit großem Bierconium, und 12.000 Mt. Angabinne gu bert. Off n. F. M. 346 en bie

Billa, Leffingfir., febr eieg. ans-geftattet. perism, an verfaufen. Off. erb. u. E. M. 347 au

70,000 Dif., 1. Spoth., manbeb ver, abgugeben, Offert unter 1. M. 348 an bie Expeb.

### Flotter Schnurrbart! Haarwuchs Erfolg garantiert.

reiwillige Dankschrei-ben liegen hundert-weise bei a Dose Mk.

F. W. A. Meyer, Hamburg 25.



### Gin

ift ein gartes, reines Weficht. rofiges, jugenbfrifches Mnofebon, weiße, fammetweiche Saut und blenbend ichoner Teint. Alles bies wirb erreicht burch : Stedenpferd-Lilienmild.

Ceifc v. Bergmann & Co., Rabe-beul mit Schutymate; Steden-pferb, & St. 10 Bf. bei: A. Ber-ling, Frih Bottder, A. Cran, Ernft Rods, C. Bortgebl, Robert Santer, Otto Chandna, Otto Siebert, Chr. Tanber, Drogetie Otto Bilie. Bilb. Machenbeimer, Apathefer Reftel, Drog. Moebus, Taunnettr. 25, Bade & Estlony, 76)

outh hothgrabig. felbit menn beitt fdimers gefahrtod mein altbewährtes unicab idts Beriabren, Rab. geg. 10-Pig.-Marte. Sans Beber in

## Retteinlagen.

Gesundheits-Einden. I. Qualität. p. Dtrd. 1 Mk., p. 1/2 Dtad. 60 Pfg.

## Acridande State irrigateure, nach Professor Esmarch,

complet mit Schlauch-, Mütter- und Clystier-Rohr von Mk. 1 .- an

Grosse Auswahl in Suspensoriem Clystier-Apparate. Spritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.

### Blinden-Antalt Walfmühlfte, 13.

Blinden-heim Emferitr. 51.

pfehlen bie Arbeiten ibrer Jöglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Größe, Burftentwaaren, als: Beien, Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Anschmierer, Rieber- und Bichoburften er., ferner: Fugmatten, Alopfer, Strohfeile ic. Rohrifte werden ichnell und billig neugeflochten, Rorb-Reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Ant Bunfd werben die Gaden abgeholt und wieder gurudgebracht. 659

Bu meinem Unternehmen, welches fehr ausdehnungsfähig ift, fuche ich eine Stute und wilniche die Befanntichaft einer ev. Dame im Alter bis 24 3. mit Bermogen. Off., nicht

anonhm, mit Photogr. werden nur berfidfichtigt und find an ben Generalang. Berl. gu richt. u. U. 678, Photogr. im nicht reft. Falle geben gurud. Str. Diefr. jugej. Bermittl. berb.

Amtliches Kreisblatt.

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogon grössten Zeitungsformats mit Justrierter belletristischer B ilage.

Das "Kölner Tageblatt" istwegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mk. 3.— die beliebteste und ver breitetste Zeitung in den beiden westlichen

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamezeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Provingen.

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt,

Probenummern gratis und franco. Köln am Rhein, Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baum'sche Druckerei und Langensche Druckerei. 1023

### Berliner Menefte Madrichten.

25. Jahrgang

Bollen Sie eine große politifche Tageszeitung lefen, bie gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe fieht, bie

Lieblingszeitung der gebildeten Stande gu fein, fo abonnieren Gie bie tagtich 2 mal erfdeinenben

### Berliner Meneften Nachrichten. mit ihren 6 Gratiobeilagen:

illuftr, Conntagsbeilage von 16 Geiten mit Romanen, Rovellen und einer Spielund Ratfelede für bie Mamilie.

Land. und Bauswitte fchaft, Brilage f. praftifche

Matichlinge.

Denticher Sansfreund, | 3. Mobe u. Sanbarbeit, Monatebeilage 80 Mbbilbungen u. Schnittmufterbogen.

4. Berlofungeblatt 2Bertpupiere 5. Commer-Rurebuch und

Banbfalenber.

Abonnementspreis: 5,50 mt. viertelfahrlich

3m Feuilleton ber Berliner Reueften Rachrichten erfcheint im britten Quartal 1906 ale Erftabbrad ber neuefte Raman ber

befannten und gern gelefenen Schriftftellerin 3. Jobft "Und über und die goldene Conne".

Berlangen Gie Brobennmmern umfonft u. portofrei non ber

Saupterpedition der Berliner Reneften Radrichten, Berlin SW. 11, Roniggrager. Etrafe 41/42.

### Gegen

### Monatsraten von 2 Mk.

Grammophone | Phonographen auf-

Musik-Werke

von 18 Mark an aufwärts.

Photog. Apparate nur Marken wie

Goerz, Hüttig, Kodak etc. so wie alle Utensilien zu missigsten Preisen.



Goers Trieder Binocles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II.

Mustr. Preisbuck No. 195 auf Verlangen gratis und frei.

Berliner

Volks-Zeitung mit reichilluftrirtem Countageblatt.

Chefrebattenr: Karl Vollrath. Diefe jest in ihrem 53. Jahrgange flebenbe alt-bewährte Bortampferin für Greibeit und Blecht ift die billigfte

tägl. zweimal ericheinenbe Zeitung.

Intereffante Leitartifel, Moberne Beltanichauung. Schnelle und guverläsige Berichterftattung über alles Biffens werte. Unabhangiger und and fübrlicher Sandelsteil, — Theater, Puff, Runt, Biffenichatt, Technit. Intereffante Nomane erfter Autoren. Go erscheinen in nadften Quartal auger

"Doppe Botte" von Chuard Molay. "Blaget, ber Marthrer" von Beinr. Röhler

noch bas bodiftintereffante Bert: "Der Rampf um die Scholle" von Richard Cfowronnet, biefem beliebten Dramatifer und Schriftheller, und ferner eine fpannenbe Rovelle

G. p. Wolgogen: "Beriberi", Die, lebendig und peiftreich gefdrieben - ein echter Bolgogen - ficherlich ebenfalls bas lebhaftefte Intereffe aller Lefer in Anfpruch nehmen mird.

Abonnementepreis bei allen Boftanftalten bes Deutschen Reicha

nur 80 Pfennig monatlich

ober 2 Mt. 40 Biennig vierteljabelich. Brobenummern toftenlos!

Erpedition der "Berliner Bolfs: Beitung" Berlin SW. 19, Berufalemer Strafe 40-19,

### Cognac cherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. c. M.)

Niederlagen Til durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

### Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Natzens wegen vielfach angeboten werden. 989

### Kauft Kochkiste "Hausfreund".



Ca. 75% Ersparniss an Feuerungsmaterial. Ca. 3 Stunden tägliche Ersparniss an Zeit.

10

Erhöhter Nährwerth der Speisen, dabei schmack halter und bekömm-

Kein Ueberlaufen, kein Anbrennen.

Keine feuchten Räume Erspart gleichzeitig die

Eismaschine,

Welche vernünftige Hausfrau könnte sich da noch besinnen?

Alleinverkauf nur Kneipp-Haus Rheinstr. 59.

### Dieverbreitetste Tageszeitung

Mr. 136.

ift bie



Die verbreitetfte De in der RefidengRadt Marisruhe und im gangen Großherzogtum Baden

## Badische Presse,

Beneralangeiger der Rendenghadt Rarlernhe und des Grofherzogtums Baben,

## Auflage 32,000 Expl.

Sie zeichnet fich aus burch ibre Reichhaltigfeit, rafche Berichternattung, größtes Bebeichen- und Ferniprech-Material und vielen Beilagen, unter letteren befindet fich bas Commer- und Winter-Fahrplanbuch, ein iconer Wandkalender uiw

A Täglich eine Mittag- und Abend-Ausgabe von 12—36 Seiten ftart. In Abendementspreis ohne Zustellungsgebühren für 3 Monate unr Mf, 1.80.
Probennumern gratis und franto.

Bei Znieraten, wie Geschäftsempschlungen, Dffenen Stellen, Stellengesuchen, Anweien-Kauf- und Bertaus-Gesuchen, Geld-n. Sypothet. Bertebr, Befanntunchg, hat immer berjenige den besten Grfolg, ber seinen Inseraten weiteste Berbreitung in all. Schichten b. Bublistums gibt. Im Größberzogtum Baben erreicht man bies unstreitig am sichersten und

Dillig Durch Die Badifche Breffe.
3nfertionoprete für bie Ggefpaltene Betitzeile ober beren Raum unr 20 Big. (Retlamen 60 Big.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Infertionsorgan Badens!

Breinberechnung nach eingefandtem Tert, bei größeren Auftragen auch Brobefat, fieben jebergeit gerne umfonft und frunto zu Dienften.

## Vereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten Ausführung.

Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tägliche Produktion 20000 Stück

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H.

Bleidenstadt b. Wiesbaden,
Galvanische Austalt.

Emailliranstalt,
Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.

Export nach allen Ländern,
Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach, 856

## I. Rosenkranz,

Möbelgeschäft,

Sammtlide Mobel, Betten, Schränfe, Bertitows, Bajchtviletten, Stühle, Spiegel, Bilder, Matragen, Dedbetten, Riffen, jowie

gange Ausstattungen

enorm biflig. Befichtigung ohne Raufzwang. Bahlungsfabigen Raufern wird Theilzahlung gewährt. 2069

### Ia. Gartenschiläuche

Strahlrohre, Berichranbungen, Fontainenauffage

Heinrich Krause, Wellribftrafe 10, Gürtlers und Dictallgiefgeret, Inftallation und Bernidelungsanftale mit Gleftromotorenbetrieb.

### Dreschmaschinen-Versteigerung.

Dienstag, ben 20. Juni b. 38., Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Sofe Grorod bei Frauenstein eine

Dreichwagen und fast noch neue Lotomobile, öffentlich versteigert.

Frauenfiein, den 9. Juni 1905.

an

ein

IDDE

die

Zing, Bürgermeifter.

Berdingung

bes Abbruchs und ber Abfuhr ber Materialien, welche in bas Eigentum des Unternehmers übergeben, bes ehemaligen Friedrich Catta'ichen Gartnerhaufes auf dem neuen Bahnhologelande zu Wiesbaden. Gid.

Termin am 15. Juni 1905, Bormitt. II Uft. Angebotheste sind gegen portofreie gahlung von 30 Pf. 3u beziehen. Die Angebote sind verschloffen mit der außeren Aufichrist "Bau A. Rr. 6" einzureichen. Buschlagsfrift 8 Tage.

Biesbaden (Rheinbahnhof, 2 Treppen), den 9. Juni 1905. Rönigliche Gifenbahn:Banabteilung.

Gebrauchte Möbel (jedet Ath.)
ganze Einrichtungen,
Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fiets gegen Cafe. 1180

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2107,

## Gasthof "Zur Stadt Biebrich",

Bringe meinen fconen fchattigen Garten in empfehlende Erinnerung. 1804

Achtungsvoll

### Wilh. Bräuning.

Hotel-Restaurant

### = Darmstädter Hof. ==

Neu renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (bell und dankel). Kulmbacher Petzbräu. Berl. Tafel-Weissbier. Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein. Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1.-.

Fremden-Zimmer von Mark 1.50 an.
V. A. Kesselring.

Gartenwirtschaft

### "Zum Blücher",

6 Blücherstrasse 6.
Freundiches, angenehmes u. heimisches
Germania-Bir. Bisriokal, Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladet höfl, ein

Carl Trost

### Reparation Priedrichshalle.

Mainzerlaudftrage 2. Babrend ber 2 Bfingfifciertagen im Garten:

Große Karuffellbeluftigung,

mogu freupblichft einladet

Der Unternehmer.

## E Turngesellschaft Dobheim.

Unjerem Mitgliede Ludwig Mondorf, nebst Gemablin zu jeinem 25. Chejnbilaum

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

2900

Der Borftand.

### Golder Elektr. Lichtbäder Golde.

in Verbindung mit Thermalbädern.
Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gielst, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neurslgien, Lähmungen,
Nervosität, Franchleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Badhaus, Ruhe und Warteräume steis gut gebeizt.

Telefon 3083.

Badhaus English spoken

"Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermatbader von 14 Mk. an per Woche.
Pension auf Wunsch.
503

### Martin Martschke,

Oberargt a. D. und Argt sille innere u. Santfrantheiten, ift von Auftralien jurudgelehrt und wohnt

Adolfs-Allee 4., Part. Sprechflunden: 10 bis 12 und 3 bis 4 Uhr Wochentags. 938

### Bäcker-Klub

## Heiterkeit

Bir machen hiermit unjere geehrten herren Deifter, Mitglieder, jowie Freunde und Gonner bes Alubs auf bas am 12 Juni (2. Pfingitfeiertag) fiatifindende

## 3. Stiftungsfest

aufmertfam und laben bagn Alle höflichft ein,

Der geplante Feftzug nimmt 1/22 Ilhr am Bereins. lotal "Ratierfaal" Aufftellung und begiebt fich unter Beteiligung mehrerer Bereine burch die Stadt gum

Testplat "Wartinem".

Tanz und Volksbelustigung

Bei ungünstiger Witterung wird die Festlichkeit burch einen **Ball** im "Kaisersaal" ersett. 2826 Der Borftand.

### Männer-Gefang-Verein ... Cäcilia".

Montag, ben 12. Juni (2. Pfüngfifeiertag),

### Picknick

auf der Simmelstviefe, rechts an der oberen Platterfir., biergu laben wir unfere verehrliche Gesammtmitgliedichaft boflichft ein. 2916

Der Borftaud.



Montag, 12. Inni er., (2. Pfingftfeiertag), Rachmittage von 3 Uhr ab (bei gunftiger Bitterung):

### Grosses Sommerfest

auf dem Turnplat im Diftrifte Agelberg. Gir Unterhaltung, Leinderspiele jeglicher Urt, jowie für unte Gertaufe (Bier ber Germanishenvert) ift

gute Speifen und Getranke (Bier ber Germaniabrauerei) ift bestens Sorge getragen. 2909 Bir laden hierzu unsere werthen befreundeten Bereine,

Freunde und Gonner, sowie unjere Gesammtmitgliedschaft freundlichft ein. Der Borftand.

## Gesellschaft Fidelio.

Bweiten Pfingfitag, Nachmittage 4 Uhr:

## Unterhaltung mit Tanz

in ben Lofalitäten ber

### "Denen Albolfshöhe",

bestehend in Chorgefängen, Ductten, Solos, humorift. Borträgen ufw.

Mitglieder und Freunde bes Bereins ladet gu diefer Beranfialtung, welcht bei jeder Bitterung und freiem Gintritt frattfindet, freundlichft ein

Der Borftand.

Adding! Roblen ber beften Zechen, Bagon-, Fuhren-, Etranb Anmpfroeise bluigh, Augündeholz, per Sod 90 Pfg., Brifets, 12 St. 10 Bfg., Er. 110 Pf. Geichäftente werden berückficheigt. Gehöre ber unter an nicht en. 2823

Fritz Walter, Diridgraben 18a, fide Momerterg.



### Unterricht für Damen und Herren.

Behrfacher: Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan., Correspondenz. Raufman, Rechnen (Brog. Zinfens u. Conto-Corrent, Rechnen), Wechlellehre, Konnorfunde, Stenographie, Maldinenichreiben Grundliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg, Taged- und Abend-Aurfe.

NB. Reneinrichtung von Gelchaftsbuchern, unter Berückschigung ber Steuer-Selbsteinschapung, werden discret ausgeführt. 4615 Heiner. Loicher. Raufmann, langi Sachtebe a.groß. Lehr. Justit Luifenvian In Barterre u. II. St.

Trau

ringe in jedem Feingehalt liefert billigst Eugen Marini, Goldschmied, Metzgergasse 31. Eigene AnfertiZurückgesetzte

## Knaben-Unzüge

(Jackenfagon für 8-12 Jahre) MIL. 10 per Stück.

in nur guten dauerhaften Stoffen. Mk. 12 per Stück.

Martin, Langgasse 47,

nahe der Webergasse. Erstes u. altestes Specialgeschäft für elegante Herren- und Knaben-Garderoben.



M. Bentz,

12 Ellenbogengasse 12. Aeltesies Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens, gegroudet 1862 unter der Firms

Td. S41 J. Keul.

Während des

Nenbaues

Ellenbogen-

gasse

Während der Feiertage kommt unser beliebtes

and the second second second second

in ganz belier Farbe zum Versand.

Mainzer Actien-Bierbrauerei. Depot: Wiesbaden, Mauergasse 6.

www.wwwww

Bauschreinerei. Parketbodenfabrik Specialitäten: Zimmertüren Parket- & Riemen-Türfutter, Türbekleidungen, Fussböden Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger. allen Preislagen. Anzündeholz, Fer Centner Nk. 2,20. Abfallholz. per Centeer Mk. 1.20 Bureau u. Laden: Babuhafetr. 4. Bestellungen we'd such intergeogenommen durch Ludwig Booker. Papierhandl, frei Haus. Gr Burgetrasse 11.

### Arbeitsnadiweis

Wiesbabener "General - Anzeiger"

wirb taglich Mittage 3 Ilbr unferer Expedition Mauritius. Brage 8 angefchiagen. Bon 41/2 Ubr Rachmittags an mirb ber Arbeite. martt foftenlos in unferer

### Stellengeluche

Ig. Fraulein, welches bie Banbelsichule befucht bat und in allen taufm. Gadern firm ift, fucht paffenbe Stellung. Beft. Off. u. M. Z. 77 an bie

Cipeb. & BL

aller Branchen finbet flete gute und beite Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Mus. ignb) bei bochftem Gehalt burch

Buternationale Central-Blacirung8-Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagblati-Beclay, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau

am Plane (gegrundet 1870) Inftitut erften Ranges. Bran Bina Ballrabenfiein, geb. E Brner, Stellenbermittlerin. 985

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Für gleich ober fpater für ein größeres Ctabeif n- u 3nftallations . Mrtitel Magazin

zaverlässiger u. solider Vorarbeiter

gefucht. Genauefte Brandetennt. niffe und etwas Edreibgewand. heit unbedingt erforderlich. Bei befriedigenben Beiftungen ift bie Stellung bauernd und febr gut bezahlt. Schriftl, An ebote unter Chiffre S. G. 2834 an bie Erpeb. b. Bl.

Tucht. Schnbmacher bauernb gef. (Ein guvert, Fubrfnecht geindt Bith. Thon, Dopheimer

firaße 18. 3-20 Mk. jed, Stand, perd Rebenermerb burch Schreibarbeit bauel. Zatigfeit, Bertretung re. Näheres Erwerbscentrale in

Prauffurt a. M. 1157/256 Stervefane

im Ronigreich Breugen, Berf. Bereina. B. in Spandan, Renendorfer ftrafte 76, bent feit 1876, f. tucht. Bertr. f. Biesbaben u. Umgegenb. Beferengen mit Angabe bon einer Beneral-Rigentur nicht aude geichloffen für ipater.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichlichliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bolg. Dreber Wemulfe-Gariner Maler muftreider Schneiber a. Boche Saubmacher Dibbel-Tapegierer Lehtling : Photograph. Berrichalisbiener berrichaftstuticher

Gefellichafter (engl. fprechen b)

Arbeit suchen: Buchbinber Goldarbeiter Raufmann f. Reife Bureaugebülf: Bureaubiener Rutider

Rraufenmarte Colofferlebriing gel.

Sehrling aus guter Familie f. Randesbroduften on gros Geich, gegen Bergatung gelucht Offert, unter L. A. 2950 an die Erneb. b. BL

Weibliche Personen.

Robes. Arbeiterinnen nach Bfingfien gefucht Bebergaffe 89, 2.

28 ochentlich eine Frau für einige Stunden ge- funt jum Beinigen ber Bimmer. 2867 Baltmüblftr. 28, Bart

Bugt. Blumenvertanfer ge-fucht bei Anore, Scharn-borfftrage 2, Bart. 2897 Ginfaches braves Madchen

gefucht Dopheimerftrage 46, Bob., Bart. Gin junges Dadden

fucht morgens leichte Belchäftige ung. Raberes Dellmunbfrage 44, Dach, bei Geelbad 2769 Hach Billen-Colonie , Gigen-beim" pon finberi, Ebepaar (Dans allein m. Beinem Garten) tucht, reinl., gefundes, nicht gu junges

Alleinmädhen

bas Sausarbeit grundlich verilebt, fofort ober fpater gefucht. Buter Lohn. Bebingung: Beugniffe. Offerien ober perfoni, Borftellung Forfir. 1. 2744

### Bornehm. Erwerb

für Damen

erfter Kreife, febr fohnend, in jeder Stadt. Off. unter Nr 155 an b. Erp. d. Bl. 1085

Gesudit

Bab Schwalbach 1. Juli junges frattiges Dienftmabchen

Ceine Benfion bei gntem Bobn. Schriftl. Welbung mit Emfendung von Bengn, unt. G. G. poftlagernb Langenichwalbach.

(Sine Beau jum Baben pugen fofort gefucht Rornerftraße 6, Metgertaben.

Tüchtige Wäschaherinnen für meine Arbeiteftube gefucht. Carl Claes,

Babnbofitr. 10.

Einraches

weiches fich im Hausbalt weiter ansbilben will, findet gute Aufnahme mit Familienauschlußt und ff. Bergutung bei einer il, Fanglie in einem Albeinflabichen, unweit Biesbaben, Bu erfragen in ber Erpes, b. Bl. 2279

Gin reininges Dabden gefucht Rornerftr, 6, Mebger-

### Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden, muntgeitlide Stellen-Bermittelung Encebon 2377

Geoffnet bis 7 Uhr Ribenbe. Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Rodingen (für Bringt), Alleine, Sause, Rind:re un

B. Saide, Buye, t. Den atsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Baufmaomen u Zaglöhnerinnen But empighiene Mabchen erhalten fofort Etellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: nbe.fraulein u. . Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern,

Bejellichafterinnen. Ergieberittnen, Comptoriffingen Bertauferinnen, Lebrmadchen, Sprachfebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts: Botel. u. Rengurationsfochimnen immermabden, 2Baidmabden, Beichliegerinnen u. haushalter. innen, Roch. Buffete u. Gerojr.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Dit Mbreffen ber frei gemeibeten argel, empfoblenen Pflegerinnen find ju jeber Beir bort ju erfahren Chriftliges Sein ?

n. Ctellennachtveis. Weftenbitr. 20, 1, beim Gedanplay. Unftanoige Dabden erbalten für 1 Dlart fioft und Cogie, tomte febergeit eute Stellen angemelen.

Raifer = Danorama

Rheinstraße 37,



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Mnegeftellt vom 11. bis 17. Juni 1905, Gerie I:

Der Genferfee nebft berrlichen Barticen bes Alpengebietes. Serie II:

Die Ditjee Baber. Gine bequeme Banberung auf ber

Iniel Ringen. Taglid ge ffuet von morgens 10 bis abenbe 10 Uhr. 620 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big Schuler 15 n 25 Pfg. Abonnement.

Allein: Dampflaifffahrt. Rolnifche und Duffelborfer

Wefellichaft Abfahrten v diebrich Morgens 8.20, 9.50 (Schnellfalre "Dentider Raifer", "Bilneim, Raifer und Ronig"), 10.35, Mittags 12.50 tis Coin, 1.05 bis Cobien, nachmittage 5.20 (nur an Conn. und Beiretagen) bis Mimannebaufen, Gepadwagen von Wicebaden nach Bierrich Dierarns 8 Ubr.

Biebrid Mainger Dampffdjifffahrt August Waldmann.

3m Anichlag an bie Biesbabener Giragenbabin. Fabrplan ab 1. Mai 1905. Befte Gelegenheit nach Maing.

Bon Ciebrich nach Maing (eb Schoft): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*. Un und ab Station Raiferftraffe-Sauptbabubof 15 Min. fpater.

Son Riging nach Siederich (ab Stadshalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Kallentraße-Hur Conn- u. Feiertags.
Bechenags bei schlechtem Wetter

beginnen bie Fahrten erft um 2 Ubr. 876 Ertraboote für Gefellfchaften.

Abonnements. Fabrpreise: 1 Klasse rinf. 40 Big., resonr 50 Pig., 2. Riasse einf. 20 Big., retour 35 Pig., 2. Klasse Sonntage 5 Viz. mebr. Frachtguter 35 Big. per 100 Rg.





nabe ber Martifrage.

Mufertigung famtl.

Reparaturen.

erfenben wir ale Reffame all. benjenigen, die unfere neuefte Spezialitat 50 verich Unfichte. tarten & 10 Bfg, bert., bie mir an Bebermann franto obne Rachnahme fenben. 768,99

Commandit-Gosellschaft Etablissement d'horlogerie, Briefporte 20, Rarten 18 Big-

Gekittet m. Blas, Blarmore Mlabaft., fom Runfts gegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeft u. im Baffer haltb.) 4135 Uhlmann, Quifenplay 2.

pe 8

ber

6:30 3/8

fer

.50

unb

nee.

(ab

2,

Star.

ge.

ttet

211

tí.

### Grundstück - Verkehr.

97r. 136,

Angebote.

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

### J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich tei Un. un? Berfaul von Saufern. Billen Baus piagen, Bermineiang von Sopotheten u. . w.

Eine Billa, porb. Rerothal, mit 12 Bim. und Bubeb, inft, Mobel fur 85 000 Mt. ju vert. Gehr paffend für Benfion auch als herricalts. Bulla geeignet. Raberes burch

3. & C. Firmenid, Bellmunbft, 53. Beggingshaber eine Billo, Bartitrafe, mit allem Comf.

Begingshaber eine Sila, Varftrage, mit allem Comf, ansgeit, mit 15 Zim. und Zinbehör, jowie ich Garten, Tercain 38 Arg., für 105 0 30 Arf. zu verf, burch 5. & G. Kirmenich, bellmunder. 53. Eine schöne Silla mit 12 Zim. und Zubebör, altem, schön angesegtem Garten, Tercain 50 Ard. Kurtage, für 114 000 Mt. zu verf., sowie eine Billa, Biebricherftr., jur 50 000 Mt. und eine Billa, Koolisbobe, mit 8 Zim und Zübebör, ich. Garten Tercain 35 Arb., für 40 000 Mt. zu verf. burch

3. & C. Firmenich, Belmunbftr, 53, Eine Billa mir 10 3mi, fl. Garten, gefunde, rubige Lage, far 60 000 Rt. ju bert, fowie verfch. Penfione-Billen von 110-120 000 Mt. ju vert, burch

Berbaltniffeb, in jehr guter Lage ein Sand mit altem gut. Colonialwaarens u. Deptateffen-Geichaft fur 135 000 Mt. gu vert., fowie ein rentabl. Dans, fühl. Stadtib., mie Thore, und hinterh., wo im Berderh. verich. Läben gebrochen werden tonnen, für 135 000 URt. ju vert. durch 3. & S. Firmenich, hellmunbit. 53.

Ein neues, in. allem Somf, ausgeft. Dans in. dopp. 3 gim. Wohn, hintert, jede Etage 3 Wohn, von 2 gim., verich. Wertfil, Stall, henspeicher n. i w. f 180 000 Mt., mit lleber-fcunt von 1800 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundft. 53.
Ein noch neues, renadt, haus, west. Gladt'h., mit 3- und 4-Zim.-Wohn, für 113 000 Mt., sowie ein haus mit Thort, und hinters., doppelt 3-Zim.-Bohn., Wertst. u. t. w., für 112 000 Mt. mit einem Neinüberschuß von über 1500 Mt. ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunblic, 53 En neues Edhaus, für Laderei eingerichtet, mit 3- und 4.3im-Wohn, für 116 000 Bit, sowie ein neues haus mit Laden und boppelt 3-Bim.-Wohn, für 100 000 Bit, ju bert, d. J. & G. Firmenich, heümundft. 53.
Ein rentabl, hans, Rabe Emserdr., mit 3. und 4.3immers. Bohn, hintert. 2 mal 1.3im.-Wohn, für 112,000 Mt, ju

vert., ferner eine Angabl rentabl. Etagenhäufer mit und ohne Berfft. und Baben u. f. m. in ben berfc. Stabt. und Preislagen gu vert, burd

3. & G. Firmenich, hellmundfir. 53.
In der Rabe Wiesbadens verich. Deuler mit ich Garten für 12., 15., 18., 20., 25. und 30 000 Utt., ferner im Rha, ein Obstbaumgrundbuck über 2 Morgen, die Rith, für 65 Wit. zu vert., sowie in Eitville ein Lüde Wohnhaus mit 30 Rith Garten für 13 500 Mt. und in der Rabe von Tallendar eine Tongrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meter Tonlager, welches sich für Krüge Röbren, feiner Tonwaaren und seuerseste Steine f. w. eignet, ju vert, burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53

### Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hupotheken- Agentur

### Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Schone Billa, Coone Musficht, 12 Bimmer, fconer Garten, Bas, eleftr. Sicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, burch

Billa, Emferftr., 12 Zimmer, 57 Ruten Obft- und Ziergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 LRt, burch

Bilh. Schuffler. Jahnftr. 36.
bochfeine fleine Billa, 8 Zimmer, ichoner Garten, Salteftelle ber eieftr. Bahn und Rage bes Balbes, jum Preife von 56,000 Bit. burch

Wilh. Schüfler, Johnftr. 88. Mentables Gragenhans, 6-Bim. Bobn., mit Bor- und Sinters garten, am Raifer-Friedrichring, auch wird ein Ader-Brundftid in Bahlung genommen burch

With Schüftler, Jabnftrage 36 Rentables Ctagenhaus, 6-3immerwohnung. an ber Abolis-allee unter febr gunft. Bebing, jum bifligen Breife burch 2Bilb. Schufter, Jahnftr, 36.

Sochfeines Gtagenhaus. 3. und 4.8immer.Doonungen, am 2000 Mart burch

Wilh Schüffer, Jahuftr, 36, Stagenband, obere Abelbeibitrafe, b.Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Preife v. 68 000 M. burch 2Bith. Schühler, Jahnfruge 38.

Dodfeines Gtagenhand, am neuen Bentral.Babnhol, für hotel-Reftaucant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings

Mentables Ctagenhaus, boppeite 3-Bimmerwohn, Berffatt, im Bellripviertei ; rentables Saus, bopp. 3- Bimmermobnung. Bertflatt, nabe ber Rheinftr., rentieren mehr als Boonung und Bertftatt frei burch

Edhaus, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Coloniaf-marengefchaft mit beftem Erfolg betrieben wird, im fublichen Stadtheile burch

Bilb. Schuffler, Jahnftrage 36, Geband, nabe ber Abeinftrage, in welchem Laben errichtet werben tonnen, besonders auch für Mebger, ohne Conentreng,

With. Chuffler, Johnftr. 30, Dupothefen, Rapitalien, auch aufs Canb, werben fiets gum billigen Bindfus nachgewiefen burch Wilh Schüftler, Jobnitrafte 36,

### In verkanfen

durch die Immobilien= u. Hunotheken- Agentur

### Jakob Knorr, Sharnhorlft. 2, Pt.

In ichonfter Lage Birebabene "Billa" mit altem Bart, 192 ar 20,50 qm, Stalling, Portierbaus ic., auch tonnen meherre gauplage abgetreten werben, Breis 500,000 Mt., fchulben-frei, Feuerlaffe 245,900 Mt., feil burch

Panbbans mit Opft. und Bemufegarten, 6 Bimmer, 2 Ruchen, Rebengebande, in gefunder Lage, Preis 25,000 Mt., An-

jablung 2-3000 Mr., feil burch Jafob Anorr, Scharnborftfrage 2, Bart. Lanbband mit iconem angelegten Garten, Beranda, 6 Jammer, reicht Bubebor, halteftelle ber eieltr. Babn, Preis 30,000 Mt.,

Jafob Ruorr, Scharnborfftrage 2, Bart, Lanbhaufer, in Balbesnabe, mit b. 6 und mehreren Bimmern, im Preife von 26, 35, 60,000 Mt., feit burch

Renes 2 × 3-3immerhaus. Chartabet, Hot, hinterh. Preis 98,000 Mt., Ang. 4 - 5000 Mt., Kiethe 6000 Mt., feil dunch Jafob Knorr, Scharnhorftfraße 2, Part.

Hand Ruber, Schannhorfttrage 2, Part.

Heithe 3497.90 Mt. es ift ein Baben vorgeieben, feil burch

Antables Hans (Blaing). Breis 90,000 Mt. bei 12,000 Mt.

Angabl., Miethe 6260 Mt., feil burch

Safob Knorr, Scharnborftdrage 2, Bart upothetengefber bei 60 pCt. Tare ju 4 pCt.; Reftaufgelber mit Rachlag flets gefucht burch Batob Rnore, Scharnbornftrage 2, Bart.

### Pas Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter cool, Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft ratis.—Kunst- und Antikenhdinaung.— Tel. 280

### Bafferleitung Dogheim.

Die Arbeiten und Materiallieferungen jum Bau einer Bafferleitung bestehend in Lieferung und Bergebung von ca. 10700 libm. Duffenröhren von 80-250 mm Beite, Beritellung eines Sochbehalters bon 400 ebm in Cements beton, jowie die Berftellung ber Sausanfchluffe follen au einen geeigneten Unternehmer vergeben werben.

Blane, Bedingungen und Angebotsformulare liegen beim Burgermeifteramt gu Dotheim und beim bauleitenden Ingenieur Beren 28. Bolter in Biesbaden. Connenberg, gur Ginficht offen.

Bedingungen und Angebotsformulare fonnen, foweit der Borrat reicht, durch den bauleitenden Ingenieur, Derru 23. Bolter in Wiesbaden-Sonnenberg, jum Gelbitfoftenpreife bezogen merben.

Termin gur Ginreichung der Offerten an bas Burgermeifteramt Dotheim wird auf Montag, ben 26. Juni b. 3., Rachmittage 5 Hhr. feftgejest. Dotheim, den 2. Juni 1905.

Der Burgermeifter : Roffel.

### Connenberg.

Befannemadung.

In hiefiger Gemeinde ift fur die Beit von Muguft bis Robember L 36. die Stelle eines Bulfsfeldhuters gu be-

Beeignete Bewerber wollen fich unter Angabe ihrer Lohnaniprude bis jum 15. Juni d. 38. auf hiefiger Burger. meifterei ichriftlich melben.

Connenberg, den 2. Juni 1905.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

### Befannimadjung.

Die Ronigliche Rommandantur in Maing hat mitge. teilt, dag in Der Beit bom 6 .- 9. und am 17., 19. u. 20. Juni b. 36. auf bem Chiegplage im "Goldfteintale" Schiegfibungen mit icharfen Batronen ftattfinden.

Das gefährdete Belande barf mahrend der angegebenen Beit des Schiegens, wegen der damit verbundenen Befahr, unter feinen Umftanden betreten werden und wird durch Giderheitspoften abgefperrt.

Den Anordnungen ber Giderheitspoften ift umweigerlich Folge gu leiften. Connenberg, ben 29. Mai 1905.

Der Röniglich Landrat : ges. b. Beryberg.

Bird hiermit beröffentlicht.

Der Burgermeifter: Schmidt.

### Befannimachung.

Dienftag, ben 13. Juni er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale, Rirchgaffe 23:

1 Buffet, 3 Bertitows, 1 Chaifelongue, 1 Thete, 1 Spiegel, 2 Cojas, 1 Gefretar, 2 Baidstommoden, 1 Ronfolden, 2 Rleiberichrante, 4 Bilber, 2 Labenreale, 11 Buchien Bisquit, 22 Diftbeetfenfter, 1 Ranarienvogel mit Rafig, 1 Pferd,

hieran anichliegend verfteigere ich

1 Barthie Geruftftangen und 1 Speispfanne

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Sammelplay Ede Schierfteiner- und Riebermalbftrage. Wiesbaden, den 10. Juni 1905.

Mitert, Gerichtsvollzieher.

### Justiz = Restaurant,

Empfehle mein fchones Saldjen fowie Garten-Restaurant für Bejellichaften und Bereine.

Miningsboll: A. Meuchner.

### Saalban Burggraf, Montag, ben 12. Juni (2. Sefttag):

Grosser Pfingsttanz.

Dinfang 4 Uhr Rachmittage. 38 Mile Freunde und Gonner werben biermit freundlicht eingeladen. Der Obmaur.

ber Gefangeabtheilung bee Inrubercine Balbftrafe,

TOIU, SOSO

Silber, Platina; Brillanten Eugen Marini, Goldschmied, Metzgergasse 31,





### 10 m 0 m d m

rer Bjund ohne Glas, garantirt rein. Priellung per Rarte wirb ipfort eriebige. Die Befidzigung meines Clanbes, über 90 Bolfer, und Brobiren meiner verichiebenen Ernten gerne

Carl Praetorius, Stiephan 3205 mur Ballmühlftrage 46.

### slitzableit

verfertigt und untersucht als Spezialifät bei billigsten Preisen unter Garantie 1910

C. Koniecki, Wiesbaden, Merostrasse 22.

Beste Zengnisse von Behörden

Gegr. 1869

Rohlen-, Brifets. und Brennholz-Sandlung bon Gustav Hiess.

Walramstr. 27, 27 Walramstr. 3ch gehöre 292 ber biefigen Robien-Berfaufs Gefellicaft nicht an

Gegrunbet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

## Calleler

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel breausgegebenen Beitungen, Ericheint

### 28 zweimal täglich Sa.

in einer Morgen. und Abenb.Mudgabe. Lettere bringt in anofugriichen Telegrammen, Coursberichten icbereits alles Reue und Bichtige bom Tage, Die Morgen. Ausgabe bringt wie bisber in aus-

führlichfter Weife politifd: . lotale u. probingielle Arrifel und Berichte, ferner ein forgialtig ausges mabites Roman Feuilleton in taglichen großen Fort. femungen, lowie fonftige mannigfaltige unterhaltende Bei-trage. Der barftellenden und bilbenben Runft, fomie ber Dufit wird in ber Beipredung befandere Bflege gewibmet. Gur alle diefe einzelnen Bweige ber Breichte ernattung befiben wir feit Langem eine anfebnliche Babl Mitarbeiter, namentlich auch in ber Brobing.

Begugepreis beträgt in Caffel fowie burch die Boft 3 Mart bierteljährlich.

Angeigen feler Cagestatt und großen Auflage bie gwedentfprechenbfie Berbreitung und mirb bas Blatt baber bon ben Behorben wie bon ber Weichaftemelt am banfigften benutt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit feber Sonntagenummer "Die Planberftube", ein burch feinen femifictonififiden Inbalt alloemein gern geleienes Unter-baltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeben Jabres einen Pfacat-Pabrpfan, fowie ein vollftundiges Gifenbabn-Babrpfanbuch in Lafcenformat, auferdem im 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten Mand-

### Carlynialler, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez 2 v. M. 1.50 an. Nickel-Pincenez und Brillen

TE : 2.50 Stahl-99. Doublé-, 10.00 Gold.

Rheinische Bierbrauerei, Mainz. Während der Pfingstfeiertage:

97r. 136.

Spezial-Bräu (hell) Bock-Bier

(dunkel)

938/195



### Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

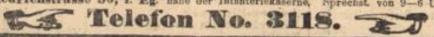
Grösstes Zahnlager am Platze.

Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Ausschen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt. zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist,

Friedrichstrasse 50, 1. Eg. nahe der Infanteriekaserne, Sprechst von 9-6 Uhr.





## hren und Goldwaren

in großer Ausmahl ju ben billigften Breifen Cheis, Uhrmacher,

4 Morititrage 4.

1101





Germania-Drogerie. Rheinstrasse 55, Telefon 3241.

Parifer Gummi-Artikel,

Frauenfchun, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Die W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Buch bie Che v. Er. Retau (m. 39 Abb.) ftatt Mt. 2.50 unr Mt. 1.-Preidlifte über int. Bucher gratie R. Oschmann, Ronftang D. 133

Silfe' g. Bluthodung. Timerшани, фашburg, Bichie-

Seftauration ift unter gunft, Beb. ju vt. Off. u. H. V. 2919



Apotheker C. Portzehl. Germania-Drogerie, Rheinstr. 55, Telefon 3941.

### Stemm- n. Ring-Club ,Germania'

(Mitglied des Haff. Athleten-Verbandes) veranftaltet am 2. Bfingftfeiertage im Saalbau "Ingerhaus", Schierfteinerftraft, bas

1. Raffanifche

Interhaltung und Tang, 2999 Der Freft-Musichuf. mogu freundlichft einlabet Anrong 4 Uhr.

Männer-Turnverein.



Samftag, den 17. Juni, General:

> Berjammlung. Tagesorbnung:

Turnplatirage und Anfauf bon Belande.

Der Borftanb.

Mm 2. Pfingfffeiertage Broker Familien-Ausflug

nach Biebrich, Bur neuen Enruhalle". Dortfelbft findet bon Rachmittage 4 Hhr ab:

Große humorififde Unterhaltung mit Cang

Diergu labet freundlichft ein

Der Borftanb. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Emaille-Firmenichilder liefert in jeber Brofe als Sprgialitat gaffe 3. Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffeis

Da

fittig

279 832 desh

Der Eige

biref @ini MRH inter flide Maj

> unen Bin Meri Dixo feierl antife.

# Amis



# Satt

Ericeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrage &.

Mr. 136.

Zonntag, ben 11. Juni 1905.

20. Jahrgang.

### **Amtlicher Theil**

Befannimachung.

Mittwod, ben 14. Juni b. 38., vormittage, foll bie Gradnugung bon verichiedenen Grundftuden bei ber hammermuble an Ort und Stelle Bffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Bufammentunft : Bormittags 101/, Uhr, bei ber Sammermühle.

Biesbaden, ben 8. Junt 1905.

Der Magifrrat.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 14. Juni b. 38., nachmittage, foll die Graennunng und Aleennung von berichiedenen Grundftuden an ber Connenbergerftrage, in ben Diftriften "Allereberg", "Bruhl", "Tennelbach" und "Schone Ausficht", an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend versteigert

Bufammenfunft: Rachmittags 41/, Uhr bor der Aronenbrauerei an ber Connenbergerftrage.

Wiesbaben, ben 8. Juni 1905.

Dee Magiftrat.

### Befanntmadung,

Mittwoch, ben 14. Juni b. 38., vormittage, foll bie Gradinung bon berichiebenen Grundftilden an ber Mainzerftraße (ca. 9 Morgen) an Ort und Stelle Bffentlich meift bietend berfreigert werben.

Bufammentunft bormittags 91/2 Uhr bor ber neuen

Brauerei an ber Maingerftraße. Biesbaden, ben 8. Juni 1905

2836

Der Magiftrat.

### Befauntmadjung.

Dienftag, den 13. Juni b. 38., vormittage, foll die Gradungung von einer größeren Angahl Grundftuden hinter ber Beaufite, in den Diftriften "Alterweiher", "Dellfunde", "Leichtweishöhle", "Mingberg", "Dimmels. wiefe", "Adamstal" und "Stodwieje", bei Rlatental am Det und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bufammentunft vormittage 101/, Uhr bei bem Reftau-

rant Beaufite, im hinteren Rerotal.

Biesbaben, ben 8. Juni 1905.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung

Dienftag, ben 13. Juni d. 38., vormittage, foll bie Grad-Aredzeng von einer größeren Angahl Grundftuden im Balfmühlthale und Balfmühlftrage - ca. 8 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert werben.

Bufammentunft: Bormittags 81/, Uhr an ber Marftrage

bor ber Schleifmühle.

Biesbaden, ben 8. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadung herr Muguft Beckel, bier, beabfichtigt auf feinem

Grundftud im Diftr. Glasberg Lagerb. Dr. 8323, 1546, 8321 und 8320 ein Gartnerwohnhaus gu erbauen und hat beshalb die Ertheilung ber Unfiedelungs. Genehmigung (§ 1 bes Befeges beir, die Grandung neuer Anfiedelungen in ber Proving Deffen-Raffan, vom 11. Juni 1890 Wejet.

Cammlung Ceite 173) beantragt.

Bemag § 4 bes gen. Bejeges wird biejer Antrag mit bem Bemerten befannt gemacht, bag gegen ben Antrag von ben Eigentumern, Rugunges und Gebrauchsberechtigten und Buchtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Btaflufivirtit von zwei Wochen - vom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeibireftion bier, Ginipruch erhoben werden fann, wenn der Einsprud fich durch Thatfachen begrunden lagt, welche die Annahme rechtfertigen, bag die Unfiedelung bas Gemeinbeintereffe ober ben Echun ber Runungen benachbarter Grund. flude aus bem Gelb- ober Gartenban, aus ber Forftwirt-Icaft, ber Jago ober ber Gijcherei gefahrben werbe. 2594 Bicebaben, ben 5. Juni 1905.

Der Magifirat.

### Betanntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichteiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und ju biefem Zwed im Binter auf ftabtifche Roften nach Bebarf gebeigt; Die gartberifde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen ber ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauers felexlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofs-auffeber angumelben, welcher alsbann bafur jorgt, bag biefe bur beftimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Die Friedhofe Deputation.

Die Ausführung ter Bimmererarbeiten für bie Rebreichtberbrennungeauftalt an der Maingerlandfrage foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Berdingung.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidhnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Berwaltungegebaude, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 9 eingesehen, Die Angeboesunterlagen ausschlieglich Beichnungen auch von bort und zwar bis zum 18. Juni b. 36. bezogen werben.

Berichtoffene und mit der Aufidrift "S. 21. 30"

verjebene Angebote find fpiteftens bis

### Mittwoch, ben 14. 3nni 1905, vormittage 10 Uhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

etwa ericheinenben Anbieter. Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berfid.

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 6. Juni 1905.

2668 Stadtbauamt, Abteilung far Sochbau.

### Berdingung

Das Musgießen bon Fahrbahupflafterfugen und gwar: ca. 5000 qm mit Bflafterfitt und Berifies, ca. 1000 qm mit Bementmortel foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftstunden im Rathaufe Bimmer Do. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginsendung von 50 Big. und gwar bis gum lesten Tage vor bem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Angebot auf Bflafterfugenausguß" verfebene Angebote find fpateftens bis

### Dienstag, ben 27. Juni 1905, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote merben berfid-

Ruidlagefrift: 3 Boden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1905. Etabtifches Stragenbanamt.

### Befanninachung.

Die Stelle eines ftabtifden Garteninipe't red für Biesbaden ift baldigft - möglichft bis 1. Ofteber 1905 - gu befegen.

Bewerber foll technifch gebildeter Landichaftsgartner fein und bahingehenden Anforderungen entsprechen.

Erwanicht ift einige Renntnis vom Bermaltungebienft, fowie ber Rachweis von mit gutem Erfolg ausgeführten

Bewerbungen, benen Lebenslauf, Beugniffe ac. beigu-fügen find, find bis ipatefiens ben 1. Juli d. 38. an ben Magiftrat ber Stadt Biesbaden eingureichen.

Auf Anfragen werden die naberen Bedingungen mitgeteilt.

Wiesbaden, ben 17. Mai 1905.

Der Magiftrat.

1709 Freiwillige Fenerwehr (III. Bug). Auf Dienstag, ben 13. Juni 1905, Abende 7 Uhr, werden bie Mannichaften ber Leiter., Feuerhahnen., Saugiprigen., Dandiprigenund Retter-Abteilungen bes 3. Buges ju einer Hebnug an die Remijen geladen. Unter Bezugnahme auf bie Dienftorbnung

wird punftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 6. Juni 1905 Die Brandbireftion.

Befanntmachung. Die ftadtische Fenerwache, Rengaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Fern-iprechamt babier angeschloffen, sodaß von jedem Telephon-Anichluft Meldungen nach der Teuerwache erstattet werden fonnen. Wiesbaben, im Arpril 1903.

5000

Die Branddirefton. Befanntmachung

Es wird hierdurch zur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Mitrage auf Erweiterung der Ranalifation in unfertigen Strafen des Stadtberings far bie Bolge in ber Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werben, bag bie Beiterführung des Stragentanals von Stragenfreugung gu Stragenfreugung gu erfolgen hat.

Biesbaden, den 20. Auguft 1903. Der Dagiftrat.

Befanntmadning.

### Mormal-Einheitspreife für Strafenbauten

pro 1965. A. Mahrbahnen. 1 qm foftet bei:

a. vorlänfiger Derftellung für: \*) Kreugbau Frontbau

1. Sahrbahnpflafterung einschließlich erftmaliger Reinigung . . . . . . für jede weitere Reinigung -.05 -.20 2. Gebedte Fahrbahn-Studung einschlief: lich erstmaliger Reinigung . . . 4.10 für jede meitere Reinigung . . . -.05 -.20 3. Fahrbahnregulirung . . . . . 2.05 2.05 b. enbgültiger Berftellung für: Fahrbahnpflafter :

ler Rlaffe: Granit, Spenit, olivin. freier Diabas, Granwade, belgijder Porphyr u. f. w. : a) mit Bechfugendichtnug . . b) ohne 15.60 16.50

c) mit Cementjugenguß . . . 16.70 17.70 2er glaffe: Bafalt , Edpladeniteine, Anamefit, Olivindiabas, Delaphyr u. f. m. :

a) mit Bechfugendichtung . . 11.50 12.30 b) ohne 10.40 11.10 c) mit Cementfugenguß . . 11.50 12.30 5. Chauffirung über 5% Steigung mit Rleinpflafterfreugung 6.50 6.70 6. Chauffierung unter 50/6 Steigung mit

fpaterer Rleinpflafterung burchmeg . 5.50 5.80 7. Rleinpflafter a) in Reubaustragen . . . . . 6.90 b) in bestehenden Straffen . . . 7.30 7,30

8. Ginfahrt- oder Minnenpflafter . . . 9.40 10.10 B. Gehwege. 1 am foftet mit: 9. Steinplatten (Delaphye ober Bafalt) . 7.50 10. Diojait:

a) gemuftert ) aus Bafalt : 7.30 4.40 c) gemuftert 7.20 d) ungemustert ) aus Granwade 7.50 5.20

5.40 11. Cement . . . . . 8,20 12. Asphalt . . 1 lib. m foftet: 13. Bordfteineinfaffung:

a) aus Bafaltlava auf Beton . . 9.30 9.70 b) " Granit " " . . 11.10 11.10 11.50 2.80 C. Conftige Ausstattung.

1 Frontmeter - Ifd. m foftet für : 15. Stragenrinnen-Ginläffe . . . . 5.50 5.50 16. Beleuchtungs-Ginrichtung . . . 17. Ausführung von Erbarbeiten im Auftrag und Abtrag . . . . . Bittoften

und 10%,

a) einreihig . . . . . . . Bujdlag. b) zweireihig . . . . . . \*) Rreugbau = Strafenausbau ununterbrochen von Stragenfreugung gu Stragenfreugung.

18. Baumpflangung auf Antrag der Anlieger

Frontbau - Strafenausbau einer Teilftrede auf Frontian e eines ober mehrerer ftragenanliegender Grund.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswurjs 2c.).

Biesbaben, ben 12. Movember 1903. Stadt. Arantenhaus Bermaltung. Städtifches Beibhaus gu Wicebaden, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, daß das fadbtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Det. bis 2100 Det. auf jebe beliebige Beit, langitens aber auf Die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binfen giebt und bag bie Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus auwefend find. Die Leibhane Deputation

Befanntmachung. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commer monate (April bis einschlieglich September) um 9 Uhr, pors mittags.

Wiesbaben, ben 9. Mary 1905.

Stadt. Afzifeamt.

Biesbaden, den 1. Oftober 1904.

ti,

8".

### Fremden-Verzeichniss

(aus amtlicher Quelle)

vom 10. Juni 1905.

Aegir, Thelemannstrasse 5. Neeser Frau Rent Darmstadt

Allees a al, Taunusetrasse 3. Wohlgemuth Gutsbes, Danzig

Bayerineber Hot. Delaspeestrasse 4. Guther Glochau Herrmann Kim m Fr. Spangen-

Block, Wilhelmstrasse 54. Tham Konsul Stockholm Ljumiggren Stockholm Nathanson Fr m Tocht, Leipzig

Sebwarzer Bock, Kranzplatz 12. Koerfer Kfm, Köln Brunthsler Kim, Linz Plant Kim, Köln Buckwitz Frau Rent, Breslan Bahner, Rent, Düsseldorf Wusthoff Frau Rent m 2 Tocht Düsseldorf

Zwei Bock'e, tihrnergasse 1% Karp l'ostmeister Rappoltsweiler Lange, Eisenbalm-Stationsvor-stand a D m Fr, Breslau

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Franke Fr. Hof Germann Fabrikant Weil

Dahlheim, Tannusstrasse 15. Flock in Fr. Saarbrücken

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Schöttler Kfm, Berlin

Einhorn. Marktstrasse 32 Beimann kfm Nürnberg Bode, Prokurist, Rombach Franke Kim m Fr, Berlio Boschke Prokurist Rombach

Elsenbahn-Hotel, Rheinstrasso 17. Engelbert Düsseldorf Kanfmann Kim m Fam, Petersburg Hickert m Fr, Frankenthal

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Glaser Kim m Fr, Posen Braun Fr. Herrnstadt Thiemann Kfm, Hannover Schloss Kim m Fr, Chemnitz

Europäischer Hot. Langgusse 32. Müller Kfm, Essen von Scholz, Leut, Karisruhe Niedhold Frl, Magdeburg Mürrley Kfm Berlin Brandau Kim Berlin

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Zacharias Berlin Zacharias Kfm, Berlin Sugies Direktor Napoli Schaaf Ingen Frankfurt

Hotel Furstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Rozenrand Dr med, Berlin Gratz, Kfm, Berlin Winkelmann, Fr. Hamburg Wiroth Frl, Luxemburg Wiroth, Ingen, Luxemburg

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Meier Frau Dr. Bant

Grüner Wald, Marktstrasse. Schmitz Kfm m Fr, Odenkirchen Doberg Kfm, Mannheim

Schultes Kfm m Fr, Köln Kallen Kfm, Berlin Iberig 2 Fri Rent, Hattingen Hicker Kim, Duisburg Krohn, Kfm, Berlin Tittler Gutabes m Fr, Kiautrie-Beecken Kim, Hamburg

de Mayeau Dr med m Fr. Paris

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11, Lucas, Fabrikbes m Fam, Elberfeld Frankenthal, Fr Rent m Tocht

Happel, Schillerplatz 4. Nauke Kfm m Fr. Berlin Hüsgen Kfm m Fr. M-Gladbach Fischer Wasserdirektor m Fr Lauscha Adler Rent m Tocht, Wien Lotz Kfm Fürth

Krimm Kfm m Bruder Nürn-Sehwarz Frau m Tocht Kiel Vollmer Kim m Neffe Hamburg

Bergmann Kfm Hamburg Peters Kfm m Fam Halber-

Hotel Hohenzollern, Paulineustrasse 10. Eichelsheim Fr Darmstadt Vorwerk, Fabrikbes m Fam. Barmen Hecke, Frl, Berlin Scheibler, Fr. Aachen

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Hoering Kfm, München

Hotel Imperial, Stern Fr Reut, Berlin

Kniserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42, Gumpert Rent m Fr, Berlin

Kniserhof (Augusta-Victoria-Rad), Frankfurterstrasse 17 Franck Priv m Fam, Fürth Mailaender Bankier m Fam, Geyer Priv Lodz Gruhl, Berg-Assessor Brühl

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Broel Kfm m Fr. Crimmitschau

Kranz, Langgasse 50. Weygand Fr Rent, Berlin

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Bielass Priv m Fr, Görlitz

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Schöndorf Kfm m Fr, Düssel-Ricaberg Kfm, Düsseldorf Beckmann Kgi Landrath Dr. Usingen Baner, Priv, Moskau van Hulsk Fabrikbes, Amster-Sternheim Priv Dr m Fr, Hannover Cette, Kfm, Berlin Lappier, Bankdirektor Frier Armstrong Pri, Peona Broedelet Fr Rittmeister m 2 Tocht, Utrecht Wisseling Priv, Haag Orayne Priv, Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Blohbuis Frau Rent, Hang v d Miev de Wrys Frau Rent Haag Carp. Amtsger-Rath Ruhrort von Windheim Excell Oberprasident, Kassel Steenken Rent m Fam, Newvan Hagen Rent, Amsterdam Marsden Frau Rent m Fam,

London Kational Taunusstrasse 21. Scheibler, Fr Rent, London Hirsche Frl, Hamburg Erdbrügger Zivil-Ingenieur Paris

Böker Pastor Osnabrück Gate Rent Lheshire Michaelis Fr San-Rath Dr Berlin Gustafsson Bezirksarzt Dr Brahestad Bartels Fr Altona

Korn Kfm m Fr Erfurt Hickendorff Hotopernsänger m Fr Frankfurt d'Olbergi Professor Barcelona

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18. Eichmann Fr Züllichau

Prof. Pagenstechers Klinik, Elinbetnenstrasse 1. Arindell Fr London Thomas Frl Hall Alpine Fr London Hefft Fr Bammenthal

Palast Hotel, Kranzplatz 5 and 6. Unshelm Kfm Solingen Limburg Butburg Maillinder Rent Berlin Warschauer Fri Berlin Pleper Fr Bergrath Bochum Simon Fr m Tocht u Bed Frankfurt Marcus Rent Berlin Pieper Bargassessor Bochum

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Weber Fabrikbes m Fr Breslau

Pariser Hot. Spiegelgusse 9. Klute Bauunternehmer m Fr Barmen Prietsch Fr San-Rath Berlin

Müller Stadtrath m Fr Kamenz

Pfalzer Hof. Grabenstrasse f Bornemann Kfm Mühlheim Bernemann Kfm Köln Schueh Kfm Köln

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. van der Fohr Rent Krefeld Esser Kfm m Fr Düsseldorf

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Krämer Fr Dr m Tocht Pader-

Quellenhof, Nerostrasse 11, Burkenfelder Kfm m Schwester Dortmund

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Baron von Meerheimb Rittergutsbes Gross Geschow Fritz Kfm m Fr Montevideo

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Brackelmann Kfm m Fr Krefeld Kautz Kfm m Fr St Johann Theilem KPim Düsseldorf Shappner Kfm m Fr Würzburg Bader Kfm m Fr Unterkochem von Fürstenberg Fri Schwerin Wilemse Kim m Fr Rotterdam Busch Kfm m Fr Krefeld

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Goetzke München Hehner Kfm m Sohn Lindau Weber Dr med Dortmund Lütz Fr Landgerichtsdirektor Heidelberg Devillier Priv m Fr London Bylandt Graf m Fr Gravenhage

Hotel Ries. Kranzplatz. Muller Baumeister Köln

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Stamm Rent Genf Kretselmar Fri Hamburg Mittelhauser Kfm m Fr Berlin

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Büttner Kim m Fr Berlin

Rose, Kranzplatz 7, E c. 3.

von Willebrand Freiberr Finn land Middler Fr m Tocht Leipzig Merlen m Fam Boulogne Despret m Fr Brussel Lilienberg Hofrath u Notar Schweden Lambert m Fr Kardiff Ziele Generalagent m Fam Breslau Steward-Peter Schottland Steward-Peter 2 Fri Schottland von Koeller Fr Landrath Langensehwalbach

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. von Diergardt Baron Haus Morsbroich

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Lissauer Kfm Köln Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Lottner Fr Gerichtsrath Hamm Herrmann Kfm Friedland Friedemann Kim Bertin

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. von Minghoff Hauptm a D Sandershausen

Lange Dr med Lüttringhausen Kanitz Kfm Mannheim Drüger Ing Düsseldorf

Spiegel, Kranzplatz 16. Frieglaff Rendanut m Tocht Küstrin

Tannhauser, Bahahofstrasce S. Piehl Kfm m Fr Berlin Franke Kfm Dortmund Wolter Kim m Fr M-Gladbach Petry Ing Frankfurt

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Schreiner Rent m Fr Newyork Me Hutchen Fr Edinburgh Pauli Kand med Bonn Donaldson Frl Edinburgh Wagener Ingen Dahlhausen Hammerschmidt Dr med Elber-

Gould Fri Strassburg Böhm Rent in Fam Zawadzki Strätz Opernsänger Hamburg Canhill Rent m Fr London Held Kfm Stuttgart Jürgensen Kfm Kopenhagen Reuter Kfm m Fr Kassel Loeber Dentist m Fr Kassel

Union, Neugasse ?. Breckerpoff Kfm Düsseldorf

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse, 1. Marzel Ing Warschau de Beule Dr m Fr Gent Steen Kapitan m Fr Hamburg Frowein m Fr Bonn Baron von Kosonkuell Major

a D m Fr Berlin de Samblouse in Fam firtissel Larouque m Fam Brüssel Cohn m Fr Bromberg

Vogel, Rheinstrasse 27. Koch Prokurist Darmstadt Müller Sekretür m Fr Frankfurt van Lint Frl Brüssel Schellings Fri Brüssel Emanuel Kfm Ziegelhausen Nutzinger Kfm Ziegelhausen Reill fm Freising Bohmer Kfm Bruchsat

Kurhaus Waldeck Lüdendorff Rittmeister m Fr Gumbinnen von Struve Excell m Sohn

Moskau Weins, Bahnhofstrasse 7.

Haas Kim Frankfurt Krück Bürgermeister Settendorf Ferger Bürgermeister Wester-Hartdegen Stud Saarlouis Fink Weyer

Baltzer Kfm Diez Westfülischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Langer Kfm Leipzig Krause Fr Amtsger-Rath Berlin

Meyerstein Kfm Leipzig Kollmann Grubeninspektor a D Sölde

Wilhelms, Sonnenbergerstrassa 1 Herxheimer Stud Frankfurt Börstinghaus Architekt m Fr

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement. Mittwoch, den 14. Juni 1905, ab 4 Uhr Nachm., (nur bel geeigneter Witterung).

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT

der Aëronautin Miss POLLY mit einem Riesen-Ballon (ca. 1000 Kubikmeter Inhalt).

Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse.
(Preis nach Vereinbarung ).

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittaga. Auffahrt: ca, 51, Uhr.

Ab 3 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Gartenfestkarten gestattet, Um & beginnend:

Grosser Illuminations Abend verbunden mit

### Doppel-Konzert.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkant an den Eingängen zum Kurhauspark. Eine rote Fahne am Kurnause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt sattfindet.

### Grasverkanfe Oberforflerei Wiesbaden.

1. Donnerstag, den 15. Inni 1905: himmelswiese, Schwarzestod, Remwire. Seibelsrod, Norr, Boladensumpt, Schloswiese, Rullerswiese, Gidelsberg, ca 46 hn. Insammentunft: 9 Uhr an der Schnithalte am Rundsale-wege. Event, sollen 2 Parzellen auf ber Rorr auf langere Best verpachter merben.

auf ter Morr auf langere gent berpatatte foreiten. 3ob.
II. Freitag, ben 16. Juni: Mubitad, Schwarzbad, 3ob.
3ofie, Schubmachers, alte Forfe. Jägers und Cichbachswiele, obere fteine und untere Reffelwiele, ca 20 ba Infammenfunft 10 libr an Der Mühlrabwicfe.

Die Breife ber Lebensmittel ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe

baren nach ben Ermittelungen bes Atgifeamtes vom 3

i	waren	mach bis ei	ben Er	pick 9.	igen bes Afgifeamt Juni 1905 folgend	es de	our 3	
	I Biehmar	tt.	92. Br.	5. Br.	100		92. Br.	5. B
ì	(Edlachtgewid	it.)	Dr. 191.	M. Bi.	Bachforell., leb. 1	bo	202. Tet.	92.38
		C. Late	63 -	79 — 76 —	Pladilide 1		50	60
1	11		64 -	66 -	Rrebje 1		4-	6-
4	Diapene Banber Land		1 60	180	Onumer !! Arebie !! Shellfifde !! Bratidellfifd !! Rabeijan !!		- 60 - 80	- 60 - 60
ı	Pand-	-	1 20	1 60	Rabeijan 1	*	- 80	1 20
ı	IL Fruchts	in ra			gemäffert) !		- 60 3 60	- 70 10 -
	Strob	a Par	5-	6-	Berbedit 1		1-	1.90
۱	III. Bittuali	f H III	arft.	760	Janber 1 Lachsforellen		3 -	5-
ı	Egbutter Rochbutter Trinfeier	l kg	9 20	230	Seemeiftinge (Merians) I Blaufeichen I Heilburt I Steinburt I Steinburt I Schaffen I Bergunge I		- 50	60
	Erinteier frifche Gier	1 54.	- 7 - 6	- 8	Blaufelden I Beilbutt 1		8 20 1 80	246
ı	frifche Gier Rolf-Gier	1	- 5	- 6	Steinburt 1		9-	3 50
١	handtale 10 Fabrittale Egfattoffeln 10		4-	5-	Seegunge 1		3 40	4-
ı	COLD COMPANIES OF THE PARTY OF		- 10	1	Notzunge (Limanbes) 1		120	160
	Neue Kartoff- Zwiebeln & Zwiebeln knob!auch Erdfohirabi Mote Küben Beiße Gelbe "Ki. gelbe Nüb. 1	0 .	7-15	- 16 7 50	(Limanbes) 1 Gruner Bering ! Bering gefalj. 1	Št.		
ı	Swiebeln Rnob!auch	1 -	- 18 - 40	- 20 - 40	V. Gefüge	r i m	10 23 1	10.
١	Grotohirabi	1	80	- 35	Cont 1	St.	8-	
1	Beiße	1 0	- 80	- 85	Truthuhn I Ente Hate Hahn Halbuhn I Berikuhn I			
ı	Ri. gelbe Mub. 1	Ø56.	- 8	- 10	Dahn 1		150	180
ı	attitud.	1 21.	- 8	- 10	Suhn 1 Waltbubn 1	45	9 10 5 50	250
ı	Treibrettich 1 Radicachen Spargel Suppensparg. Schwarzmurg. Meerretrich Beterfilie Vouch Sellerie Kohlrabt Feldgurfen Treibgurfen Treibgurfen Gimmachgurf. 11 Kürbis	1 60	- 4	- 5	Beribuhn 1			
ı	Suppenfparg.	1 .	- 60	- 65	Tanbe 1		- 65	- 70
ı	Meerretrich	1 ei.	-30	- 35	Felthubn, olt 1	19/25	-	-
ı	Beterfilie	1 kg	150	160	Sectoblishmer 1		7 671	-1.90
	Erflerie	1	- 20	- 25	Schneehuhner 1	*	1 50	170
ı	Reldgurfen	1 Ši.	-30	- 15	Birfhibner 1 Schnerhabner 1 Frafanen 1 Wildegten 1 Echnepfen 1 Krammetobog. 1		280	8-
ı	Treibgurten Ginmachaurt. 11	1	- 45	- 60	Ednepfen 1		==	-5
ı	Rurbis Tomaten	l kg			Safen 1 Reb-Muden 1			
ı	Chrune bide				Reule 1	-	00:0	8-
ı	" Stg. Bobn.		-		Borberbit. 1 Birid-Ruden 1		3-	3-
ı	Bringefib.		-83	- 90 250	Reule 1		2-	120
ı	Erbjen mit			donner.	Marin Da Councille 1	C 11 (a)		-
ı	. Schale	100		- 75 	VI. Fleifch.	(8)	- 70	ije.)
ı	Buderichoten 1 2Beiftraut 50	3 _	110		Ochjenfleifch v.	b. 1 kg	144	1 55
ı	29eiffraut			 85	Bauchfleifch	1	7 7047	140
١	Rothfraut	1 kg			A downwall oil A	1	3.80%	3.80
ı	Wirking .	1	-	-	Ralbfieifch Bammeifleifch	i :	120	190
ı	Blumentohi bief.	1		- 45	Kalbfeifd Dammelfeifd Schaffleifd Sobrefleifd Sobrefleifd Sobrefleifd Sobrefleifd	1 1	1 90	140
ı	Rojenfoht	l kg		==	Solperfielich	1 .	170	180
١	Romifd-Rohl 1		- 25	- 30				
1	Ropf-Salat 1 Endivien 1	⊕t. 	= -	- 8	Schweineschmals Rierenfett	1 14	- 80	1
١	Spinat :	kg	- 40 - 80	- 42 - 90	Schwartenmog.(f	T.)	160	2-
١	Lattich Salat 1		==	12.040	Brationeft Gleifdponeft	1	1 60	1 60
ı	Endivien I Spinat Sauerampfer Lattich Salat Feldalat Kreffe	1 ,	1 20	1.20	Beber-n. Bintm. f	6. 4	96	- 96
١	- arrellenderse			- 50 1 50	VII. Wetreib	c. II	Rebl	2-
1	Effäpfel. Rechapfel l Egbirnen l Rochbiren		-80	1-	u Brot a) Großbandele	tc.		
	Rodibiren	*	==		Weigen 100	kg	18 — 14 25	18 75
	Rodibiren Zwetichen Ririchen	1 :	- 80	1-	Roggen	-	13 50	1650
	" Mbein, Berge		EI	==	Erbfen g. Roch. " Sprifebohnen "		26 -	132 -
1	Bilaumen	1 .	- 80 	1-			28 —	40 -
1	Mitabellen Reineclauben	1000		==	Ro. 0		29 50 27 —	
1	Bfirfice Aprifofen				. Wo. II .		25-	
	Apfelfinen 1	1	- 6	- 8	Roggenmehl Ro. 0		23 -	23 -
ı	Dicionen	1 kg	1 90		b) Labenpreife		21 -	21-
1	Rotoenuffe :	Št.			Erbien g Roch. 1 Speifebohnen 1	ke	- 26	-48
ı	Frigen	l kg			Sinten 1		-24	-44
1	Ananas Kotosnüffe Lananen Beigen Dattein Raftanien Lacelmüffe Sofelmüffe		DE	13	Beigenmehl gur Sprifebereit, 1	100	- 26	- 49
1	Bafelmuffe				Reggenmeht 1	*	- 26 - 24	- 10 - 64
1	29-intranben				Gerftengrube 1		- 40 - 40	- 09
1	(rbeinifche)				Buchweigengrüh		- 36	-64
1	Stachelbeeten 1		- 50	- 55	Saba-Reis, mittl.	*	-36 -40	64
1	Dimbeeren 1				" Raffer " to		240	3 -
1	Breifelbeeren !		=1	II	gelb. gebr.		1 60	3 60
1	Gartenerbbeer. !		5-	250	Speifefalg 1 Schwarzbrob		18	
1	IV. Gifchma	rft.	-	3 60	Langbrod 0,5	Snib.	-13 -43	- 00
1	Secht . 1		940	3 20	Munbbrod 0.5	lor	- 13 - 45	- 13
1	Rarpfen . 1		3 20	3 60	Beifibrat 1 Maile	rmed	_ 3	_ 3
1	Bariche ]		uni 19	05.	" 1 Mitchi	Teb .	ife-Am	-
	The second second	-		10 100		1	1500	127.25

### Rambach.

Die gur Concursmaffe bes W. Becker in Rambach, Untergaffe, gehörigen Warenbeftande, als: Raffee, Buder, Sillfenfrüchte. Cigarren, Farben u. bgl. werden billigft ausverfauft. 2063

Der Concursverwalter.

郷

- 60

1 20

- 70

2 80

1 60

- 70

500

20

. 70

52

190

1 60

50

-

64

98

E,

68

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wochentlich in einer Hullage pon circa 10000 Exemplaren und wird auherdem fedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchafts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 136.

Panter diefer Rubrite werden Inferate bis zu 4 Zellen bei 3-mal wöchentlichent Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. tatatatatatatatatatatatata .... Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Bricdrichftrafie 11. 4 Telefon 708 365 Rogenfreie Befchaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Ar

### Wohnungs-Plakate

auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 and 50 Pfg. mit folgendem Text:

Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm. Zu vermieten

Zu verkaufen elc. etc.

stets vorratig Wiesbad. General-Anzeiger Mauritiusstr. 8.

### Illiethgeludie

ber Reugeit entipt., alles im Abicht mit Bub, von alt, findert. Ebepaar, per 1. Oft. gel. Offert mit Breis wolle man u. W. V. 3450 in b. Erp. biefes Blattes mieberlegen

### Vermiethungen

### Bu vermiethen

per I. Angust. Ede Bierfiabter-u.Boben-nebtstrafie, 5 Min. bom Aurhans und dönigl. Theater, die beiben neuerbauten Etagen Gillen, mit rogen Beranben u. Balfenen, in poenehmiten dage, mit berborragenber Musficht auf bas Tannus geborge Bebe Billa enth hodberrichaft liche Etagen . 2Bobuungen, bestebent aus je großen Calone u. Bimmern, gr. pracht-boller Diele, Babe-jimmer, Zoiletten- unb Tlofetraumen, groß, beller Speifefammer, metregen Manfarben, brei Rellern ic, Milled in hochelegantefter 21no. fiatiung u. wengeit lichem Comfort. Beibe Biffen enthalten eleftrifche Berfonen Muis, je einen reich mit Marmor ausge. Matteten Daupeaufgang. Lieferantentreppe, Rieber-brudbampf. u. Gasfamin-Beigung. Giefer, Licht, mir Gas in all, Raumen. Ei ene Rait- und Warm-Baffer-Anlage. Dir obere Stage einer jeber Billa fang auf 12-14 Ranme rgrößert werben, Remife und Stallung f. 4 Biferbe, Garage für Antomobile.

Rabere Mustunft, wie Einfichinohme ber Blane

Christian Beckel,

Burean: "Dotel Metropole".

Bum 1. Oft in Die Billa Bar. beinung, Gas und eleft. Bicht, ich Warten in ben Ruranlagen. 2712 10., 8., 5. u. 4.Rim. Bohn, ber Raifer-Friedrich Ring, ju berm. Mob. Berberite. 10. 1., r. 6906

### Caunusfraße,

Ede Beisbergfrage, gegenüber dem Rochbrunnen. Wohnung men 10 Simmer und Bubebor, im 2, Stod, per 1. Oftobe gu vermieten. Dampfbeigung, Anigna, elette. Licht. Raberes H. Hans, Entrefol. 2516

### Wilhelmftr. 10,

Bel-Stage, Gde Luifenfrage, hochberrichaftliche Bohn-ning von 9 Zimmern und Calons mit reidem Zobehör und allem Comfort, Lift &. per 1, April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwifden 8 unb 4 Uhr. Raberes Bureau hotel Detropole. 488

### Zimmer.

afnergaffe 8, 2, Wohnung, 8 g., R. u. 2 Dani., per Cfr., gang ob. getheilt, ju ver-erben. Rab, Rt. Webergaffe 18, bei Rapped.

Stailer. Friedrich-Hing 67 ift Die 8, Giage, beftebend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erfer u. reicht. Bubebor per fof. ju vm. Rab, baleioft bei bem Eigenthumer 29. Rimmel.

Für Geichäftsteute, Argt ober Rechtsanwalt geeignet 8 Bimmer im 2. Stod gu berm Rab, Langoaffe 10, 2. St. 2056

Bel-Etage (8 Bimmer) gu berm, Raberes Raifer gelebrich-Ming 28, Bat.

### 7 Zimmer.

Moblifftraffe 10,

2. u. S. Et., fe 7 Jimmer, Ruche, 2 Reffer, 2 Manfarben u. Babes ginnner auf fofort ob. fpater gu verm. Gigene elefter, Centrale um Rab, Bart, bafelbft.

Blifabetbenftr 19, 2, 7 gim., Roblenaufzug, Garten ju vern

Sailer-Friedrich-Ring 65 find bochberrichaftl. Wohnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim., Central. beigung u. reicht. Inbeb, for gu berm. Reib, baleibft u Raifer-Griebrich-Ring 74, B.

Im Rent. Gde Rueinfte. event. fpåter, gu verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus je 7 Bimmern, Bad, Ruche und reicht, Rubebor, mit Berionenaufqua, Centralheig. eiettr. Wicht und all, fonftigen Comfort, in eleg., mob, Musfattung, Rab, bafelbu u. be 21. Miller, Raifer Friedrich

23 ibe mur, 6, febr ich 280hn.
2 3t., 7 Bim m. 2 gr.
Balfons u. reichl Bubed, eventl,
mit ber barüber befindl. Giebelwoonung, gu berm. Rab. ju erfr.

### Kaifer - Friedrich= Bing 31,

ift bie gweite Etage, bemit Bab, eleftrifder Bichte oniage, 9 Manfarden, groß. Frontipine, geräum, Reffern, 2 Balfone, 1 Erfer, umftanbebalber gum April ober fruber

fehr preiswert anbermeitig gu bermieten. Raberes bafelbit ober Bureau Lion, Frieb. erichftraße.

Mheinftr. 40, 1. Gt., 7.31 amere Bohnung nebft Inbeh. p. 1. Cft. 1905 ju berm. Anguf. täglich bon 11-1 libr, Räberes

M Rathgeber, Morinfir. 1

### Wilhelmftrage 15.

Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeb, 2 Er. boch, gu Nah. Banburran ba-

### 6 Zimmer.

3 abntofftr, 22 eine fc. 6.3im. ju vermieten. Raberes bei

Dobbeimerfir. 38, herricafti. 6.
Bim.-Wobn (1. Stod) mit reicht. Zubeb. per fofert ob, ipater ju bermietben. 9131

Glijabetbenftr. 31 ift b. Bei-Et., beft, aus 6 gim., 2 gr. geraben Rammern u. gnbeb., p. fof, over ipat ju berm. Rab. Eifabetbenftra e 27, 1. St. 27al

Villa Grüneck, Granmen 2, ift jum 1. Ottober bie Bel-Ctage gu berm, beftebenb auch 6 Jimmern mit elette Licht, Bubeb, und Gartenbenumung Bu bei, Werftage p. 12-2 Ubr. 2718

Railer. Frieder. sting 60 fint im 1. u. 2 Stod je 5-0 Bim, Bas, 2 Balfons, eleftr. Licht er. auf gleich ober fpater gu berm. 2102

Rirdigaffe 47 ift bie feither bon Deren Dr. meb. Gerbeim nnegeb. Wohnung i. 1. Wohnungs. fied, beft, aus 6 Bim. Babegim, Ruche mit Sprifetam., 9 Dani und 2 Rellern auf 1. April 1905 anberweit ju berm. Rab. B. im Comptoir v. L. T. Jung. 2298

De fibrebeimeent. 8, 6 gimmer, Ruche, Bab, Balton, Erfer, 2 Manf. nub 2 Reffer per Juli. Raberes Dunfelberg, Raif. Friebr.

Rubesbeimerftr. 16 ift eine fan Bim. nebit reichlichem Bubebor, fofort ober fpater ju verm. Rab. beim Webnungeinhaber.

### Billa,

rubige Lage, gw. Bilbelmftr. Ruspart, Dochparteres, m. fconem Garten, 6 bis 7 Raumen, getaleltem Speifegim., Grier, Beranda, beile Couterr. Maume und reicht, Bubebor gu vermirten, Angufeben von 11 Theoborenfrage In.

23 fla Solmeftr, 3, bir Bei Gt. Babesimmer u. Gartenbenunung m. Bubeb. für 1. April 1906 gu perm. Rab. baf. aber Bart. und Rifolasfir. 19, Bart.

23 ebergaffe 14, 1, Wohnung, Rab. Rf. Bebergaffe 18

### 5 Zimmer.

Modifor. 1. Sob., 5-3immer-Wohnung mit Zubeder gu verm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelbeidftr. 24, 1. Et. 1504

1. Juli berricajii. 1. Et., 2 Baltons u. Bubeb., 1200 Det. - Ginguichen von 3 bis 6 fibr. Mbeibeibfir, 67, 1.

Mbelheibitt. 84, 3., 5 Bimmer, efeltr. Bicht, Bab, Manfarben, Reder und Bubrb, per 1. Oft. gu verm. Rab. Rarifte. 7, 9. 9190 Bismardring 39, degemmerper 1. April gu verm.

Sambatithal 12, Geb., Dart, 5 3im., Bad, Sprifelam., Balten fefert ju verm. Rab, bei C. Philippi.

Damhachtbal 19, 1, Emterite. 36, Sandbans, irri-liegende grfunde 5-Bimmee-wohnung mit allem Bubebor ju verm. Rab, Bart. 1504

Guferftrage 54 berifcheit.
5. gin. Wohn. (1. Ctage) per
1. Juli oder 1. Oftober git verm.
Bis Oftob. größerer Michenafin. Nab. bafelbe ober Part, ei Riefimer.

Goeibelte, 20 ift im 2. Stad bie Bobn, best aus 8 Jim, Wide, Reller, 2 Mani, u. f. w. fof. ob. 1. Juli zu verm. Abb, bafeibn ob. Woright. 5 bei Ph. 21. Schmidt. Einguf. v. 10—19 4—6 libr. 1988

Senmunbft 68, Wenbau, Ede Emferfir, 5-Bim. Bohnung, Bart, mit Balt, Bendie u. Beis gas ju vermieten. Rab. Gmi ftrage 22. Bart.

3 eftemernte, f. ich, b. Bim. Wohn, itt nenerb. Landhaufe, angen. haben age, mit gr. Garten, Rab. bal. oc. Bhilippabergftr. 36. bb00

200 eriger u7, Bart., 6 3un. u. vernt. Reb. bafelbft.

orinar, 48, 5 Bin., Rade, Sou ton' 7 Manter, 3 Transnen bergerichtet, fofort ober fpater nu verin. Mab Bob., Part. Be-fichtigung febergeit. 117

Deiebermalbar, 10, Ede Meifte. Bim. m. all. Bubes, auf 1. April git vereit. Rab, bafeibft u. Derber-frage 10, Bet Etage u. Raifer-Griebrich-Ring 71, 3. Et. 4443

Comentrage 53, I Ciage, ber 1. Juli 5-Jim. Wohnung, 2 Maul., 2 Keller, gu von. Kab. Batterre, tragts over bei Klees, Moright 37, Laden, 2319

Deingauerftr. 10, n. Gde Et-vifterftr. find berricatifiche 5-Junnerm., der Reugen entfer. einger., ver fol. oder 1. April gu verm. Dab. bort, Bart . L und im Laben aber beim Gigemumer S. Bin, Albrechtur, 92. 5909

Frerebenftr, 30 ift eine berrichaftl, 5. Simmer Bobning (d. Et.) roent, mit Froutfp, und reicht, Bubed gu um. Rab. Bart. 541

Daunusan. 19, irbi, 6.8im. 25., neu bergerichtet, auf gleich gu berat. Il. dai. 2 St. 228 Per alfumbiltt. UB, Codpart. in

Ride, gr. Balfon, rei I. Bubebbr u. Garten fofort ober fo. 1577 STATE STATE OF THE STATE OF THE

Bab in erfter Rurlage, für Migt febr geeignet, per fofort ober fpater ju verm. Rab. Bebergaffe 8,

### 4 Zimmer.

ücherplay b. icone 4-gint. Inbebor preiswert gu verm. Dah Binderplan 4, Bureau.

Blackernt. 17, Rendan, find Wohn, bon je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Heng, entipr, einger., p. fof. o. ip. Raberes bortfelbit

Bertramftr. 99. nabe am Ring. 5 id. 4-Bim. Bohn. (Bart. ob. 3. St.) ju verm. Rab. 3. Seod. 2476

Dobbeimerfir. 51, in allernachflere done 4-Bimmer-Bohnung, Stage, eventi, iofort ober fpater gu verm. Rab. Bart , I. 8176

In unf. Saufe, untere Dobheimerfrage 44, it bie 2. Gtage, 4 gr. Bimmer, aroftes Babegim, fowle reicht. großes Babegim, fowle reicht. Bubebor, auf 1. Juii gu vm. Rab. Doubeimerftr. 46, Bart.,

bei &. Difffer. Bienball Gnerienauftr, 27, Gde Bilomftr., berrich 4. Bimmer- Bobn. m. Erfer, Balfan, elefer, Bicht. Gas, Bad nebft reicht. Bubeb. v. fof. o. ipat. ju vn. Rab.

Dogbeimerftr. 69, ich. 4. gimmer. 2Bohnung, ber Reug, entipr., auf gl. ob. ip gu verm. 8704

bortfelbft ab. Roberftrage 83 bri

Sebr ich. 4-Bim.-Bohnung, Areibelfrage 7, an ber Connenbergerftr., in moderner Billa (1. Erage), alle mobernen Bequemlichfeiten, Ball., Erfer Bartenbenugung, munbern. Ausficht, ift Umftanbe balber mit großem Mietenachlag, ev. per fof. in Aftermiethe gu geb. Rah im felbigen Saufe 2 Et. (Chr. Rohl) ober Buchbanbl, Umbarth, Rrangplat 2, 1977

Cobuffrage 4, fein Stha., find 4-Bimmerwohn, ber Remait entipe, nusgent, fowie ein Laben fofort ju verm. Rab. Bauburcau,

Moriger. 29 ift eine ichone geräumige 4.8im.: 28obn., 2. Grage, mit reicht, Bubel. gu verm. W. Kaimmel, Raifer-Griedrich-Ring 67

Deiebermalbite. 3, 5. unb 4. Bimmer Woonungen mit allem Comfort ber Mengeit gu bermiethen. 5787 1, St. bei ber 4-Sim. Bohn. große Terraffe,

Denoau Bonippeverg r. Sa, 1. um. Rat. bafelbit.

Deinftr. 62, Bart, 4-Bimmere Bobn, incl. Bab, Ruche, u. Reiter, ohne Maniarben, per fol. ober fpater gu verm. D. baf. 301 Deingquerftr. 10 u. Ede Et-Bobn., der Reugeit entipr. einger., per fof. oder 1. April in vin. R. dort oder b. Eigenth. II. Lill.

Doberente 12, 4 3im., Ruche, bergericht, auf gleich ju verm. R.

Sedanftr, 1. w Et., 4 Bimmer mit Subeb. guf 1. Juli gu berm, Rab. Bart. 9585 Schanpian 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Bengeit entsprecient, auf fofort ju bin, R. ba . 1. St. 3959

Sdipulbacherit. 50, Gartenfeite, fcone 4.8immer.Bohnungen gu vermieten. 4927.
Scharnbornfit, 8, icone, cer. 4 Bim. Wohn, p. 1, April 2 um. Rab. 2. St., L 2800 Schiersteinerstr. 22, berrichaitl, Wobnung bon 4 Bim. und Bubeb. ju perm. Rab. Bart.

Waterlooftrafe 3 Reubau, am Bietenring), febr werth gu vermiethen.

Portftrafte 14, 4 3 m., Ruche, Babriammer, 1 Manfarde, 2 Reller gu bermiethen.

Babetammer, Manjarbe und 2 Reller gu verm. 8440

250hn, o 4 Bim, Ruche, Babe. I. Juli, event. auch ipat. ju vut. Friedrichftr. 4 in Dopbeim. 8582

### 3 Zimmer.

arftr, 18. 1. St., Wohn, von 3 Sim., Balt., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. fr. ju berm. Rab.

21 arfirage 15 (Bandoans-Reno.) Wohnungen von & Bimmern mit Bab u. Balfon gu verm. Rab. bafeibit u ib Bibeabeimerirage 11,

eine Wolnung, B Bim. und Riiche per 1. Mpeil gu verm. Wab.

Qu vermieten: Abaifsallee 87. 3. Gt., freundi, Frontfpihan rubige fieine Familie. Bu bef, bis 12 Uhr mittage und port 5-8 libr

Bluderpt. 5. Sin, & Fimmer und finde per 1. Juft gu vermietben, Rab. Bluderplay 4. Sochvort, 1267

berrichaftliche Bohnung, aus 3 B., R., R., Balton u. Babeabt. ben., per I. Ottob. ju verm. Breis 650 Mg. Ras. bafeibft amifchen 10 und 12 Uhr Borm. 2642 Dambachbai 12, Wik.,

Phonfardemobnung, 3 Mant. ftinde, 2 Reiter, en rub findert Leute faf, ju verm. Raberes bei G. Philippi, 225

Dontermernt. 79, Bbb., Frantfa., 3 Bimmer, Ruche n. Jabeb. anf 1. Juli ju nm. Preis 460 Dt. 986 Beb. Bart. 1863 Ede Lophemer. u. Riedricher-froße : find 8: u. 4-Zimmer, Bohnungen per fofort ju berm. Rab. baf 1. Et. linfe. 1513

Citvillernrufe 2, Cob., find 3-Bim. Bobn, auf 1 Juli ob ipater gn verm. Rad. Dopheimer-ftraße 74, 1. St. 8635 Dentonu Gitpillerfirage 7, Gto., 3 Bimmer und Ruche

fofort ober ipater ju bernt, Rab, baf elbft ober Schierfteinerftr. 22, 8. Gtage. 1878 Derndon Erwinerftr, 7, Boba, 3-Bim.-Wohn, ber Rengeit entipr, Anoft, p. 1. Juli ob. fe. iu um. R. daf. ob. Scherfteiner. 8368

Brain 22, 3, Et.

Citoinerin, 8, mehr, 8-zimmer wodnungen nicht allem Jud. ju verm. Näh. del. ed. Morin-brahe 9. Milb., B. 4261 Cmieritrahe 75, 3—4-Zimmer LBohn., Frontsp., auf gleich In perm.

### Schone 3= bis 4= Bimmer-Wohning

mit Garremerraffe in einer Billa an einen alteren Berrn und eine Dame ober on 2 Damen bis 1, April bs. 30. Man. Bifderftrage 1, 9,

Behnung ren 3 Bimmer. 29 Bohnung per 1. Oft. 2 um. Rab, bafeibi, 1, Et. rechts. 2857 Guitav-Abolfftr, b, 3 große fchone Bimmee mit Balton nebit Bubeb, lofort git bm. Rab. Mblerftraßt 34.

Shone 8-3immer-29ohnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugeit entfprechend, fof. gu bermiethen Gneifenauftr. 20, gaben. 1815

Goldgaffe 17, 2. icone 3-Bimmer-Wohnung per 1. Juli, event. früher Wegginges halber ju vermietben.

ahuftrase 17, 2. Et., 3-3:im-Bohnung m. Zubehör per 1. Jusi zu verm. Räg. 1. Etg. ober baseibst. 8283

3 id. 3. Bimmer-Bohnung mit id. 3.Bimmer-Bohnung mit Rellern auf 1. Juli g. ben. 40 Rariftt, 28, Weib., 3 g., Mani,s Wohnung im Abichtug, mit Reller auf gleich gu verm. Bbb.. Bart.

Rirchgaffe 9, 3. Bim.-Wonnung mit Bubeh. per 1. Juli gu vm. Rah. 1. St. 1.

Diebricherftraße 6, n. ber Dob-brimerftr., ichone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage. beit. and 3 Zimmern, Bad, Speifelamm, Ert. Ballon, Riiche, 1 Manfarde u. Reller auf gleich ober ipater gu vermieten, Rab, bajelbit Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei Fr. Beingartner. Souterrain fd. Wertft. ober Bagerraume gu vermieten.

Behrftrage 16, eine gr. u. flein. 8-Rimmermoon, per fof, ober fpater gu verm. Rab. Behrftr. 14,

Qurmburgftraße 9 (g. Play) icones Sochparterre, 3 Bim. Bab, jegl. Comfort u. reichl. Bubehör, meggugebalber fofort ober gu berm.

De arfritraße, große 3 Zimmer-Bobnung mit allem Bub. ju verm. Wöh. Martiftraße 11, 2139 Schubgeichaft,

Petielbedfrafte 3, fa. 3.8im . Bubehar ju vermiethen.

Petteibedftr. 14, ichone 3-Bim. Dab. bafeibit. Detteibedfir. 7, Ede Borffiruje

fd. 8 Bim. Bobnungen mit reicht Bubeh, ju verm. Rab, bott im Laben. 6425

Große moberne S-Zimmerwohn. billig ju vermieten. Georg Schmibt, Bentelbedir. 11, hochp. linfo.

Rauenthalerftr. 8, B.Bimmer. Bohnnngen im Gartenhaus, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater git berin. 9821 Dab, bal, Bart.

Cegante 3-Bimmerwohnung, 2 Balfons, Bab gu vermieten Rauenthalerfir. 12.

91bringanerfte. 7. Stb., ich. 3. gim., Wohn. gn verm. Rab. Eftvillerfte. 12, Part. bei Carl

Deinftr. 48, Ede Dranienftr., großer Edlaben m. Wohn, 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller und 2 Manf, gl. pb. 1. Juli ju berm. Rab 2. Et. ob. Raifer Friedrich Ring 78, Baubureau, Cout. 730

Sharnboriffer, 12, 200hn, ben 4 und 3 Bintmern per Juti ob. Ottober gu bernt.

Shafmur. 16, Sth., 3-Bin. Bohnung gu berm.

Sho, L. t.
Schachtfte. BO, 2. Er., freundi.
Bohn., 3 Bimmer, Rude,
Reller, event. Manf. per 1. Juli 34 berm. Rab Bart.

Steingasse 23
ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Ride und Keller sofort zu ver-

Schreftemeefte. 50 (Gemarfung Biebrich a. Rb.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. 30 verm. Nab. Reugaffe 3, Part, 1800

Schierfteinerfte, 20, 3. und 2. Bimmerwohn, aud als 5. Bimmerwohn, mit 2 Küchen zu nerm Nöh Bart. 7179 verm. Nah. Part.

Shernemerne. 20, 2 3.3.mmer. Bohnungen, ber Rengeit ent-

fprechend eingerichtet, auf 1, April gu berm. Rab. Burt. 7178
Gerobenit: 27, 1, u. 2. Etod, eleg. 3.8immer.Bohnung mit reicht. Jubeh, per fof, zu berm. Nab. dafelba Gartenbaus, 1., bei

3. Bimmer- coems; 4. Zim. Widon. Ballnjerftr. 7, M. B. 3. von. Rab. Bod., Hodipart 5009

Waterlootrafe 3 (Reubau, am Bietenring), schöne IsBimmer-Wohnung preiswerth zu vermiethen. Rab. daselbst. 6935 Schone 2. und 3.3immermebn. mit Bubebor i. Renbau Ber-1905 gu vm. Dagelbit Gtb.

Werderftrage 4, Aggmeig ter Gabenfrage, Borberb., 3 gimmer, Sinterb., 2.8im. B., fowie Maidenbierfeller u. Lagerraum ju berm.

23 Ruche u. Bubet, anf fof, a. rnb. Miether gu verm. Rab. baf. od. Banburean Dildner, Dopbeimerftraße 41.

Bohn, mit Bubehor per 1. Oftober 1905 gu berm. 2401 R4. Bebergaffe 11, eine 8-Bim. Bohn. u. eine Manf. 2Bohn. gum 1. Juli gu verm. Raberes Franteufer, 2. Bart. 2403

yortftr. 4, Bofnung von 3 Bimmern mit Ba fon und Bubeb, per 1. Juli gu vermiethen. Dab, un 1. Ctod,

Dorfftrage 20, Bel-Etage, brei Bin, Ruche, compl. Baben. Bin., Rnde, compl. Babes,

Bietenring 12, d. 3 Bimmerwohn, Borbert, und Mith., Rab. bal. Banturean. 1880 Bieritabt, 3-Bimmerw, gu Dit. Bafferleitung, Bilhelmitr. Philipp

Schone 3. Binn. Wohnung mit reicht, Zubebor auf 1. April g. berm. Wafferleitung, ev. auch Gas porhanben, Bierftabt, Blumen-

3 Bimmer u. Bubegor (1. Et.) p. fofort ob. ipater gu berm. in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 Donbenn, Biesbabenerftrofe 49, auf 1. April g vm. 92. Wiesbaden,

Dranimar. 60, 3. Et. 3. Simmerwounung in Doubeim, 28:rebabenerftr. 44 gu verm, Bu erfragen 1 Treppe.

2 Zimmer.

Molerftrage 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu berm. Bu erfragen Womerberg 2,

21 beiftraße 1, Stb., brei 2-3im. Behnungen mit Zubeb. ju verm. Köb. Junigrat Dr. Alberti, Abelheidfr. 24, 1. Et. 1506 Bwei Bint., Ruche, Rell. fof. gi

2 Bimmerm. mit Bubenor in Mittelb., 1. St. Glarabidi. 360 M., 2 Zimmer, Ruche, Rell. im Sth. Dad, Breis 264 St. per fofort ober ip zu verm. Rib. bei Schuchmann, Balowfir. 9, Dilb , l. St., l.

Dotbemerfie. 78, ti. 2- Bimmer-wohnung ju berm. Bu erfr.

Citvillerftr. 2, Bbb., find 2fpat, ju verm. Rab. Dopheimers frage 74, 1. St. 8684

Groaderfir. 7, 2Bertfit., 28 qm, mit ed. ofne 2.Bimmerm., auf 1. Oftober gu vermiet. Rab. Bob., 1. Stod, I.

Denbau Eiepinerftr. 7, 20tib., 2-Bim.-Wohn, per 1. Juli gu verm. Mab. baf. od. Schierfieinerftraße 22, 3, 6648 Frantenftr. 17 ift eine 2-Bim.

gu berm. Rab, 1. St 2963
G netienanftr. 8, 3- u. 2-3im.
Bobnungen im Dth. fot. ob 1 April gu vermiethen. Raberes Boli., 2 St., rechts.

(3 neifenauftr. 18, ichone 2-Bim.ju vermieten. Daberes bei Gifcher.

Goenfrage 19, Reuban, vermit Ruche per fojort ober fpater

Sellmunder 31 find 2 gim, an einz. Bert, gang, auch getb., auf 1. April zu berm. 6074

Shone Wohnung. 2 Bimmer, Rude und Reiler p. 1. Juli ob. fp. gu verm. Diridgraben 18a.

Balter. 2884 Railtr. 40, Bob., Brontipite-webnung, 2 Bim. n. Kuche, auf gleich ober fpater gu verm.

Rah 1. St r. 2809 Riedringerir. 6, ich. Frontfpin-Wohn., 2 Bim. u. Ruche im Abicht., event. m. Dandarbeit an rub. Bente gu verm. R. Faulbrunnen. ftrage 5, b. G. Weingartner. 2398

Debrite. 14. 2 Zummerwohnung an rub, Familie ber 1. April ju but Rab, bal., 1. St., 1. 6965 Sebrit 31, id. Maniardwoun. 2 Simmer, Ruche u. Bubeb., auf 1. Juni ober fpater gu verit. Rab. 1. Stod.

Bwei gr. Manfarden gujammen, auch einzein gu ver mieten.

Derighrage 11, 2, Br., Rab 2 terre, neu berger, Binimer auf gleich ober fpater ju bermiet. 25, Dorfir, 25, 1. St., L

Barterur. 24, 2 Sim., Ruche u. Reller auf jof ob. 1. Juli git berin.

Mut 1. April 2 ft. Wehnungen gu vermietben; S. Schmeiß

( ine ichoue Froripipmoon., Bimmer und Ruche, in ich Lage, birett am Balbe, paffenb für fleinen Beamten Balbmarter, Bribarier etc. ift fof, ob. fpater b. gu verm, Rab. Frit Jung, Blatter ftrage 188. Enbftation ber eiefer. Babn.

Rheinganerfteafte 14, 2. Bimmer-Bobnungen im hinterh per 1. Juni oder 1. Juli von 280 M. an ju verm. 84

Diebftr. 18, Renbau, find ich 2- und 3-Bunmermobn, mi Balton auf 1. April gu vm. Dab. Walbftrage 18, Part, ob. Abler-61, 1, bei St, Muer.

263 obnungen von 1, 2 und 8 Bimmern u. Ruche, ev. mit Stall ju vermietben Dotheim Rbeinftrage 53, Bart.

Domerberg 35, 2 Bim., Ruche mit Abichius auf 1. Juli ju Schacheftr, 30, 2 freundt, Mani,

fofort billig gu berm. Dab Part. Chroaibacherftrafe 19, 2 3 m.

permiethen. 5 devalbacherfte. 28, eine ficine 2.3im. 23obn. auf 1. April ; erm. Rab. Bob., B. 9998 dwaibacherftr. 53, lieine Dadi-wohnung an rubige Leute gu

Schwaipacheritrage 68, It. Dachwohnung per 1. Mpril gu vermiethen.

Steingaffe 29, Sths., 1. Gt., fi. 2.Bimmermobn. mit Bubeb. auf 1. Juli ju berm 2198

Steingaffe 16, 2 gimmer um Ruche gu verm. 279 Steingaffe 25 eine Dachmobn bon 2 Simmern und Bubebor auf 1. Inni gu berm.

2 Manfarben mit Giasaviching gu vermieten. Schentenbarf. Schone freundliche 2-Bimmer

Bohnung, auch geeignet gur Baicherei, ja verm. Desgl, Bohn. nebit grosem Ctall. R. Gartnerei Beif. Schieriteinerftr. 1.

Chiernemernt. 12, ich. 28ot. nung (oth) von 2 Bimmern, Ruche u. Reller auf fof. ob. fpat, gu permiethen. Veine Stube, Ruche, Reller, geg, etwas Sausarbeit u. Bed, e.

Grau an alt, Ebes, abzugeben

Taunusftr. 19, Ctb., 1. St. 2309 28 albitraße 82, 1 Wohn, von 2 Bim. und Aucht auf gleich ju berm. 2369

Waterlooptrage 3 (Reubau, am Bietenring), icone 2. Bimmer Wohnung im hinterh. preiswerth gu bermiethen, 6937

23 earinite. 45, etb., 2 Bim. 6083

2 Manf. mit Siige

fofort gu vermieten Worter, 11, Dorffir, 14, Stb., 2 Bim., Ruche und Reller ju berm. Rab. Bbb., 1. St., linte, 3351

Peffirage 14, Frontip., 2 8mm., Ruche und Bubeh. an rub. Leute ju berns. 2674

3 ictenring 14, Mittelban, ich. 2-3immer-Bobn, gu berm. Raberes Banburcan, Bietenring 12.

Billenfolonie Gigenheim' 2-Bimmer-Bobu, p. 1. Juit gu berm. Maberes Gigenheim-

Bart. Bobn., 2 Jimmer, Anche u. Bub. auf 1 Juli ob. (p. billig gu vern., Rat., L.

Gine Mobuung D. 2 Bimmern, Subeb. fof. pu vm. Rat. Dopheim, Wilhelm-ftraße 23. 1092 begm 4 in, 2-zim. 2500n, n. Rüche u. reichl. Zubeb. iof. zu vm. Räch. b. B Kappes, Dopheim.

Biebricherftr., Rabe ber Stragen-2-3immerwohnung in Dopbeim, 1747 | Bu erfr. 1 Treppe.

1 Zimmer.

De bolfsaller 6, Sth., 1 Simmer mit 2 Beiten, fepar, Eing., mit Raffee 7 1R. bie Woche. 9790 Plorechttr. 46, ichones brigo. Derf. Derf. an eing. Berf. gu berm, Rab. 3, rechte Molerfir, 30, Bimmer u. Ruche

gu permietben.

(Sin Jimmer, Ruche und Reller gu verm. Ablerftr, 63. M beibeibitraße 76, Bart., groß. bell. Fremifpihaimmer fofort au permieten. Sertramftr. 22, int Bbb., gropes

Bimmer u. Rudje gn von. erfr. Borm. 3, St. r. Dobbeimerfir, 94, 1 Bimmer u.

(6 roge beigh, Manfarde ju vm. Ellenbogengaffe 11. 2321 Cbaderitr. 7, B., ein großes Bimmer, Ruche u. Bub. auf 1. Juli ober fp. gu verm. Raber,

Bobs., 1. St., 1 2799 Frantenitr, 18, hth., 1. St., 1 Bint., Kniche u. Reller auf April zu vm. Nah. Bbb., P. 6258 Um Bimmer, Ruche u Reller im Sto, per fofort gu vermieten Felbitrafe 17.

Reller per 1. Juli ju berm Rath. Bob., 1. Et. r. 2856 Gneifenauir, 20, 1., außergem, bubides gim. in icon, frei. Lage mit herrt. Geruficht, per fof.

( in Fimmer und Ruche, abge-ichioffene Wohnung gu perm. Berberfir. 9. 1004 15 eamundfr. 27, 1 gim., Ruche u. Reller gu bernt.

Seumenbfie, 41, Bob, im 3. Et., ift ein Bim. per 15. Juni er, ju verm. Rab, bei 3. hornung & Co., hofnergaffe 8. 2421 Bimmer und Ruch: ju ber-miethen Bermannftr. 3, Rab, bei QBeber, Laben.

Sch. gr. Bimmer, event. auch 2Bohn- u. Schlafzim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirdgaffe 86, 2 1

Ludwigitrafte 4, Bimmer itt Rudje git verm. 747 Ludwigstr. 8,

1 fcon Frontfpiggimmer fofori verm. Rab. 1. Gr. 18 Ludwigfir, 15. 1 Bem, u. Riche und 1 großes Bim, im Dach-ned zu berm. 9478

Mauritiusstrasse 8 eine fl. Wohnung, (1 gr Bimmer u. fl. Rude), für 20 Diart monati. im 8. Stod gu vermieren, Raberes

2012 icheisberg Be, mehrere Wohnungen von 1 Bim. und Stude gu vermietben.

Dranienjir, 56, Bob., Bart', beigb. Mani. 3178 uerfit. 1 ift ein gr., gerades Manfardengim, a. fp. gu verm. Naberes bafelbit. 3 Er. linte. 264

33 auenthalerfir. 6, 1. St. r., id. Baltongiminer auf gleich gu vermiethen. Dibeinftr. 93, ein Bimmer und Ruche ju verm. Rab. Git-

villerfir, 14, B., b. Diegel, 6683 Doderfir. 33, Bob., 1 gummer, Ruche u. Reller an nur rub. Beute ber fofort ober fpater gu permiethen.

Demiethen. 9285 Domerberg 15, Sib., fieine Bohnung 1 Bim., Ruche n. Bub. auf 1. Juli zu verm. Nab. baf, B. Saben. :567

Bummer und Ruche zu vermet.
Bomerberg 37, 1. St. 8645

Schockerrafte 29, 1. Ct., ein Bimmer und seuche fofort gu permiethen.

253 olramfir, 4, Mant. Bobn. 1 Bimmer u. Ruche, Giasabiching ju berm. 2827
28 enier. I, ein gim., Ruche n.
Reller an eing. Perf. g pm.

Rab Bart t. 8673 23 earuntt, 38, 1, icone belle beigd. Manf. on alleinieb. 350

alt. Frau ju berm. 350
Riarental 18, ein Simmer und
Ruche auf 1. April ju berm.

Leere Zimmer etc.

21 betweidftrage 76, groß., leeces berm. Gine ichone Dant, mit Bett u. eine leere Manf. gu verm. Bllowftr, 15, 1, 1. 600

(Sin freundt, Bimmer ohne Mobel fofort zu berm, 998 Dambachtal 5,

( neifenauftrage 16, 8th., B. linfe, leeres Bimmer permietben.

Goente. 10, 2, L, icones, gr., lecres Bim, unt fen, Ging, an beff. herrn ob. Daine inte Frübftud, event Benf. 3. vm. 1668 Sellmunbur, 15, eine ich. leere Manf. fof ju vm. R. B. 600 Selenenftrafe 15, leere Mani.

Wab. Bbb., 1. Ct. 2660 Serrnmablgaffe 8, 9. ils, ich, belles leeres gintmet gu vermietben.

Gere Manfarde febr billig Fofort zu verwiethen 2706 Rellerstroße 13, 2

Mauritiusstrasse 8 ift ein groß, leer Bimmer im 3. Ct per fofort, für 12 Mt. monati. ju verm, Rab. bafelbft.

Dranienftr. 23, Weile, I.; ein leeres Bim. an eing. Berlon ju vermiethen. Bhitippebergitr. 2, leeres gim.

Bellripftrage 10, Ede Belenenfrage, leeres Simmer im 3. Stod ju berm,

Möblirte Zimmer.

Gine freundt, Mani mit an folibe unabhangige Grau gu verm. Das Mooffeallee 37

2287 Mibreditfte. 46, erbaiten ann. Urbeiter ich, Schlaffeile. Rat. Dimterb., Bart. 2681

Gin gut mobil. Zimmer mit fry, Ging, billig ju vm. Abolfe-allee 6, Stb., 1 Er, 9285 21 belbeibitrage 49, 2, gut mobi Bimmer gu verm.

Di blerfriage 60, Part. reint. Arbeiter gute, Dillice Roft und Logis. Chiaffielle frei Rolerirage 60,

21 nit, faubere Arbeitet tonnen Philipp Kraft, 545 Aslerdruße 63, Sth. Bart.

1 ober 2 beffere Arbeiter erb. ich, Schlafft, hermannftr. 23, 2. Et. Ede Bismardring. 865 Bismardring 9, 2, mon. Bim,

Sch. metd. Binn, mit ober ohne Beni, an beff, herrn fof, gw vm. Bismardring 20, 3, r. 6474 (Sim gut inobi, Bimmer gu bec-Biemardring 89, linte.

Sch. mobil, infriges Bun, in, 1 2 Betten mit ob. ubne Benf. gu vermiethen Bismardring 32,

2 rechts.
23 rechts.
25 erhalt anft. Mana ichones 9278

Gin gut mobl. gimmer mit 1 ob. 2 Beften b. ju berinieten Bertramfir. 9, Stb., 3., r. 2725 Binderftraße 17, 3 Er., mon: ofort in vermiethen. 1270 Bieichnr. 26, 2, r., ein gut mobil. Jim. an beff. Herra

Gr. Burgir 9, elegant mobl. Bim, frei mit u.j obne Bent.

On parle français. (Slarenthalernr. B, b, Gr. Enn. en moblirtes Bimmer permietben.

Doubeimeritr. 26, Gtb., 2. St., erb. 2 r. Arbeiter Roft und Sauberes Logis mit und obne Roft ju haben 2511 Dobbeimerfraße 30.

Auftändige Arbeiter Ponbeimerftr. 46, Dtb., B. L.

Deini, Arbeiter eibalt Roft und Logis Dotheimerftrage 98, Sbb., 2. l. 1810 Dobbeimerfir, 80, Deb., Bart., ein mobl. Bimmer, monatl,

15 Dit., mit Raffee gu vm. 2260 Dobneimerger, 94, 3., bei Druller, fc. mbl. Bint., auch für gree beren baff., fot. b 3. vm. 8934 Pridenftrafie 8, Mith., 2., I., einfach mobl. Zimmer an 1 bis 2 anft. j. Leute ju bm. 2089 Comjeritrage 28, 3. St., ein mobl. Bim, mit gwei Betten

(Sini. mabirres Bimmer beltig an permietben Friedrichftr. 8, S., 8, Et. I.

(Gin auftandiger Acbeiter fann Schlafft, erb. Friedrichftr. 8, Sth., 3, Gr. 2052 Einfaches mobl, Bimmer fot gu vermiethen 2240 2052

Friedrichstrage 50, Part. reches, gut mebl. Zimmer billig gu bermiethen. 1672 Gut mobl, beigb. Manf. g. vm. Rab. Grabenftr. 28, 2240

Vaulbrunnenfir, 6, Mengerlaben, mabl. Mani, an 2 anft. Beute it Roft gu verm. Bortheftr, 1, 1., mobil, Manfarbe an Gri gu verm. 1091

Schon mobl. Zimmer gu permiethen Bn.ifenauftr, 20, Caben. mobi. Bintmer gu pm. Woben.

ftrafie 4, Bart, linte. Sartingftr. 5, 2. r., finben 1, m. Raffee b. Woche f. 3.50 Dt. 2877 Delenenftr. 3, 1. Gr., 2 freundt, Bim, m. Reller fof. gu berm. Mab. Bart. Seleuenftrage 24, Bob., 1, erhalten auft. Leute Roft und

I großes ichon mobl. Bimmer bei alterer Dame, ale Alleine mieter abg. Sellmundftr. 2, 2, Gt. nachft Dopheimerfir,

Ein ichon mobil. Bart. Bimmer auf fof, ju berm. Raberes gellmunbar. 36, Bart. 1101 Dein ubbi. Bimmer in berm. Herberfte. 15. 8., L. Anguf. bon 1-3 Ubr Radm. 3895

Herderftr. 16, Bart., linte cleg. mobl. Bimmer monari mit Frubfind 25 u. 30 DR. auch mochemmeife.

Serberftraße 21, Bart., erh. anft. junge Leute fcones Logis mit ober obne Roft. Schlafftelle finden, 1794 Cannitr. 40, Wrb., B., erb. anft Bente ich. Logis.

Sarifirage 28, 20tr., Bart, bei Grau Deinrich, erh, befferes Mabden Roit unb Logis. 1207 21 eitere Dame finter in gebito. Roifer Friedrich-Ming 83, 2 9560 I großes Beim, mit Riche, Souter, per 1. Juli en rubige Leute in berm, Raber, Raifer Friedrich-Ring, 59 Burrean.

201 3.50 M.) 311 berm. Kirds Rirdigaffe 21, 2., fein mbet Bummer far fof. an einen befferen herrn ju berm, Strengane 30, 2, gwei mob., Bimmer mit 1 bis 2 Betten

2540

und Benfion gu verm. 9287 Schafnelle gu verm, Mauritius-1378 Gin reinlicher Arbeiter erbalt Schlafftelle Manetgaffe Rr. 2.

Feifeur. Dauergaffe 8. Laben m. Laben-Rab. Mauergaffe 11. 2777 Rauergaffe 15, Speifemire-

Moritzstr. 15, 1. Et., gut mobl. Binmer forort gu ver-

fdjait.

5 chon moot, Immer von is IR an gie vern. Raberes Morin-urafie 35, 3. Ct. 551 Deribittage 43, O., 2 r. erb.

Zwei mobl. Zimmer gu vermiethen Dichelberg 26, 1. St.

Villa Nerotal 31, elegant mibl. Zimmer m. ob. otne Benfion frei. 1679 Diebermaioftr. 11, p. t., mobt. 9514

Freundl. Immer mit guter Benfton zu vin. Rengaffe 2, 2., Ede Friedrichftt. 524

Stantenftr. 2. erb. teint, Arb. Roft und Locis. 2847

Tantenur, 25, 1. St., Igon möbl. Zimmer fofort ober 1, Juni zu verm. 1627

1. Juni in berm. 1697 Danenihalerar. o, Milb., Port. erh. 9 junge Leure Roft unb 4736 Logis.

21 uit. Leute tonnen Koft und Logis erh, Rauenthalerftr. 6 3. St., t. 2761 Planentalerftr. 7 in 1 gut mobl. Bemmer event fofort ju vermietben. Begueme Bahnver-

binbung n. all. Richtungen. 1894 Roeinstraße 52, 1., gwei mobi, Bint. mit 1 u. 2 Betten gu berm. Daf. eins, event. auch gwei feere gim. ju verm. leere Bim, ju verm,

Rheinftrafte 88, Part., cieg. Schlafgim., 2 Betten, nebft Salon und Beranba, preidmerth gu vermietben. Gin mobi, Bimmer gu vermieten 3,50 24., mit Raffe Riebl-ftrage 8, D. 3., b. Schafer. 2528 Schlaffielle an reinliche Arbeitet

ju verm. Rab. Roberftr. 8, im Saben. 2287
Schlafpelle ju verm Romerberg 13. 2690

Romerberg 28, 3. Etage rechts, mobi. Bimmer mit 2 Betten gu permieten.

37

191

73

31

bil

27

uth

ter

lile

bei

60

59

• 9

### Warnung!

Bel Kaut eines hiesigen oder answärtigen Geschäftes, Grund-atückes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bei Beteiligung weder Ari Gott bei bevenigeng gann man nie genügend vorsichtig sein. Streng reelle Angebote Inden Sie in meiner reichaltigen Offertenilste, die bei Angabe ihrer Wünsche kostenfrei rusende. Bin kein Agent, nehmie von keiner Seite Provision.

E.Kommen, Köln a. Rh.

manzopte, Edeitele, Toupete, Etirn. frifuren.

Baargopie in aden Garben von 2.50 an, Paarunterlagen pon 50 Big, an, fombe alle vor-tommenben Saararbeiten werben naturgetren angefertigt und aufge-Breifen bei 1447 K. Löbig, Frifent. Bleiditraße, Ede Selenenftraße.

Nicht zu übersehen!

Gleffrifche Ringelanlagen, fowie Telephons werden prompt unb bidig ansgeführt, Leifte auf jebe neue Anlage

2 3abre fdriftliche Barantie, Beftellung per Boftfarte genügt. Georg Schäfer, Rheingamerfir. 3.

Empfehle meinen prima natur-

Apfelwein,

per Blaiche (%, Bir.) 25 Big. Starl Fen, 2187

Anzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20mt Brennholz à Ctr. 1.30 M.

liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei,

Edmalbaderftr. 22. Zel. 4117 Ausverfauf

mobern garnirter Damenhüte pon 2 Marf an. 18. Umgarnirung rafc und billig. Philippsbergitr. 45, B., r.

ift Rettame, bie fich nicht bewahrbeitet. Gin Berfuch bei mir wird Gie aber befriedigen. Durch fparmig ber Bobenmiethe und Gelegenheitefaufe offerire ich:

1 Poften Berren- und Jünglings-Auzüge

nur neuefte Mufter und gute Berarbeitung, theilmeife auf Rogbaare gearbeitet (Griay für Dag), ju febr billigen Breifen. Berren. und Junglinge-Buftre., Leinen- und Leten . Jobven flaunenb billig. berren. u. Junglingshofen, früberer Preis 9, 19, 15 DRt. jest gur Salfte beefeiben, Rnaben Stoff- u. Bald. unjune, einzeine Bloufen u. hofent in gr. Andwahl, Einzelne Sacces, Beften u. febr gute ichwarge Boten fur Rellner. 2709 für Rellner.

Mengaffe 22, 1 Stiege hoch. Rein Laben. Rein Laben.

Webranchte, eiferne Röhren

m Umgannung und Waffer. lettungen firte porratbig. 2063 Gebrüder Ackermann, Alt-Gifen: und Metallbanblung, Luifenftrage 41.

Rräftiger

Rotwein,

naturrein, St. 70 Bfg., ohne Glas bei 12 St. 5 Bf billiger, empfiehlt Jacob Frey, Ballufer u. Erbacherftrage.

Trauringe, Gold- n. Silbermaren. H. Blumer, 1096 29ellright. 32. Bierdefrippen

und Raufen fets vorratig Gebr. Adermann. Quifenftrage 41. 2064

Lumpen, Rnoch n. AP abfane, (Oumann brieft, Multampien). Bummi, neue Tud. affdmitte, afte Weralle se, te. ab-

97r. 136.

gingeben hat, gabie bie hochten Breife und laffe punttlich abbolen. Georg Jäger,

Schwalbacherftrage 27 unb Rieine Schwalbacherftrage 12. Siridnebben 18. Telephon 2651. 2509

Rohrstühle,

jeber Mrt tauft man am beften in ber Stublmacheret pon May.

NB. Rep. n. Glechten von Stublen gut u. billig.

Wür Die Reife

3ch mußte meinen Laben raumen, verlaufe bedhalb mein Bager in Meile. But , Schiffe und Raifer-Roffern in achten Biobrpfotten und underen Marten, Offenbacher Batent.Roffer und Sanbtafchen in la Beber, Afren. u. Mufitmappen, Portemonnaies, Brief., Bifit- u. Cigarrentaid., Sant., An.u. Umb... Taldiden, Blaibbull, Plaibriemen, bandgenabte Schulrangen, Sunbegeichirre 20. 10. 30 ffannend bill. Breifen. Neugasse 22. I Stiege hoch. 1662

- Gechrie Franen

Sabe auf meine bieber unerreichte bogien. Erfindung gur Berminderung baust. Sorgen - con-currengios - golb. Diebaille, ehrenfrenz n. Ehrendiplom, sowie denisch, u. engt. Batentamtsichub erb. Stüd jahrel branchbat, M. 2. Aufftärung gratis, N. Engel-harcit, Berlin R. 41. Berg-248/118 ftrafte 80. Bram, u. bund, Anert, 3. Ginficht

500 Mk. gable ich bem, ber Lothe's Zahnwasser à Flacon 60 Bi, jemais mieber Babnichmergen befommt o. aus bem Kothe Nachff, Berlin. In Biesbaden bei Apotheter C Siebert u. Buftas Erfel.

lifife geg. Blutstock. 1189-257 Sternstr. 5a, Ruckporto erbet . b. Bintfiell, Riemann Silfe Samburg, Renheiftr. 90.

Hilfe Erwig, Samburg Gifaftrage 73.

100 feitene Briefmarten! p. Chian, Saiti, Rongo, Rorea Areta, Berj., Siam, Guban at alle verich, gar. edt - unr 2 mit Breidl, grat, E. Hayn, Ramme burg a/S. -

Lettleibigkeit, Rorpuleng be-Berufofibrung, gar. unfchabt, 1. Bengn. Thiele's Entfertungeter, Badet DR, 1,50. Bu bab. Rronen-Gerichis- und Oranien 1991/259 ftragen-Ede.

Scibfeverie Schwäche

ber Danner, Bollut famti. Beichlechtofranth, behandelt nach 30jahriger pratt. Erfahrung, Mentzel Damburg. Seiler-Mentzer Dumentrige briefich. fraße 97, Answärtige briefich.

Haut-u. Harnleiden, Schwächezustände, spezieli veraltete undharteackige Fälle behardelt gewissenhuft

ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apotheler, Berlin, Neue Ronigftr. 7, 2 tois Broip u. Must. Diafret u. franco

ASSESSMENT REPORT OF THE PARTY NAMED IN COLUMN 1 . Magerkeit-

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschüdlich Aerzil, empfohl Streng reell — kein Schwindel Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn, exkl. Porto. 465

Hygien Instit t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königgrätzerstrasse 78,

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeber Angelegen

gran Nerger Wwe., Nettelbeditt. 7. 2. (Ede Portitt. Schneiderin fic in

Blüdjerftr. 24, 1, r. ig. Dame ertheit Auslaubern Conversationenune. Dff. u. S. L. 1000 фапртройlanerno.

und auger bem baufe

Die Baiderei und Garbinenipannerei mit eleftrifdem Befir. 40, empfiehlt fich ben geebrten Berrichaften.

Baide wird gum Waften u Bugeln angenommen. Nab Bellmunbitr. 33, Bob , D. I. 256 Irbeiter-Balde mirb billig gemofden Moripitr. 19, Wilb

Maine jum Bugein wird an Dotheimerfir. 71, MRtib., 3. Gt., bei Gr. Strof.

Bildyt. Schneiberin empfiebir fich Bloufen, Tabell. Gip n. faubere Musführung. Dellmunbitragt 40, Bart. finfs.

Wafde & Balden in Bligfen in angen (gebleicht). 751 Roonarage 20, Part

Mufpolieren, Bichfen, Mattiren, und Repariren aller Arten Mobel wird aufe forgfaltigfte prompt und bill, ausgeführt, fowie alle in bas Gach einichlagenbe Mrbeiten. Wellripftrage 41, 2. Stod

Die Arbeitsftelle des Haff. Gefängnisvereins Echierfteiner irafte linte.

unter ber Bimmermanneftiftung, emmfreble Riefern-Mugfindehol; & Cad DR. 1. Buden-boly a Ctr. IR. 176 Teppiche werben gründlich A Ctr. 20. 1 70 geflopft und gereinigt.

Beftellungen ju richten an Bermalter Fr. Müller, Erbacher-frage 9, 1., r., ieith, Sanswart bes Mannerainis, Telejon,

Gebleicht

jest wieder Rachts bei Big, an der verlängerten wirb Blüderftrage,

Speisehaus, Edwalbacheritrage 15.

Buten Mittagstrich 50 Big., Abenbriich bon 35 Big. an. Bigene Schlächterei. Rupp.

Arbeiter fonnen noch guten Mittagetifch

Clarentbalerftr 3, D. 6. bürgert. Mittagstifa

gu 50 Big. Reftaurat, "Beftene", Roonftr. 10, 2. Rettenmaber, 1409 per Webbelmagen Ilmzüge per Webelmagen und Geberrolle beforgt unter Garantie Ph. Rinn, Rheinftrage 42, Geitenb, 1990

Umzüge per Dobelmagen und Feber-

rolle merben unter Garantie bill **Heinrich Stieglitz** Bellmunbftrafte 37.

20 Mit. Belohnung. Mm 9. Juni 1905 murbe an ber Sauptpoft ein Bweirad (Ranmanne "Germania"), Fabritunn. 179209 geftoblen Gmaillirung 172209 genoblen fdwarg, Doppelfoblftabifelgen, meif. Rennfattel. neue Gummireifen, 98×14, (Mriabne Extra), e. neues Tebal it, gerade Bentflange, Rab. Angaben gu machen bei Abolf Rumpf, Gaalgaffe 16. 2863

Berloven

am Donnerftag Abend gwifden 9 und 10 Ubr in ber Milre ber Withelmftrage ein

Opernglas

(Militarqias), in schwarzem Etui, Geg, g. Belohnung abzu-geben im Eigarrengeschäft Carl Caffel Mortifrage 10, hotel gruner Bald. 2845

Gin alter,

70-jähr. Mann,

altgebienter Golbat, obne Benfion, bem es febr fchlecht geht, bittet ebelbenfenbe und milbedtige Bergen um fre nbliche Unterftunung. Die Abreife bes wirtlich Beburftigen ift in ber Expedition biejes Blattes Be ufrichtig. Zwei Schweftern, 20 n. 22 3, je 280 000 M. Berm., wirtich. eez., wlinfch. heirat m. edelg. herrn. Berm. n. erf., b. g. Char. Beb. Dff. n. "Beritad". Berlin R. 89.

Reeft ! 3g. Mabet, 21 3abre, 220000 Dr. Berm., mirtid. erjog, w. heir. m. ebrigei, herru, Berm, n. eif. b. g. Char. Bebing. Dff. u "Reform", Berlin & 14. 949 118

Bud fiber bie irbe, ivo gu viel Rinden. 280 Bint Bud franen : 11/4 Ber Sirftaverlag Dr. 29. Damturg. 966

Kaufgeluche

Reines Saus in guter Lage gu faufen gel. Dif. u. M. G 101 uil bie Erp, b. Bi. 7958

h. Barmann, Mengertauft u. bezahlt gute Breife für Derren. u. Damentleid r, Dobe', Golb. u. Silbenrachen. 1649 (Sine gebrauchte 2Bafchmangel (nenefier Ronftruftion) gut faufen gefucht. Offerten in Breid. angabe bitte uinter E. W. 2658 an die Exp. b BL

Motor-Bweirad, gut erb., fojort ju taufen geincht. Off. m. Breit unt. N. N. an

bie Erped. b. 211 St. gut erb. Wolle, bis etma 18 Cir. Tragfr., fof. gu fant, get. Off. m. Breisang, u. N. N an die Exped. b. 211.

Mite und neue Bilcher aller Art, gleichviel in melder Sprache, Schriften über Raffau, alte naffauliche Ralender u. bergl. tauft meift geg. Saargablung bas Mittelbentiche Antiquariat, Bies baben, Barenftrane 9.

Verkäufe

du verkauten

fleine Billa, Biesbabener ftrage 37, por Connenberg. mit Garten, 6 Bimmer und Bubibor, fcone Terra Naheres Max Hartmann. Bauunternehmer Schützenftr. 1.

Heues Landhaus mit iconem Garien im Rheingau billig in berfaufen, Raberes bei J. Schulte, Burgermeifter a. D., Wintel a. Rb. 772

Hübsche Wohn= und Geldäftshäuler

groß. Bororte Biesbabene pert. Offerten u. H. W. 2427 an bie Erped. b. B.

Aleine Villa zu verkaufen.

Schützenftrage 3a, Sobenlage, mit berrlider Ansficht, ftaub-freier gefunder lage, in Ba'-beenabe, ichoner Garren, beme werdindung mit elefte. Bahn, 6-8 Bimmer und reicht. Bubebor, eleftr. Bicht rc. Rab. Schüpenftr. 1. 2269 Max Hartmann.

Rheingan.

Sand mit Beichaft - iconer Baben - febr ausbehirbar, Fa-milienverhaltniffe megen für ben

bill. Preis von DRL 16,000 git verlaufen, Mah. D. Schenter, Biebrich, Bilbelmftr 24, 2. 1040

Bu verkaufen Billa Schutenftrage 1, mit

10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubehör, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Barten, elettr. Licht, Central. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbindung mit eleftr. Babn bc, Beriebbar jebergeit. Naberes bafeibit Max Hartmann.

Haus-Grundstück

von il er 24 Rth. (nur gur Saffte beb.) im iubl, Stadte, frequente Lage, ju groß. Gefch. Betr., fowie Erm. Baut greign, Franchienverh. in, u. gunft. Bed ju vf. Wo? fatt die Erved. d. Bl. 2438

and ju vert, fi. Schwaldackere facht. St. 2438

tal 45.

Meines Hans, 3 2Bobnungen, Obfigarten mit pielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Bubebor, gu pert. 2097

Rab, in ber Erp. b. BL Billa, nabe bei Biesvaben, Garten, prachtvolle Mueficht, für 20tt. 35,000 gu vert. Dfiert, von Seibftfäufer erbeten u. B. II. ponlagernb Biebrich a. Rh. 1039

Mabe Biesbadens ift ein gut gebantes Baus, Sof. Echener, Stallung, Garten und Bubebor gu verlaufen. Gute Lage für jebes Gefcaft. Bermit ler verb. Rab, im Berlan biefes Blattes. 902 Sichere

Existenz! Gin nachweislich gutgebenbes Manufakturwaren-

Geidaft, bob. Rugen abwerfent, ift anberer Unternehmungen halber balb ober ipater gu bert. Girca 15,000 Dit. eriorberlich

Fr. Off. "S. R. 1048" an bie Grueb, b. 21. 900

Gin gutes Herrichaftspferd,

flotter, ausbauernber Baufer, wirb wegen Mangels an Beichaftigung auf einige Bochen gegen Berpflegung und fleine Bergutung gur Berfügung geftellt. 3300 Rab. in ber Erp. b. Bl.

Dochelegantes. Youn-Dogcart-Luhrwerk

mit einem prochto. Traber, hoher Stepper, editer Ungar, alles tabel. los erbalten, ift febr billig gu ber-faufen, Rab, Mauritimeir. 19, bei K. Büttner.

Ein porzugi, aites

Violoncello preidwerth au verd., nehme auch

event, ein anderes Inftrument mit in Bablung. Abr. an Köhler, La - Schwalboch, Kaiserigal. 1054 1 nener Schneppharten,

1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Gubr-wagen ju ut. Weifftr, 10. 9208 Dene und gebranchte Geber-vollen gu bert, 2846

Gin gebr. Erntemagen und ein Butterfeffel villig ab-

Gelegenheitstauf. Gine neue, leichte Lederrolle,

30 Etr. Tragfraft, billig ju bert. Mauritiusfir. 8, Sof. Dener Schneppfairen gu ber Sellmunbftrage faufen Schmiebemerfitatte. Deberrollen, 60 u. 25 gir., gu

pere, Dranienftr. 34. 7466 Nene Federrolle, 35 Etr. Tragfraft, gu bertaufen Selenenftr. 12. 646

Gine Rolle, ein- und gweifpannig gu fahren, preiswerth abzugeben 832 Faulbrunnenftrage 5.

Gelegenheitskauf! Gaft neue gold. Remontoirnbr, Schlagwert, Chronometer, billi; abjugeben Micheleberg 24, Bor-

Gin brauner, furghaariger, ftart gebanter Duonerhund, im britten Gelde, ift wegen Bangels an Beschäftigung zu bo Mort abgugeben, event. Umtansch auf ig. habner, Enten ic. Der hund ist treu u. wochsam, greignet ev, als hands od. hofbund. Klamp, Förber. Belterod, Boft Stritt.

Tahnenichild, 80×58, ju vert. Moripftrage 3, 2765 Beere #/4. Biter.

Bordeauxflafden tauft jedes Quammum 27 Sellmundfrage 27.

2 Rudenn Ruchenidjrante, a 10 M., gu Bubmigftrage 8. Schwalbacherftr. 25, Mitb., bei Raufmann, Bett billig gn perfaulen. 2876

pertanjen.

Billig gu bert.: Ein gut eingef, Butter- und Giergeichaft, perbunden mit veridiebenen Rieren und Thuringer Burfimaren, raff. für junge Leute, Off, u. A. H. St. 11 a. b. Erp. b Bf. 2608 2608 Caben-Ginrichtung (Colonial vt. Siridgraben 14, b. Schriner-meifter Junior. Dafeibft ift ein 2Bolfe. Spinbund, febr mach, am perfaufen.

Rener Zafchen Divau, figig 48 Mit, ffigig 58 Mt., Chaifelongue (fien) 19 Mt. Rouen thalerftrage 6, Part., hinter ber

(Sin Sportmagen gu berfaufen grirchgaffe 11, linter Seitenb. 2 Sted. (Sin gut erb. Rindertragen mit

Gummir, ju bert. Bertram ftrage 9, D., 3, r. 2724 1 Leitipinbeibrebbant, 1 Bobri majdine, 10 Deter Trand miffion, vericiedene eiferne und bolgerne Riemenicheiben, Riemen, Beilen, Ambos, 75 Rilo, Schraub. node, 1 Belbidmiete und biverfe Sandwerfegenge bill. gu verfaufen. Die Da dimen find neueffer Confirmition und nur . Jahr gebraucht, beshalb to gut wie nent: Rab, umier N. W. 46 an bif Erped. b. Bl. In vert. : 1 Bapageientafig. fo

gut wir nen, u. viele Raristaten aus bem Sinterlande von Ramerun Rellerfir, 13, 2. Singer . Caulen . Daidine, fait neu, febr billig gu ber taufen. Raber, herrmannftrage 28, Sebs., 2. St., L. 2145

Diding für Baderu. Ronditoren Gemablene Rofosnus flets friich gu baben, per Bib. 40 Big. Ronbirorei Bleichftr. 4. 1075 Rice-Streegeng

(Beinreb u. Dammeretal) gn bert. Streinftr. 44. Sa. Bohnenftangen gu verfaufen

Gelbftrafe 18. Cine Manf, in Roduerbden an eing Berfon ju verm, Rab. Raribr. 9, Bart. 2548

7 Meter Ofenrohr

faft nen, 15 em Beite, billig gu verfaufen. Raberes in ber Erp.

Chwaibaderftrage 68, Bart., guf erb. Rinbermagen mit Gum reifen b. gu vert. 6 Boiler billig gu vert, Morin-ftrage 9, Stb., B. 2659

Douft. Beiten, hochn., f. neu, 1 Ruchen-Ginricht., mob. grun, 2 Tifche, Edrant fofort ju vert Rauenthalerer, 6, Bart. Gin Boften Bau und Brenn-boig (morunter eine Salle,

billig abzugeben

Erbanplat 3, 1. Gt. Gebrod, für meil. fig. ju vert. Bleichitr. 24. 2 1. 2800 (Sin eriffi, herrentab und ein 2878 Connenbergerftrage 59.

Tahrrad, ein neues und 1 gebr., Bibe mit Freilauf. ju verfaufen Bulonten frage 12, B., L. 9840

Wat erhaltenes Damenrad, Marte "Bertnies" (beftes Fabritat), ift 40 Bart ju verlaufen Maurminstr. 8, hof. 2279

Gin Rab, 2 mal gefahren, bill, ju bert. Dobheimerftrage 68, Cigarrrenfaben. Eine gut gezimmerte

Halle 7 auf 9 Meter, feither als Rantine

benunt, ift bill, ju vert. Rab. bei Day, Rantine, Renbabuhof. 1976 Bolin, Bett, neu beg. 36 M., 1 Meiberdrant 19 DL, ju bert. 1909 Rauenthalerftr. 6, Bart.

1 gut erh. Singer-Rabmaidine, 1 Rlabierfinal, 1 Bilegenfenfter, 1 m breit, 1,50 m hoch, bill. 32 pert, Bufenplay 7, 1, St. I. 9440 (Suterb. Glügel febr billig gu verfaufen Abelbeibftrage 11

Øth., 1. Gt., bei Moiff. 6640 Gine theine Conditoret Gin-richtung mit Ofen fof, bill, ju berfaufen. Austunft ertheilt Raufmann Gifder, Birtftabt, bei Biesbaben.

Paben-Einrichtung, vollft. für Spegerei-Geschäft, g. erbaiten, fofort gu vert. Rab. Erbacherftraße 4, 2, St. t. 1943

Seichter Raftenwagen billig 311 verfamen, paffenb für Gartne-Balbftraße 26.

Schlaffteflen an 2 Arbeiter u. 1 gut mbbl. Bimmer g. wir. Gishol;, Romerberg 28. Beideit. Graufein finber gute etwas Sausarb, Wab. Cebanftr. 11 001, Bivimer ju um. Geban. firage 5, b., 1. St., I. 2051

Cunger Dann taun fealt und Logis erhalten Sebanitr. 7. Sib. 2. Et., 1. Cedauftrage 13,

Sth., 2. Gr. bei Sattwie, mobt, Bimmer wit 2 Betjen bidig gu 765

Schon mobl. Zimmer D. mit Maffer billig gir vermicten Geerobenitr. 10, 1, r 5. (25 Mt.) ju pm. Secroben. frage 25, Bart, r.

21 borfiftrage 2, Bart., r., bei Sharnhordur, 6, 2. r., ein ichon mobl. Bimmer an beff. herrn

au vermiethen, 9005 Gadhtfir. 7, ein gut mobl. Bimmer mit fep. Ging. bill. an bermietten,

Gin bilbides mobi. Bimmer mit 1 ob, 2 Betten, auch m. Benf. ber fofort ju verm. Schwalbaderftraft 6, 2. Et Schwalbacherfix, 49, 3, r., ich. mobl. Birmmer mit 2 Betten

dwalbuderitt, b9, 1., r., bubich mobl. Zimmer an zwei herren ob. Ebepagt fof. ju berm. 8936 Deini. Arbeiter erb. Schlafftelle Schwalbacherftrage 73, bei Frin Bed.

Steingaffe 11, 3, St. r., gut mabi. Bimmer gu. permiethen. Cin ich., fein mooi, Him, (Bart)

bill. gu perin. 24 Steingaffe 13, Bart., L Shuiberg 11, 1, r., mobi, Jun. ohne Grubfind gu berm. 2854 Tounnefir, 23., 8. I., mobl. Bimmer auf bauernd gu ber-

miethen. Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an ju vermietben, Taunusfir. 27, 1. 4990 Balramftr. 9, u. I., ich. großes mobil. Bimmer an befferen Beren gu permiethen. Mif. Arveiter erb. fc. Logid Waltemfir. 9, 9, r 2775

1-2 junge Beute erhalten Rot u. Logis. Rah. Walram-ftraße 15, 2. St. r. 2579

Walramftrage 37 tonnen reinliche Arbeiter Logis Itt bl. Bimmer mit u. o. Benf Beftenbirt 28, B. 2428 23 ellripftrage 47, 2, i., reini, Arbeiter erhalten Roft unb

Logie. Sinf. mobi, Bimmer an eing. Grau ob. Gri, ohne Benfton aber auch feer gu vermiethen. Rab. SBortbit. 1, 2. Gt. L. 534

Warthfrage 6, e. topegirte beigb. Mani. fofort ju vermiethen, Rab 1 Stiepe boch. 871 Deint Arbeiter ern, billig Rott Werthfte, 13, im Baben,

porfitrafje 7, oth. 1. St. r., ein fcon mobl. Bimmer gu verm, bei Frau Barten. 2810
Portfirage 19, mobil, Jim, mit ober ohne Penfion ju berm Rah, Laden. 1893

Binen . Colonie "Gigenheim" Forfiftt. 3, 1., bicht a. Balbe, hochf, mobil, Bim, ju verm., event, mit Benfion, Auch fur Rurgafte mit Benfion, Much für Rurgafte ob. Sommerfrifchler geeign. 1841 Eme freundi. Manf, m. porgfigl. Benf, m. 2 Betten an gwei anft. Weldisfrebamen fofort für monati, 40 M. zu verm. Abr. in ber Exp. b. Bl. zu erf. 8647

3 mit Reit bill, gu verm. Rab. in ber Erped, b. Bl.

Laden.

Saben mit Wohn, f. Menger. auf gleich ab. fp. ju bm. Rah, Ablerftr. 28 1. St. r. 1882 Gin Frifenriaden in. Wohnnung. Gede Oranfen- und Albrecht-ftrafe 31, fot. ju verm. 2855

Laden,

für jebes Weichaft geeig. net, ebent. m. Wohnung per fofort ober fpater 3. bm. Motffir. G, 1. 6626

Ein Meggerladen. Ede Schacht und Ablerftrage mit Wohnung ju berm.

21 ibrechftr, 44, Laben m. 2 g., Rude u. Bubeb. fof. ober auf 1. April, für Wefchafts. ober Bureaugmede bill. gu perm. Hust. 1 Et. cb. Burean Sth.

Bismardring 4 ill ein geoger Burean u. Lager sc. Raumen, guf ober getent auf fof, ad. fpater gu nerm. Rat. bai B. t. 7104

### Laden

mit Euricht., für Butter- und Giergeich, baff, b. ju vun, Rab. Bismardring 34, 1., 1, 6927

Dagbeimerfte. 74, Ede Gitrillerfte, ift ein großer Edladen,

forbie Blaidenbierteller u. Bager-raume mit ober ohne Bohnung Edigden mit 8 Bimmermohnung Bobbeimerfir, 76 ju vermieten.

Dab. Dotbeimerftr, 80, 1. Schoner Maben, für Gemufe. u. Glaichenbier-Beichaft paff., per 1. Juli gu verm. R. Franten-frage 3, 2. Baubureau. 1968 Caben mit Wohnung gu ver-miethen

Erbacherftrage 4. Großer Laben, auch geth, m. 1. Dit. ju verm. Rab. Schiffer-

plat 1 ober Griebrichftrage 18. Laden, für jeb. Wefchaft ober fpater gu permi,

Hellmundstrasse 41, Bob., it ein Laben mit anftog Bohnung von 2 Bimmern, Ruche n. 2 Reffern in ber fofort 2. verm. Rah, bei J. Hornung & Co., Safnercoffe 3.

Belemenftr. 15, 1. St,

Laden gu vermetben. 92. Choner Laben, Berberftraße 19, m. cr. Schaufenfter u. Bobn. per fofort gu vermietben. Detbernt, 25, Laben in Baben, jim., Reller mit Rebent, Werffart und Lagerraum, guf. ob. eing, per 1. Oft. ju berm. Reb.

Saben mit Wohnung im Saufe Jahnftr. 46, per fofort ober fpater gu permirten. Rab. bafelbft

Im Henb. Eche Rhein= frage u. Kirdgaffe auf 1, Juli ju verm. : Gd-Gutrefol. gufammen circa 560 D. - Mitr. Bobenflache, en auch in getrennt. Theilen, Dab. baf. u. bei M. Miller, Raifer bri bridj-Ming 59.

Raifer Friederid-Hing bo, ich. Debenraum als Bureau gu ber-

Rabered Bateripoftrage 3 (am

Manritinsftrafte 1, Gede Rirchgaffe, 2 Läden

mit großem Echaufenfter, Centrafbeigung, per 1 Oftober gu permieten Rab, baf, Beberhandlung #486

Groß. Laden mit angrengendem Finner eventl. auch mit Wabnung fofort gu vm. Morisfir 7. Rab. bal. 2865

Blatteritr. 42, Maben, paff. für Rengerei, Barbier, Schnells ohlerei, in. Bart. Mobie, n. 2 3.
u. Ruche auf fof, ob. fp. ju win., ev. mit Sant zu verlaufen. 860
Deimftr. 48, Ede Oranienftr., gr. Ediaben mit Wohn, 3

Bint, Rude, 2 R. u. Manf. per 1. April ju vern. Rab. 2. Et. a. Raifer-Fredrich-Ring 78, Baubur.

Gin ft. Esben mit Zimmer u. Rache zu verm. Nab, Rhein-ftrofie 90. Bart. 2229

Großer Laben jum 1, Ott.

Schwalbacheritr. 3, großer Baben, Daff, für Dabei, DRufifalienhandlung ic., per 1. April ju verm. Dab. 1. St.

2 fch. Läden

mit ob, obne Wohnung p. 1, Juni ob. frat zu vermietben. 1388 rat. zu bermiethen. Heinrich Zahn, Salterei, Schwaldacherftrage 12, Salgoffe 28, ein Laben mit Babengimmer auf gleich ober

1. Mpril gu berm.

Ril. Schwalbacherftr. 10, großer Baten mit Woonung und 300 C. Dirr. Lagerranu, gang ob. getheilt ju verm. Diab. Raifer-Friedriche Ring 81, 3, 1668

Laden

mit 3 Chaufeuftern. Bobengimmer, famle 2 Grbeits. oder Buresuräume Weber-gaffe 16 für fof. od fpåt, zu verm. Räh, daleibft br Istel. 224

Gelladen, Bebergaffe 14, gang Wohn, per fof, ob. ipat ju berm Rab. Rfeine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu bermiethen. Rab, bei

Hch. Adolf Weygandt,

Weftendftr. 3

ichoner großer Baben, ebent, mit Babeneinrichtung nebit 2 Bin. und Ruche zc. fof. 3. vm. Rab. 2. Meucer, Luifenftrage 31, 1. Gt. 8877 200 orthitt. 19, gr. Laben, für jebes Geicaft paffent, ift Jofort ju verm. Hab. 2. Et. 5513

Bellripfir. 81, Laben u. Babenper 1. Mai ober fpater ju verm. Rag, bafetoft Bob. 2. 9049

Laden

får Conditorei und Café ber fof, gefucht. Off. m. Breisang. u. H. V. 2071 g. d. Erv. d. Bi. 2071

Caben mit einem Zimmer in Dobbeim, Biesbabenerftr. 44, ju bin. Zu erfr. 1 Trepbe. 1784 Schoner heller Baben mit 1 Bobngimmer und Baffer-leitung, poffent fur Schreibmaren,

Befohlanftalt, Bermittlungebureau etc. per fofort gu berm. Raberes unter. J. M. 4 an bie Erpeb. Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gn vermiethen. Raberes unter A. P. 4 an bie Erpen, b. BL

Werkstätten etc.

21 baiffir, 1, Sth., Bagerraume, fowie ein Weinteller, Schwentraum u. Flafdenbierteller ju bin, Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abel. ftrage 24, 1. Et. 1507

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Werfit, an rubiges Ge-

### Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Rimmer-Bobnung gu bermieten Dreimeiben frage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Hodp.

Ein Reller, fur Glafchenbierbol, geeignet, fofort ju verm. R. Blücherur. 4. 2. St. 2501 Dertitatre für filles Gefchaft Balowitt, 10. 8. r. 54

Binderftraße 17 großer u. fleiner Beinteller mit Goft, und Gentor per fof, ab. fpat, in bin.

Bantor per fof. ab. fpat. 31 but. Rab. boref, Bart. r. 8162
Große Werthatten, auch getellt für jeden Geschäftsbeirieb, auch Speifehaus paffend, m. elettr. Licht u. Kraft, groß feb. hofraum, per 1. April zu bin. Rab. Bleich ftraße 2, 1. Et. 5116

20 eriftatt, gr. und teil, mit 240, per fojort ober fpat. Billome ftrage 9, With, 1, t,

Dopheimerftraße 105, Guter-balnbof, fcome Lageredume oder Werifiatt, fowie Stallung m. n. obne Bobn. ju berm. 10014 Cuvillerar, 2 find Berthatten, Pagerraume u. Maidenvierfeller an verm. Rat, Dopheimerfrage 74. 1. St. 8633

Stallung

für 5-6 Pferbe, mit Scheuer, ich. 2-Bimmerwohnung und Ruche, ft., Speicher. Mitben. ber Waichtuche etc. etc. auf 1. Juli be. 30. ju vermieten. Emferer, 40. 1. 9180

6990 | 1, Et., r.

Stallung, Remife und Butterraum ju verm tann auch ale Lagerraum, Werfft pp. benunt werben Friedrichftr. 50,

Bertfiatte m. fl. Bohnung au vermiethen.

(3 neifenauftrage is, fa, Werf. Rab. Bab, 2. Et. redts. 2870

Großer fagerraum ober Werfftatte mit Stollung gu vermietben. Raberes bei Fifder. Gneifenauftr. 13, 2. Ct.

Haldenbierkeller ju berm., ebent, mit Stall,

Rab. bei Gifcher, Gueifenau-ftrage 13, 2, St. 1061 Gobenftrage 19, Menbau, gwei Berfftatten ober Lagerranme mit ober ohne Bohnung gu ber-

Bäderei mu oder ohne gleich ober fpater gu vermieten 1982 Selenenftrage 15, 1. Et. Werfflatt ober Lagerraum gu berm. Berberar, 9 1565

Stallung für 1-2 Bferbe per 1. Buit ju verm. Raberes Bellmundftrage 27. Gur Bialdenbierbanbler ! Dedmunbft. 41, 1 Bierfeller p. 1. April ju verm. Raberes be 3. hornung & Co.,

Bafnergaffe 3. Selenentrage 16, fleine, belle Bertftatte per 1, April gu vermiethen.

proger, beller, mit Mufgug, auch geteilt, a. gl. o. fpat gu vm. Wab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 abuftrage 44, iit ein Bierteller 3 gu vermieten, jabrlich 150 Mt. 98ab. Mbeibufte. 95, Bart. 2055

Conterraiu, 3 belle Raume, eignet fich für Bureau, it per 1. Juli zu berm., gelegen am Raifer-Friedrich-Ming. Rab. Un ber Ningluche 1, B. 6060

Stallung

für 1-2 Bierbe mit ob. obne Bobn, ju vermierben 1415 Michelsberg 28,

Debgergaffe 38, Wertfratten mit ober obne Wohnung, bill, au berm, Rob. Rr. 31. 2697 Seller, ca. 21b qm grog, Us-pvaltbelag, Gas- ob. eieftr Beleuchtung, Rraftaufzug borb. mit ober obne Comproir u. Salle, auf fofort oder fpater 3. vm. Dab. Morigfir. 28, Compoir

Merigir. 30, b. Fron Schmidt, 1 Reffer u. Badraum auf gleich ober 1. Juli ju verm. 1474 Reller, 80 que, per fot. Reller, ju verm. Rat. Rifolosftrafie 28, Bat. 6635

Sagerplay, an ber Maingerfirage, jest Roblenlager v. Beifiegel ift gu perpachien. Rah. Mifelasitr. 81, B., t.

- Die bieber am neuen Centralbabnhof bon ben Tentralbabnhof von ben Firmen J. V. Krug u. Theod. Schweisguth benugten eingestriedigten Bagerplähe, mit ober ohne Hallen und Einfriedigung, find per 1. August ober connuct 1. Just 1905 zu vermierben, am liebsten an Bangeichälte ober zu Tilene und Kohlenlager 1738
Rengane 3, Bart.

Lagerplan, obere Blatteritrafie, Rah. Blatterfrage 12,

Duerie bitt, 7. großer Raum nebit Comptoix gaf fol. 3u 6852

Deinite 26, Sib., B., 2 helle Burcongimmer epent, mit Lagerrammen ob, Flaidenfeller, gu perm. 9886. Gartenb., 1, r. 2776

Phologt, Ateliet mit allem Bubeb ju verm. 985. Rheinfr. 45. Blumenfaben, 2802

Weinkeller m. Bureau gn berm, Rab. Rheinbraße 43, Blumenlaben. Mail. Raumita leiten f. Glafdjenbiergefcaft gu verm. Dab

Rheinftr. 99, Bort. Danbesbeimerftr. 28 (Menbau) großer Beine u. Lagerfeller, ca, 90 Quadratmeter, fufort gu 2415 Dort., Doft. u. Reder, et, mit

7795

Trodene

Lagerräume

und 18 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu verm Schierfteinerfrage 18.

Schiersteinerstr. 22, gr. helle Bart.-Räume als Bureau, Lagerraum, auch zum Einst, von Möbeln fofert ab. spater zu perm Nöb. Bart. egchts. 4 163 Sebanste. 11, 2 Part. Zimmer-als Tapezierers, Buchbinder, re. Werfrätte per 1. April z. vm. Näb. Boh., 1. St. 3188

Große Wertstätte, auch ale Bager gu verm. 60

Waterlooftrafte 3 (Reubau, am Bietenring), icone, große Wertftatte preismerth an ermiethen, Rag. bafetba.

Waldfraße an Doubeimer-Bahnbot, Rafe, Rabe

Wertftälten mit Lagerranmen in 3 Gragen, gang ober gerb., für jed, Betrieb gerign. (Bos-

einführung), in außerft be quemer Berbind, ju einander, per fof, ob. fpat, gu bm, Diab, um Bau ober Baubureau, Gobenite. 14.

Ri. Webergaffe 6, im Edbaut im Erbgeichof 2 belle Raume, geeignet für Burean. Bager, ober Bertflatten-Raume für jofort ob. fpater Rab. bof. bei Iftel

263 ellrigitt. 87, Wertflatt auf gleich ober ipater ju verm Mas. Frantenftrage 19, Diabel.

Bietenring 4, fleine Werftatte mit Woffer, Ab-Porfitrage 14. gr. Reflerraume, auch geteitt, ju berm. Rab. Bobs., J. St. 912. Bereinsfalmen, 60 D.-Mir groß, ift noch frei 2691

Römerberg 13 2 junge Damen (Birrbetachter)

Buffet ju übernehmen. Dit mit Bed. n. A. W.

Geschüftstokale.

Grones Geldaftslougl mit bellen, bireft anflog, febr ges raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Grabt, in febr verfebrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglich't bald preidm, ju berm Reflettanten bitte Off, u. F. B. 6040 an bie Erped, b, BL eingu-

Pensionen.

reichen.

Villa Abeggitr. 8.

3nb. Frau Juftigrath Gabler. Elegant moblirte Jimmer mit und And für Dauermiether.

Dagine Breite. Villa Friese, Mainzerftraße 14, nabe Rurenlagen und Babubbie, gut mobi. Bim, eing u gufammenb., Woche 10 bis un Mt.

Penfion 5.50 bis 6 MRt. Garten, Baber,

Villa Grandpaic, Emieritrage 13,

Familien-Penfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borguglide Rucht, 6800

Willa Stillfried, Benfion 1 R., nacht Kurhaus u. Wilbelmitrage.

Schone Bimmer. Antigfte Lage inmitten fconer Garten. Baber, Barten, Zelefon. Borgugt, Ruche. Dagige Breife.

Venfion Unftan, Rifolasitr. 17, Bart., eieg, mobi. Finnmer mit ob. obne Benfton, Baber, feiner Mittagstifch mit Roffee ju 1.50 Dit. Ohne Beingwang.

Anmelbung erbeten, Fremden-Venfion

Fran Sanitatbrath Mehner, Steten-Ring 1, 1 848 Rubige, faubireie Late, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, gute Bernflegung, mabige Breite,

Benfion Bogelfang, Rheinfte 15, Bitbeluftrage-Ede gegenüber Babubbfe, 148, Odon unbbl. Bimmer zu vermieten

Kapitalien

Wer Geld

von 100 aufwarts (auch weniger), ju jedem Brede braucht, thinne nicht, schreibe fof, an das Bureau "Fertuna". Rönigsberg i. Be. Ronigste.-Paffage, Katenweise Rudgablung. Rudporte,

20 000 Mark

9. Supothet auf bem Lanbe dit 2. Soboter unter gunftigen Gelichatebaus, unter gunftigen Beberqungen gefucht. Bemerber mogen ihre Abreffe und b. Angabe bes Binefubre u. P. H. 100 a. b. Gru. b. El eini. Agenten verbet. 887 marie (and marie ) warts (auch wenia.) ju jed. Zwede bruncht, fcreibe isfort un Bollhardt. Verlin NO. 49, Landsbergerftr. 105. Ratenw. Rudg Rochn erbet. 980 tauer Berlegenheit mit

taner Bertegenbeit mit Mark 100. Geft, On u. W. H. 1042 bis Samtag an die Erp. d. Bf. 1042 Gefitalt Bet. 40-45,000 auf bodf. 1. hypoth. DH. bon Selbfigebern erbeten anb A. I. poplagernb Biebrich

Mk. 6-10,000 anf 1. Supoth in vergeben burch D. Scheurer, Biebrid, Bilbelmfrage 24, 2,

Veridiedenes

Gelegenheitstauf. Ca. 300 Berren . Minglige, co. 200 Junglings . Mnguge, nur moderne Sachen, Sofen und Weften, einzelne Dofen,

2842 Saccos. Sammtliche Anglige find nur aus Magitoffen und bon ben erften und besten fübbeutichen Firmen angefertigt.

Früherer Preis 30, 35, 40, 45 Mt., jest 15, 18, 20, 25 Wif.

Anfehen gestottet ohne Rauf. zwang. Belle Verkaufsräume. 30 Schwalbacherft 30.

1. Stod (Mileefeite). Wieit unter Preis:

Mehrere 1000 Baar Strumpfe, Soden und Sanbidune bon 5 Bf. en bis ju bem feiniten Gier und Geibe 60 und 90 Bf. Raflinge jum Annaben won 15 Bf. an, editidmary mit Doppelfohien ohne Naht 29 und 45 Bf., inrudgefeste Sommerhite von 10 Bf. an die zu ben ichbuften Reubeigen 1.50 u. 2.50, Bapierfragen 2 u. 7 Bf., Leinen 15 u. 35 Bf., Crovatten von 2 Bf. an, manderhabliche handarbeiten, fertig und zum Befliden, von 8 Bi. an, Baiches namen Dib. 2 Bi., buntes Rab-garn 2 Bi., Seibe 1 Bi. Dib. Andpfe von 1 Bi. an, Schabionen 1 Bi., mehrere 100 Stud Corfetten bon 60 Bi. an, ungerbrech-liche Spiral. 1.20 u. 1.90. 1897

MILE Marftitr. 6, Gde Mauergaffe, am Martt.

Men! Sein faden! Hen! Billig. wie auf leber Beffet Ein Boften ich Manneholen IR. 8.50. früb IR. 5, ein Boft, Derrens Unjuge, baruuter welche auf og. daginge, barretter weiche auf os-baar gearb (Erfan für Mas), einz-Saccos u. Hofen febr bill, Knab-hofen v. 70 Bf. an. Schulhofen, Joppen, Herren u. Anabenanzüge fiannend billig. Als besonder. Er legenheitstant ein Posten Kinder-ichube von Erdhe 30—38 a R. 2.80 fo lange Borrat reicht. Bleich. geitig bringe mein reichhalt. Lager in ben befannt guten Berrem. Damen u. Rinber-Schuben in Der dieb. Beber u. guten Qualitaten

n Grinnecung. Mengaffe 22, 1St. hoch.

Prima Aptelwein in Flasden an baben 2521 Gebanftrage B.





WIESBROENER:MÖBELHEIM

Bureau: Rheinstrasse 21,

neben d. - Hauptpost.

ST ENGLISHED





Mr. 136.

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Relsegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen: Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennvon der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.

Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besiehtigung einzulsgernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Media of Para Car A Relation to the State of A LIFE DE SWIND THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR Holing of the state of the stat Telephon No. 59.

### 100 moderne

Tpipen-Caped, Gelegenbeitstauf, früberer Preis 15-20 Mt. jest 5, 6, 8, 10, 12 Mt., ein Boften feiner Unterede in weiß 2.50 20f. mit Leinen-Ginfag, ebenso in gran 3 Mt., weiße gest. Damen-Gemben 1.80 Mt., Taschentücher gesäumt, per Dyb. 1.50 Mt., f. Atlastalchentücher 3 Mt, so lange Borrat reicht. Schwalbacherfrage 80, 1. Stock.

Stiefelfohlen, fiedt und Reparaturen @ 2.60 Mf. für herren, 2.60 Der. für Damen,
1.80 " für Damen,
1.— " für Rinder.
Alle feineren Schubarten, wie Goodbear-Welt- te. A. Stiefel tonnen vermittela Raldine neueften Spiems wieber genaht werben. 2067 3

Gebr. Bayer Rachf., Wellrisftrage 27.

Frankf, Rollfäd.-, Jalous'-u. Wellblech-Fabrik

Ferner Rollschutzwände in all. Gröss.

Alkoholfrei

Gebr. Kimmich Frankfart a. M.

Metzgerschmalz garant, rented confermithes mit feinem Griebengelamaa in in in in 10 Pfd Dofen Simer g (20—35 Pfd) and in 10 Pfd Dofen Ringhafen (15-20-35 ) and AM. 6.—neg. Nachu. ed. Borich.

Schwenffessel (15-30-50 ) and M. Beurlen jr.

Ecigichissel (15-30-50 ) and Holged. Preist 3. Dient.

Buchnahmegebühren werden sofort bergütet 1670-5 mit feinem Griebengefdmad in emaillirten Biechgefägen als

Apfelgo

Bitte Anerfennungefdreiben!

reiner, perlender Apfelsatt, mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende. Alkoholfreie Getränke-Industrie,

G. m. b. H. Wiesbaden. Tel. 3070. Adolfstr. 5

prensen Ph Schlosser, Marktpreisen Ph Schlosser, Marktpreisen Ph Uhren und Goldwaren
an Uhren und Goldwaren
Altes Gold u. Silber Gold- und Silberwaren

werden solid und hilligst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher). Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner, Luisenstrasse 22.

Alonden p. Str. 1.20 MR. Anglindeh. " 2.20 " franto hand, liefert

H. Carstens, Zimmermfir. Gages u. Hobelwerf. 6309 Labuftraffe 12 und 14,

### Georg Pauli, Schlüchtern

Reg.-Bez Cassel.

Fabrik für Holzbearbeitung. Spezialität:

> Complette Zimmerthüren in allen Konstruktionen und Holzarten.

Hausthüren, Glasabschlüsse, Vertäfelungen jeden Styles etc.

Vertreter: Willy. Frick, Greisenanstr. 21. II. Preislisten zur Verfügung.

## 100 schwarze

in jeber Broge, gang gefüttert, fruberer Breis Dir. 9-19. jest 5. 6. 7 Mf. 1 Partie Commer-Joppen, fr. Mf. 6, 7, 8, 9, jept 3 4. 5, 6 Mf. Comaibaderftr, 30, 1, St., Alleefeite. 2841

Grösste Auswahl Strohhüten Neuheiten aller Arten empfiehlt W. Killian. Michelsberg 2.

Möbel- und Bettenlager.

Empfehle mein Möbel-Lager in allen Arten politten und fad gut gearbeiteten Betten, Reften. u. Rudjeumobeln, Divans von 45 Mt. famie compt. Schlafgimmer und gange Ausftattungen gu duffeeft

Wilhelm Heumann,

Ede Belenenftrage und Bleichftrage, Gigene Berthatte.

Gingang Bleicharage.



5 Mark und mehr per Tag. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht zum Stricken auf unserer Maschine. Einfachs und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause, Keine Vorkenntnisse nöilg. Entfernung tut nichts zur Fache u. wir verkauf, die Arbeit O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V N , Merkurstr. 253

 Unübertroffen Jahresfüllung: 6 000 000 Krüge u. Flaschen

Königl. Preuss. Staatsmedaille. Hauptniederlagen in Wiesbaden bei H. Roos Nehf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse b, F. Wirth, Taunuseir.

Frau C. Dietz, Wwe. 8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

=== Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. ==== Künstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.

## Vacuum-Reiniger

G. m. b. H.

Wiesbaden Kirchgasse

Telefon 747

Wiesbaden Kirchgasse

Reinigung ganzer Wohnungen mittelst reiner Saugluft in bisher unerreicht vollkommener Weise durch unsere harbaren Apparate an Ort und Stelle. Teppiche, Polstermöbel, Matratzen etc. reinigen wir ebenfalls nach unserem patentierten Verfahren in unserem Werk billigst und lasten solche durch unser Fuhrwerk kostenlos abholen und wieder zustellen,

### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossenschaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Annahme von Spareinlagen zu 31/3 % is zn Mk. 5000,- Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Neugasse 13, Wiesbaden, Telefon 239, empfiehlt zur Saison:

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel. Rollschutzwände, Fliegenschränke, Eisschränke. Gas-, Spiritus- und Petroleumkocher.



Gartengeräte, Drahtgeflechte, Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumenspritzen, Schlauchwagen.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.

Wegen

### Geschäfts-Verlegung

am I. Juli unterstelle ich mein reich sortirtes Corset-Lager einem reellen

### Ausverkaut.

Gunstige Gelegenheit erstklassige Qualitäten vorteilhaft einzukaufen. Specialität:

Corsets für starke Damen. Anfertigung nach Maass

und Muster unter voller Garantie.

### Minna Schönholz,

12 grosse Burgstrasse 12, neben Herrn Hof-Conditor Lehmann.



### Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthitrage 4.

Gewiffenhafte Ausbilbung von herren u. Damen ju perfeften Buchhaltern u. Buchbalterinnen. Rur gebiegener Gingel-Unterreicht. Magiges Sonorar.

Reine Borausgabinng. Borgugliche Erfolge bei gabireichen Damen und herren, bie nach erfolgter Ausbildung gute und febr gute Stellungen erhielten.

Das Bolfterer u. Tapezierer Geichäft

### Jean Krämer, Wellritstrafte 44,

(Dalteftelle ber Gieftr. Babn, Gebanplab), empfiehlt fich im Aufarbeiten non Betten und Bolfter-Dobeln aller Urt, fowie im Tapegieren von Bimmern und bergt, bei nur guter Arbeit gu

angerft billigen Breifen. Langiahrige Garantie! Bavorfommenbe Bedienung! Lager in Möbeln jeber Art,

fowie Reuanfertigen berfelben in fürgefter Beit. Bei Beftellung per Boftfarte fomme fofort.